

Matthias Theodor Vogt
Prof. Dr. phil. Dr. habil.

Klingewalde 40
D-02828 Görlitz
www.kultur.org
vogt@kultur.org

Zur Person
(01/2011)

Tel.: +49/3581/42094.21
Fax: +49/3581/42094.28

GEBOREN am 5. Mai 1959 in Rom, römisch-katholisch, verheiratet, drei Kinder.
Aufgewachsen in und bei Freiburg/Breisgau, 1979 humanistisches Abitur.
Studium der Theaterwissenschaften, Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaften an den Universitäten München LMU, Paris III, Aix-en-Provence, Berlin TU.
1983 Magister Artium (bei Klaus Lazarowicz und Susanne Vill, Ludwig-Maximilians-Universität München),
1988 Promotion zum **Dr. phil.** (bei Carl Dahlhaus, Technische Universität Berlin),
2008 Promotion zum **Dr. habil.** (am Institut für Baukunst der Mihály-Pollack-Fakultät, Universität Pécs / Fünfkirchen).
Chefdramaturg und Leiter Öffentlichkeitsarbeit **Bayreuther Festspiele** 1986-1989.
Zuvor Theatertätigkeit an Staatsoper Wien, Salzburger Festspiele; Teatro alla Scala di Milano; Biennale di Venezia. 1989-91 an Théâtre du Châtelet, Paris; Nationaltheater Russe [BG]; Forum Theater, Moskau; Aquario Romano, Rom.
Konzept, Durchsetzung und Umsetzung des Sächsischen Kulturraumgesetzes - SächsKRG vom 20.01.1994 im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst [SMin Prof. Dr. Hans Joachim Meyer](1992 – 1995).
Regelmäßige Vortragstätigkeit auf **deutsch, englisch, französisch und italienisch** in zahlreichen Ländern seit 1983.
Kontinuierliche Forschungstätigkeit seit 1990. Forschungsgebiete: **Kulturgeschichte Europas**, insbesondere kulturelle Transformationsprozesse; **Praxis der Idee Europas; Kulturpolitikwissenschaften; Zeitgenössisches Musiktheater.**
Kontinuierliche Lehrtätigkeit seit 1994.
Professor für Kulturpolitik und Kulturgeschichte an der [jetzigen] Fakultät Wirtschafts- und Sprachwissenschaften der **Hochschule Zittau/Görlitz** (seit 1998),
Gründung des **Studienganges „Kultur und Management“ Görlitz** unter Schirmherrschaft der **UNESCO** (seit 1997). 1998 Auszeichnung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Studiendekan (2005-2009) und Akkreditierungsbeauftragter (2006-2008). Mitglied des Senats (2009ff.)
Stellv. Leiter der Studienkommission „Kultur und Management M.A.“ an der Technischen Universität **Dresden**, Institut für Soziologie (2001 - 2005). Gastprofessor an der Karls-Universität **Prag**, Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen (kontinuierlich 2002-2008 jedes Sommersemester). Gastdozent an der Universität **Breslau**, Institut für Germanistik (2003). Gastprofessor an der Università degli Studi del Sannio, **Benevent** (Sommersemester 2009). Gastprofessor für Kulturpolitik und Kulturgeschichte am **Internationalen Hochschulinstitut Zittau** [Landesuniversität des Freistaates Sachsen], Mitglied der Graduiertenkommission (2008-2010)
Rund 100 Bücher und Aufsätze als Autor, Herausgeber und Mitherausgeber. Zwei Schriftenreihen im Verlag Peter Lang Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien. Mitherausgeber des *Europäischen Journal für Minderheitenfragen* EJM (Springer-Verlag Wien).

Internationale Netzwerke

Gründungsdirektor des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen (IKS; seit 1994). Ehrenvorsitzende † Freya von Moltke, Norwich. Beiratsmitglieder u.a. Prof. Dr. Jan Sokol, Prag; Prof. Dr. Alfred Grosser, Paris; Prof. Dr. Roman Kuźniar, Warschau; Dr. h.c. Arno Lustiger, Frankfurt am Main. Zahlreiche, überwiegend international durchgeführte Einzelforschungen zur kulturellen Infrastruktur und zu europäischen Themen. Zuletzt u.a.

- **Der Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zur Kultur in Deutschland.** Im Auftrag der Enquete-Kommission Kultur in Deutschland des Deutschen Bundestag (2005).
- **Gesamtkonzept zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur.** Rund 100 Mitarbeiter aus 21 Ländern. Im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk (BKM, SMWK, MWFK-BB; 2007-2009); dazu 2 Bände Grundsatzforschung „Der Fremde als Bereicherung. Schriften des Collegium PONTES. Band V“ (2010) und „Minderheiten als Mehrwert. Schriften des Collegium PONTES, Band VI“ (2010).

Aufbau des **Europäischen Netzwerks Kultur und Management.** Entwicklung eines modularen Studiengangverbundsystems im Rahmen des Bologna-Prozesses (seit 2000; akkreditiert 2007/08). Doppeldiplome mit Neapel, Krakau, Pécs, Nantes.

Gründung des **trinationalen Wissenschaftskollegs „Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec“** unter Schirmherrschaft des deutschen, polnischen und tschechischen Außenministers in Trägerschaft des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen, der Universität Breslau, der Karls-Universität Prag, der Adam-Mickiewicz-Universität Posen, der Europauniversität Viadrina Frankfurt (Oder) und der Hochschule Zittau/Görlitz (kontinuierlich 2002-2009). Verzeichnis der Fellows siehe <<http://kultur.org/cp/fellows-2002-2009>>.

Gründung der **„Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec“** (kontinuierlich 2003-2009).

Gründung des **Kompetenznetz Kaukasus-Studien** (2008).

Kooperation u.a. mit den **Diplomatischen Akademien Warschau und Prag.**

Seit 1998 Mitglied (1999 und 2000 Präsident) der Gesellschaft zur Verleihung des

Brückepreises für internationale Verständigung Görlitz:

Preisträger 1998: Jiří Gruša; Laudator: Ewa Łabno-Fałęcka
 Preisträger 1999: Freya von Moltke; Laudator: W. Bartoszewski,
 Preisträger 2000: Arno Lustiger; Laudator: Wolf Biermann,
 Preisträger 2001: Miroslav Kardinal Vlk; Laudator: Joachim Gauck,
 Preisträger 2002: Władysław Bartoszewski; Laudator: Arno Lustiger.
 Preisträger 2003: Kurt Biedenkopf; Laudator: Hans Weiler.
 Preisträger 2004: Valdas Adamkus; Laudator: Georg Milbradt.
 Preisträger 2005: Giora Feidman; Laudator: Alfred Grosser.
 Preisträger 2006: Günter Grass [Annahme des Preises zurückgezogen].
 Preisträger 2007: Arvo Pärt; Laudator: Norbert Lammert.
 Preisträger 2008: Fritz Stern; Laudator: Kurt Biedenkopf.
 Preisträger 2009: Norman Davies; Laudator: Irina Lipowicz.
 Preisträger 2010: Tadeusz Mazowiecki, Laudator: Alfons Nossol.
 Preisträger 2011: Gesine Schwan.

Ausführliches Curriculum Vitae unter <http://kultur.org/media/Vogt_CV.pdf>; *siehe auch Wikipedia* <http://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Theodor_Vogt> *und Deutsche Nationalbibliothek* <<https://portal.d-nb.de/opac.htm?query=Woe%3D124890911&method=simpleSearch>>.

1.	Fachspezifischer Lebenslauf	4
1.1	I. AKADEMISCHER BEREICH	4
1.1.1	Akademische Ausbildung und Tätigkeit	4
1.1.2	Akademische Vorträge, weitere Lehraufträge, Kongreßbeiträge	6
1.1.3	Sokrates-Partnerschaften	6
1.1.4	Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen (IKS)	6
1.1.5	Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec: Die Praxis der Idee Europa	7
1.1.6	Institutionelle Forschungsvorhaben	7
1.1.7	Ehrenamtliche akademische Tätigkeiten	9
1.2	II. KÜNSTLERISCHER BEREICH	10
1.2.1	Musikalische Ausbildung	10
1.2.2	Theaterausbildung und -tätigkeit	10
1.2.3	Bayreuth	10
1.2.4	Kunstmanagement, u.a.	11
1.3	III. PUBLIZISTISCH-POLITISCHER BEREICH	12
1.3.1	Publizistische Tätigkeit	12
1.3.2	Gutachterliche Tätigkeit	12
1.3.3	Freistaat Sachsen	12
1.3.4	UNESCO-Haus Klingewalde	12
1.4	IV. BAUBEREICH	13
2.	Publikationen	14
2.1	Monographien	14
2.2	Wissenschaftliche Studien	16
2.3	Populärwissenschaftliche Artikel, Musikeinspielungen, Filme	21
2.4	Beiträge in Zeitungen, Publikumszeitschriften, Rundfunk	23
2.5	Redigierte Bände als Herausgeber	23
2.6	Redigierte Bände als Mitherausgeber	24
2.7	Redigierte Bände als Redakteur	34
2.8	Editorial board	35
3.	Teilnahme an Konferenzen	35
3.1	Nationale Konferenzen	35
3.2	Internationale Konferenzen	41
4.	Veranstaltung von Konferenzen, Vorträgen und wissenschaftlich-künstlerischen Projekten	49
4.1	Nationale Konferenzen	49
4.2	Internationale Konferenzen	51
4.3	Veranstaltung von Vorträgen Dritter	61
4.4	Veranstaltung von internationalen wissenschaftlich-künstlerischen Projekten ...	75
5.	Studienreisen (außerhalb Europas)	80
6.	Ehrenamtliche gesellschaftliche Tätigkeiten	80
7.	Auszeichnungen	80

1. Fachspezifischer Lebenslauf

1.1 I. AKADEMISCHER BEREICH

1.1.1 Akademische Ausbildung und Tätigkeit

- 1979-1983 Studium der Theater- und Musikwissenschaften sowie der Germanistik und Philosophie in München, Aix-en-Provence, Paris und Berlin. 1983 Magister-Examen in München. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.
- 1986-1988 Gründungsherausgeber des Allan-Pettersson-Jahrbuches im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal [vgl. unten unter *Publikationen* 1986a, 1987e, 1988a].
- 1989 Promotion in Musikwissenschaften bei Carl Dahlhaus, Technische Universität Berlin, über "Die Genese der Histoire du Soldat von Charles-Ferdinand Ramuz, Igor Strawinsky und René Auberjonois" (magna cum laude) [1989a].
- 1989 Konzeption, Organisation und Leitung des Internationalen Gustav-Mahler-Kongresses im Auftrag des Philharmon. Staatsorchesters Hamburg 3.-7.9.1989 [1991b].
- 09-11/1990 Lehrauftrag an der Musikhochschule Shanghai (mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes).
- 1990-1992 Untersuchungen zu "Veränderungen von Wahrnehmungsformen im Spiegel von Dramaturgien des Zeitgenössischen Musiktheaters". Daraus u.a. "Der leere Raum. Zur tragedia dell'ascolto 'Prometeo' von Luigi Nono" (mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft).
- 1994 ff. Lehraufträge an der Universität Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Technischen Universität Dresden.
- 1997-2003 Gründung und Leitung des Modell-Studienganges „Kultur und Management“ (Diplom) in gemeinsamer Trägerschaft der Hochschule Zittau/Görlitz und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen [IKS] unter Schirmherrschaft der UNESCO in Zusammenarbeit mit der Jagiellonen-Universität Krakau, der Musischen Akademie Prag, der Kossuth-Lajos-Universität Debrecen und der Kulturakademie Riga. Doppeldiplomierung mit der Jagiellonen-Universität Krakau. Abschlußveranstaltung am 12. Juni 2003.
- 1998 Ernennung zum Honorarprofessor, 1999 Ernennung zum Professor für die Lehrgebiete Kulturpolitik und Kulturgeschichte an der Hochschule Zittau/Görlitz durch den Sächsischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst.
- 2000 Verstetigung des Modell-Studienganges „Kultur und Management“ als Bachelor-Studiengang der Hochschule Zittau/Görlitz in Kooperation mit dem IKS. Verstetigung der Master-Stufe 2006.
- 2001 ff. Konzept und Gründung „Synaxis Baltica“, von Studenten aller Ostseeanrainerstaaten seit 2002 jährlich erfolgreich organisierte Sommerakademien zu Kulturpolitik und Kulturmanagement (in Antwort

- auf den gescheiterten Versuch der UNESCO, ein globales Netzwerk *NetCult* der Lehrstühle für Kulturpolitikwissenschaften zu gründen).
- 2001–2005 stellv. Leitung der Studienkommission internationaler Master-Modellstudiengang „Kultur und Management“ an der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit dem IKS und der Hochschule Zittau/Görlitz (BLK-gefördert).
- 2001 Mitgründung des Studienganges „cultura e amministrazione dei beni culturali“ (laurea) an der Università degli Studi di Napoli Federico II in Kooperation mit dem IKS (verstetigt; 2006 um Master-Stufe Corso di Laurea Specialistica in “Organizzazione e Gestione del patrimonio culturale e ambientale” erweitert).
- 2001 Mitgründung des Studienganges „cultura și management“ (Bachelor) an der West-Universität Timisoara in Kooperation mit dem IKS (2004 eingestellt).
- 2002-2008 Gastprofessor an der Karls-Universität Prag, Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen (FHS) jeweils im Sommersemester.
- 2003 Gastdozent an der Universität Breslau, Philologische Fakultät.
- 2003 ff. Gründung des Internationalen Sommersemesters Kultur und Management Görlitz in Zusammenarbeit der Hochschule Zittau/Görlitz, der Università degli Studi di Napoli Federico II und des IKS.
- 2005 ff. Mitgründung des Master-Studienganges „Politiche Culturali Europee“ Neapel/Görlitz an der Università degli Studi di Napoli Federico II in Kooperation mit dem IKS und der Hochschule Zittau/Görlitz. Seit 2005 mit Dual Degree Napoli / Görlitz.
- 2005-09 Studiendekan Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Hochschule Zittau/Görlitz. Anschließend 2009 ff. Mitglied des Senates.
- 2006-08 Akkreditierung des „Studiengangverbunds Dienstleistungswissenschaften“ Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
- 2007 ff. Dual Degree-Programm „Kultur und Management M.A.“ mit den Universitäten Pécs und Nantes.
- 2008 Promotion zum Dr. habil. (am Institut für Baukunst der Mihály-Pollack-Fakultät, Universität Pécs / Fünfkirchen).
- 2008-2010 Gastprofessor für Kulturpolitik und Kulturgeschichte am Internationalen Hochschulinstitut Zittau [Landesuniversität des Freistaates Sachsen], Mitglied der Graduiertenkommission.
- 2008 Gründung des Kompetenznetz Kaukasus-Studien als gemeinsames Forum der deutschsprachigen Kaukasusforschung und -lehre zwischen Amsterdam, Thorn und Wien. Siehe <<http://www.kaukasus-net.de>>.
- 2009 DAAD-Gastprofessor an der Università degli Studi del Sannio, Benevent (Mai bis Juli).

1.1.2 Akademische Vorträge, weitere Lehraufträge, Kongreßbeiträge

- (a) Zur Zeitgenössischen Musik, zu Problemen der Regie und des Modernen Musiktheaters sowie
- (b) zur Europäischen Kulturgeschichte und kulturellen Transformationsprozesse Europas,
- (c) zu Kulturpolitikwissenschaften und Grundsatzproblemen der kulturellen Infrastruktur.

seit 1983 u.a. an den Universitäten bzw. künstlerischen Hochschulen Brünn [1992d], Salzburg [1989b; 1989c; 1992b; 1996a], Lüneburg, Ravenna, Prag, Paris, Lille, Rom, Neapel, Shanghai, Boston, Krakau [2001; 2007g], Boston, Bukarest, Kairo, Turku, Riga, Vilnius, St. Petersburg, Hohenems, Nizza, Salamanca [2000e], Klausenburg, Budapest, Pécs, Nantes, Potsdam [2009p], Tokyo [2009n], Kobe, Blagoevgrad sowie an der Royal Academy of Music, London [1989d].

1.1.3 Sokrates-Partnerschaften

Seit 1997 Initiierung und Betreuung eines regelmäßigen Studenten- und Dozentenaustausch sowie regelmäßige Gastvorträge an den Universitäten Neapel, Prag, Breslau, Krakau, Klausenburg, Pécs, Blagoevgrad, Nantes, Kulturakademie Riga, Kunstakademie Vilnius.

1.1.4 Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen (IKS)

Seit 08/1994 Gründungsdirektor des IKS. Laufende Forschungs-, Vortrags- und gutachterliche Tätigkeit zu Problemen der kulturellen Infrastruktur und der Kulturfinanzierung sowie grenzüberschreitende Entwicklung von Modellvorhaben im Kunstbereich.

Ehrevorsitz des Kuratoriums: Yehudi Menuhin, London (1916 - 1999); Freya von Moltke, Norwich; Krzysztof Penderecki, Kraków.

Vorsitzender des Kuratorium: Ulf Großmann, Vorsitzender a.D. des Kulturausschusses im Dt. Städtetag.

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats: Prof. Dr. Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Institutes Darmstadt.

Seit 1999 jährliche Studienakademien (Krakau, Prag, Görlitz u.a.).

Seit 1997 Ost-West-Kolleg: etwa 20 wissenschaftliche Gastvorträge pro Jahr in Haus Klingewalde.

Weitere Informationen zum IKS siehe unter <<http://www.kultur.org>>.

1.1.5 Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec: Die Praxis der Idee Europa

Unter der Schirmherrschaft der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Polen und der Tschechischen Republik.

Gründung durch das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, das Institut für Germanistik der Universität Breslau und die Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen der Karls-Universität Prag. Seit 2005 mitgetragen durch die Hochschule Zitta/Görlitz; seit 2008 durch die Fakultät für Neuphilologie der Adam-Mickiewicz-Universität Posen, das Frankfurter Institut für Transformationsstudien der Europauniversität Viadrina Frankfurt/Oder und das Internationale Hochschulinstitut Zittau.

seit 2002 in Funktion als trinationales Wissenschaftskolleg zur Erforschung aktueller Probleme bei der EU-Integration Mitteleuropas.

Collegium PONTES 2002 zum Thema „Kulturpolitik für die Wissenschaftsgesellschaft“.

Collegium PONTES 2003 zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“.

Collegium PONTES 2004 zum Thema „Die periphere Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik für die Überwindung von Grenze und Provinzialität“.

Collegium PONTES 2005 zum Thema „Europäisierung im Alltag“.

Collegium PONTES 2006 zum Thema „Grundlagen europäischer Solidarität“.

Collegium PONTES 2007 zum Thema „Die Stärke der Schwäche“.

Collegium PONTES 2008 zum Thema „Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit“.

Collegium PONTES 2009 zum Thema „Mehrwert durch Minderheiten?“.

Weitere Informationen zum CP siehe unter <www.kultur.org>.

1.1.6 Institutionelle Forschungsvorhaben

1.1.6.1 Zuletzt

ARCIWEB (Stadt, Kultur, Beschäftigung in Italien, Spanien und Sachsen) im Auftrag der Europäischen Union (DG V) in Zusammenarbeit des Istituto per il Mediterraneo, der Associazione per l'Economia della Cultura, beide Rom, und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen für die Städte Ferrara, Neapel, Girona, La Coruna, Dresden und Görlitz [2000c, 2000d].

Die Transformationsprozesse im Kulturbereich mittel- und ostmitteleuropäischer Städte im Hinblick auf das Dritte System für die Städte Weimar, Dresden, Görlitz, Krakau, Prag, Debrecen und Riga. In Zusammenarbeit des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen mit der Technischen Universität Dresden, der Karls-Universität Prag, der Jagiellonen-Universität, Krakau, der Kossuth-Lajos-Universität Debrecen und der Kulturakademie Riga. Gefördert durch die Volkswagen-Stiftung [2000g; 2006g].

Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Studien zu den ökonomischen Wirkungen von Kunst und Kultur außerhalb urbaner Zentralräume. Gefördert durch den Kulturraum Mittelsachsen. [2000a]

Kulturpolitik für die Wissenschaftsgesellschaft. Collegium PONTES 2002. Gefördert durch die Europäische Kommission. [2002, 2003b, 2003c].

Interkulturelle Kommunikation. Collegium PONTES 2003. Gefördert durch die Europäische Kommission [2003e, 2003f, 2005b].

Die periphere Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik für die Überwindung von Grenze und Provinzialität. Collegium PONTES 2004. Gefördert durch die Europäische Kommission [2004b, 2004c, 2004d].

Der Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zur Kultur in Deutschland [2005d, 2005e, 2008c, 2008d, 2008g; Verlagsfassung in Vorbereitung].

Europäisierung im Alltag. Collegium PONTES 2005. Gefördert durch die Europäische Kommission [2005g].

Grundlagen europäischer Solidarität. Collegium PONTES 2006. Gefördert durch die Europäische Kommission [2006e].

Theaterverbund Neiße. Juristische, ökonomische, politische und kulturelle Implikationen trinationaler Verbünde der Theater und Orchester in der Euroregion Neiße. Eine Machbarkeitsstudie des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag des F.X. Šalda Theaters Liberec, des Theaters Jelenia Góra, der Niederschlesischen Philharmonie Jelenia Góra, des Theaters Görlitz und des Theaters Zittau [2006f, 2007b, 2007f].

Die Stärke der Schwäche. Collegium PONTES 2007 [2007c, 2007d].

Serbski ludowy ansambl | Sorbisches National-Ensemble. Eine kulturpolitikwissenschaftliche Analyse. Im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk, diese im Auftrag des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Görlitz 2007 [2007e].

Entwicklungsplanung öffentlich-kulturelle Gebäude in der historischen Innenstadt Erlangen. Im Rahmen des Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“ im Auftrag der Stadt Erlangen. In Kooperation mit dem DIS Dürsch-Institut für Stadtentwicklung, München. [2008a].

Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit. Collegium PONTES 2008 [2010a].

Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas [seit 1999; u.a. 2009l, 2009m]

Minderheiten als Mehrwert. Collegium PONTES 2009 [2009s; 2010b].

Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur. Im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk, diese im Auftrag des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. [2009x]

1.1.6.2 Aktuell

Geisteswissenschaften als regionale Größe. Wieweit sind Kunst, Literatur, Musik und ihre Wissenschaften handlungsleitend? Gibt es im Kulturverhalten der nach Wissenschaftsfeldern zu differenzierenden akademischen Funktionselite meßbare Faktoren für eine Legitimation der Geisteswissenschaften? (2010ff)

Stärkung der Innenstadt von Landsberg am Lech durch Aufwertung der kulturellen Infrastruktur und Erhalt und Entwicklung der einschlägig genutzten Baudenkmäler (2011)

Stärkung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Altötting (2011)

Szenarien-Entwicklung in der Haushaltsplanung der Stadt Pforzheim für das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim (2011]

1.1.7 Ehrenamtliche akademische Tätigkeiten

Gutachten u.a. für die Volkswagen-Stiftung.

Auswahlverfahren der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Seit 2002 Mitherausgeber *The Romanian Journal of European Studies*, Timisoara

Seit 2005 Koordinator Bildung des ACC (Academic Center) der Euroregion Neiße-Nysa-Nisa.

Seit 2008 Mitherausgeber *Culture management. Kulturmanagement. Zarządzanie kulturą*, Jagiellonen-Universität Krakau

2008 Koordinator des 5. Sächsischen Mittel- und Osteuropatages (Görlitz 19.06.2008; Best practice East – Was kann Sachsen von Polen lernen?) im Auftrag des Konsortiums der Akademischen Einrichtungen der Oberlausitz (Hochschule Zittau/Görlitz, Internationales Hochschulinstitut Zittau, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen mit Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec, Sorbisches Institut Bautzen, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz und Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften).

2010 Mitherausgeber des *Europäischen Journal für Minderheitenfragen* EJM (Springer-Verlag Wien).

1.2 II. KÜNSTLERISCHER BEREICH

1.2.1 Musikalische Ausbildung

ab 1964. Flöten (Sopran, Alt, Baß), ab 1971 Violoncello bei Nikolaus Uhlenhut (Konservatorium Basel) und Atis Teichmanis (Musikhochschule Freiburg).
Kompositionsseminare u.a. bei Luigi Nono und Hans-Peter Haller.
Orchestermitwirkung seit 1973. Kammerkonzerte seit 1979.

1.2.2 Theaterausbildung und -tätigkeit

1.2.2.1 Regiehospitanzen bzw. -Assistenzen bei:

1984 Götz Friedrich an der Staatsoper Wien und bei den Salzburger Festspielen (Uraufführung von Luciano Berio "Un Re in Ascolto", 1984).
1984 Teatro alla Scala di Milano (Uraufführung von Karl-Heinz Stockhausen "Samstag aus Licht", 1984, Regie: Luca Ronconi).
1984 Biennale di Venezia (Uraufführung von Luigi Nono "Prometeo", 1984).
1985 Piero Faggioni an den Salzburger Festspielen (Giuseppe Verdi "Macbeth", 1985).
1991 Lluis Pasqual am Théâtre du Châtelet, Paris (Wolfgang Amadé Mozart "Die Entführung aus dem Serail", 1991).

1.2.2.2 Eigene Regien:

1989 Giuseppe Verdi, "Rigoletto" am Nationaltheater Russe, 1989 (ML: Georgi Dimitrof, B+K: Iwan Sawof).
1990 Erstaufführung des "Kantervilskoje Prvidenje" von Alexander Knaiffel am Forum Theater, Moskau 1990 (ML: Michael Jurowski, B+K: Johannes Conen; CD bei Erato, Paris).
1994 Szenische Uraufführung der "Protocolli" von Fausto Razzi, azione scenica nach Texten von Edoardo Sanguineti im Aquario Romano, Rom 1994 (ML: Roberto Soldatini, R+B+K+L: Matthias Theodor Vogt).
1999 Uraufführung des "Mystischen Hauses", Musik von Ingmars Zemzaris zu Ehren Jakob Böhmes, Görlitz 1999 (ML: Vincent Julien Piot, Ausstattung: Piotr Baran und die Studenten des UNESCO-Studienganges Kultur und Management Görlitz, R + KGL: Matthias Theodor Vogt).

1.2.3 Bayreuth

1986-1989 Leiter der Abteilungen Dramaturgie, Öffentlichkeit, Werbung und Verlag der Bayreuther Festspiele.
Zusammenarbeit mit Peter Schneider, Werner Herzog und Henning von Gierke ("Lohengrin"), Daniel Barenboim, Harry Kupfer und Hans Schavernoeh ("Der Ring des Nibelungen").
Redaktion der Programmhefte. [1986b; 1987c; 1988b; 1989e].

1.2.4 Kunstmanagement, u.a.

- 10/1995 Anregung zur Wiederaufführung der Urfassung des "Tannhäuser" von Richard Wagner durch die Städtischen Bühnen Chemnitz am 150. Jahrestag der Uraufführung in Usti nad Labem. [1996b].
sowie 11/1996 im Teatro La Fenice. Venedig als deutsch-sächsische Benefizgala zugunsten der Rekonstruktion von La Fenice als Gastspiel der Städtischen Bühnen Chemnitz.
- 11/1996 Anregung zur Europäischen Erstaufführung von Fumikatsu Inoue „Dr. Korczak“ in Zusammenarbeit mit dem André-Gymnasium Chemnitz und den Städt. Bühnen Chemnitz (in der Folge eingeladen u.a. nach Dresden, Hannover, Zürich, Rom, Breslau).
- 05/1999 Auftrag zur Uraufführung des Oratoriums "Potop" (Sintflut) von Zbigniew Indyk zum Gedenken an die Opfer der schlesischen Hochwasserkatastrophe in der Peterskirche Görlitz.
- 12/2000 Auftrag zur Uraufführung des Advent-Oratoriums "Virga ac diadema" zu Ehren der Gottesmutter im Heiligen Jahr von Ingmar Zemzaris für Evangelist, Solisten, Kinder- und Frauenchor in der Abtei St. Marienstern bei Bautzen. In der Folge eingeladen nach Zgorzelec, Franzensbad, Waldsassen, Riga. [2000f].
- 07/2003 Leitung der 1. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Luigi Nono gewidmet.
- 08/2004 Leitung der 2. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Olivier Messiaen gewidmet.
- 09/2005 Leitung der 3. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Luca Lombardi gewidmet (Die Stadt als Bühne. Kultur. Macht. Verantwortung).
- 09/2006 Leitung der 4. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Onutė Narbutaitė gewidmet (Die Große Göttin. Kunst. Natur. Verantwortung in Mitteleuropa).
- 09/2007 Leitung der 5. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; György Ligeti gewidmet (Stadtkultur. Strategien der Kunstpolitik in Mitteleuropa).
- 09/2008 Leitung der 6. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Franz Jochen Herfert gewidmet (Nachhaltigkeit durch Innovation).
- 09/2009 Leitung der 7. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Petr Eben gewidmet (Musikmaschinenmusik).

Näheres zur ISK siehe unter <www.kultur.org>.

1.3 III. PUBLIZISTISCH-POLITISCHER BEREICH

1.3.1 Publizistische Tätigkeit

1979 - 1985 insbesondere zum Modernen Musiktheater und zum Theaterbau in Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Zeitschrift für Musik, Österreichische Musikzeitschrift, Falter Wien, Sender Freies Berlin, Bayerischer Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, Saarländischer Rundfunk, Österreichischer Rundfunk, Radio France Musique.

1.3.2 Gutachterliche Tätigkeit

Seit 1988 ff. zu Theaterökonomie; Theaterbauten; kulturpolitischen Fragestellungen; Minderheitenpolitik.

1.3.3 Freistaat Sachsen

1992 ff. Im Frühjahr 1992 Mitinitiator, dann Sprecher und Geschäftsführer der Naumann-Kommission zur Neustrukturierung der sächsischen Theater- und Orchesterlandschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, des Sächsischen Landkreistages und des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bühnenverein [1992c; 1994a, 1994b, 1994c, 1994d, 1994e].

11/1992 - 07/1994 sowie 04 - 11/1995 Koordinator der sächsischen Kulturräume im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Am 17. Dezember 1993 Verabschiedung des ersten deutschen Kulturpflicht- und Kultur-Pflichtzweckverbandgesetzes (SächsKRG) durch den Sächsischen Landtag. (Vgl. M. Vogt Hg.: Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation. Leipzig [1994a, 1996e, 1997h].

11/1995 Weitere Berufung an das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst durch MP Biedenkopf nicht angenommen.

1.3.4 UNESCO-Haus Klingewalde

05/1999 Eröffnung von Haus Klingewalde, Görlitz, als internationales Forschungs-, Studien- und Kunstzentrum unter Schirmherrschaft der UNESCO.

Zahlreiche wissenschaftliche und künstlerische Veranstaltungen, darunter das Ost-West-Kolleg mit Gastvorlesungen (in der Regel während des Semesters wöchentlich).

Nutzung insbesondere für die künstlerischen Workshops des Studiengangs Kultur und Management und die daraus hervorgehenden Aufführungen und Kunstfeste in jedem Semester sowie für Forschungen und Symposien, insbesondere das Collegium PONTES.

Weitere Informationen unter <www.kultur.org>.

1.4 IV. BAUBEREICH

- 1989/90 Gutachterliche Tätigkeit Staatstheater Mainz
(Anpassung des geplanten Anbaus an neue Funktion als Staatstheater).
Realisiert.
- 1992/94 Gutachterliche Tätigkeit Neubau Kleist-Theater Frankfurt / Oder
(Verlegung von Nachkriegs-Provisorium am Stadtrand in zentrale Fläche).
Realisiert.
- 06-12/91 Sanierung Villa Chiara, Nemi bei Rom.
Architekt: Silvio Galizia, Baujahr: 1960. [Entstanden im Zusammenhang
des Neubaus der Kirche S. Giovanni Battista der Missionari Erbiti, Nemi.
Architekt: Silvio Galizia, geweiht 1960, Skulpturen u.a. Karl Bobeck].
(Totalsanierung Infrastruktur, Teilsanierung des Parkes [0,5 von 8 ha]).
- 1998 ff Sanierung UNESCO-Haus Klingewalde.
Seit 1520 dokumentiert, ältere Reste nachgewiesen, Baukörper
wesentlich aus der Barockphase. Deckenmalereien 17. und 18. Jh.
1854 neogotisch überformt. Parkfläche 1 ha. Ensemble
denkmalgeschützt. 1998 als Institutssitz durch das Institut für kulturelle
Infrastruktur Sachsen erworben. Unter Schirmherrschaft der UNESCO.
(Vollsanierung).
- div. Mitwirkung an städtebaulichen Projekten
(Bayreuth, Freiburg, Görlitz, Erlangen, Altötting, Landsberg).

2. Publikationen

Legende:

Recte = Verlagspublikation, on-line-Publikation

Kursiv = Übersetzungen, Nachdrucke bereits erwähnter Publikationen, in Vorbereitung

klein = Hinweise auf Nachdrucke durch Dritte, Einzelveröffentlichung etc.

2.1 Monographien

- (1978) Musica rinascita. Freiburg 1978 [Sonderdruck]
- (1989a) Die Genese der Histoire du Soldat von Charles-Ferdinand Ramuz, Igor Strawinsky und René Auberjonois. Bamberg 1989 [Pflichtdruck der Dissertation an der Technischen Universität Berlin].
- (1992c) Makroperspektivische Überlegungen zur Neuordnung der sächsischen Theater- und Orchesterlandschaft. Nemi 1992. [Sonderdruck, 93 S.].
- (2000c) Matthias Theodor Vogt, Karl-Siegbert Rehberg, Patrick Ostermann, Karen Voigt: ARCIWEB Art and Cultural Cities: New Employment Laboratories. Lokal Reort Germany. Die Ergebnisse der Fallstudien in Dresden und Görlitz. Dresden, 2000 [Sonderdruck].
[Im Rahmen des Projektes ARCIWEB (Stadt, Kultur, Beschäftigung in Italien, Spanien und Sachsen) im Auftrag der Europäischen Union (DG V) in Zusammenarbeit des Istituto per il Mediterraneo, der Associazione per l'Economia della Cultura, beide Rom, und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen für die Städte Ferrara, Neapel, Girona, La Coruna, Dresden und Görlitz.]
- (2000d) Karl-Siegbert Rehberg, Matthias Theodor Vogt : Nationalbericht Deutschland. Im Rahmen des Projektes ARCIWEB. Dresden 2000. [Sonderdruck].
- (2000g) Matthias Theodor Vogt, Karl-Siegbert Rehberg, Patrick Ostermann, Karen Voigt in Zusammenarbeit mit Kálmán Rubovszky, Debrecen, Grazyna Prawelska-Skrzypekt, Krakau, Jaroslav Borecký und Dr. Libor Prudký, Prag, Peteris Lakis, Riga: Die Transformationsprozesse im Kulturbereich mittel- und ostmitteleuropäischer Städte im Hinblick auf das Dritte System. Ein Forschungsprojekt des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen, gefördert von der VolkswagenStiftung. Görlitz 2000 [vgl. 2006g] [Sonderdruck].
- (2005d) Der Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zum kulturellen Leben in Deutschland. Gutachten des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages vorgelegt von Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Görlitz. Deutscher Bundestag, K.-Drs. 15/414b [Sonderdruck; vgl. 2008g].
- (2006f) Matthias Theodor Vogt, Philipp Bormann, Vladimir Kreck: Kontextanalyse des Theaterverbands Neiße - Zwischenbericht I. Görlitz 2006 [Sonderdruck].
- (2006g) *Patrick Ostermann, Karl-Siegbert Rehberg, [Matthias Theodor Vogt], Karen Voigt: Transformationsprozesse im Kulturbereich. Eine vergleichende Studie zum „Dritten System“ in Mittel- und Osteuropa. Dresdner Studien zur Kultur Bd. 3. Universitätsverlag Leipzig 2006. [Nota bene: Der Band ist eine Drucklegung von (2000g). Er entstand*

durch Entwendung der Daten vom Computer des IKS und wurde zunächst mit der Autorenangabe „Ostermann, Rehberg, Voigt“ veröffentlicht. Der Ombudsmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft rügte K-S. Rehberg und veranlaßte Rektifizierung der Angaben durch fest verbundene Einlegezettel].

- (2007b) Matthias Theodor Vogt, Philipp Bormann, Vladimir Kreck: Statusanalyse des Theaterverbands Neiße - Zwischenbericht II. Görlitz 2006 [Sonderdruck].
- (2007e) Matthias Theodor Vogt unter Mitarbeit von Philipp Bormann, Andreas Bracher, Vladimir Kreck und Katarina Markovic-Stokes: Serbski ludowy ansambl | Sorbisches National-Ensemble. Eine kulturpolitikwissenschaftliche Analyse. Im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk erarbeitet am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Görlitz 2007 [on-line].
- (2007f) Matthias Theodor Vogt, Philipp Bormann, Vladimir Kreck: Trinationaler Kulturverbund Neiße | Nisa | Nysa. Pilotregion 2009 – 2013 für die Dreiländerecke der Europäischen Union in Vorplanung der Finanzperiode 2014 – 2020 [on-line].
- (2008a) Matthias Theodor Vogt, Peter Dürsch, Philipp Bormann, Gregor Hummel: Kulturentwicklung Erlangen, Teil I Ist-Analyse, Teil II Maßnahmen. München und Görlitz 2008 [Sonderdrucke].
- (2009k) Matthias Theodor Vogt unter Mitarbeit von Philipp Bormann, Andreas Bracher, Vladimir Kreck und Katarina Markovic-Stokes: Serbski ludowy ansambl | Sorbisches National-Ensemble. Edition kulturelle Infrastruktur Band 1. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009. [Überarbeitete Druckfassung von (2007e)].
- (2009q) Matthias Theodor Vogt und Vladimir Kreck unter Mitwirkung zahlreicher internationaler Fellows des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec: Gesamtkonzept zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur, Teil II: Empfehlungen zur Stärkung der sorbischen Minderheit durch Schaffung eines abgestimmten Selbstverwaltungs-, Kooperations-, Projekt- und Institutionenclusters. Im Auftrag der Stiftung für das sorbische Volk erarbeitet am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Görlitz, den 15. Oktober 2009 (201 Seiten; on-line);
- (20xx) *Matthias Theodor Vogt, Vladimir Kreck: Zur Stärkung der sorbischen Minderheit. Ein Gesamtkonzept zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur. Edition kulturelle Infrastruktur, Band 2. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien (488 Seiten | in Vorbereitung).*
- (20xx) *Zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes Der Beitrag der Kirchen zum kulturellen Leben in Deutschland. Edition kulturelle Infrastruktur Band 3. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien [Stark überarbeitete Druckfassung von (2005d) | in Vorbereitung].*

2.2 Wissenschaftliche Studien

- (1989b) Leporello Buffonissimo. Oder: Warum singt Leporello Don Giovannis Sextsprünge in 'Ma non manca in me coraggio' nicht mit? In: Ursula und Ulrich Müller (Hrsg.), *Opern und Opernfiguren*. Festschrift für Joachim Herz. Verlag Ursula Müller-Speiser, Anif / Salzburg 1991. S. 89 – 100.
- (1989c) *Leporello Buffonissimo. Oder: Warum singt Leporello Don Giovannis Sextsprünge in 'Ma non manca in me coraggio' nicht mit? [Nachdruck von (1989b)]. In: Programmheft "Don Giovanni", Inszenierung Joachim Herz, Landestheater Salzburg 1989.*
- (1989d) Listening as a Letter of Uriah: A note on Berio's *Un Re in Ascolto* (1984) on the occasion of the opera's first performance in London (9 February 1989). In: *Cambridge Opera Journal*, Vol. 2, Nr. 2, 1990. S. 173 – 185.
- (1991c) Einführung. In [1991b]: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), *Das Gustav-Mahler-Fest Hamburg 1989*. Bericht über den Internationalen Gustav-Mahler-Kongreß [3.-7. September 1989]. Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, London, New York 1991. S. 11 – 22.
- (1992a) Taking the Waters at Bayreuth. In: Barry Millington, Stewart Spencer Ed., *Wagner in Performance*. In memory of Sir Reginald Goodall. Yale University Press, New Haven and London 1992. S. 130 – 152. [vgl. 1992b].
- (1992b) *Die Geburt des Festspielgedankens aus dem Geist der Bäderkur*. In: Peter Csobádi et al. (Hrsg.): *Welttheater, Mysterienspiel, Rituelles Theater. „Vom Himmel durch die Welt zur Hölle“*. Gesammelte Vorträge des Salzburger Symposiums 1991. *Wort und Musik. Salzburger Akademische Beiträge Nr. 15*. Anif / Salzburg 1992. S. 343 – 364. [Deutsche gekürzte Fassung von (1992a): *Taking the Waters at Bayreuth*].
- (1992d) Zum Wandel des Romantischen zwischen 1801 und 1850 oder: Warum Richard Wagner Schillers romantische Tragödie "Die Jungfrau von Orleans" nicht vertonen konnte. In: Petr Macek (Hrsg.), *Romantismus a Hudba*. Akten des Internationalen Kolloquiums Brno 5.-7. Oktober 1987. *Colloquia on the history and theory of music at the International Musical Festival in Brno*, vol. 22. Brno, 1992. S. 75 – 79.
- (1996a) Theater als Alltag, Theater als Fest. Zwei Präferenzen aktueller Kulturpolitik am Beispiel der Theaterpolitik des Freistaates Sachsen 1990 – 1995. In: Peter Csobádi et al. (Hrsg.), "Und jedermann erwartet sich ein Fest". Gesammelte Vorträge des Salzburger Symposiums 1995. *Wort und Musik XXXI*. Anif / Salzburg 1996. S. 257 – 267.
- (1997b) Kultur für Sachsens Wirtschaft anno 1547. In [1997a]: Ulrich Blum, Stefan Müller, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), *Kultur und Wirtschaft in Dresden*. Im Auftrag des Sächsischen Kultursenates. *Kulturelle Infrastruktur Band VI*. Leipzig 1997. S. 9 – 29.
- (1997d) Culture and Regionalism in Europe. In: Simone Wesner, Adrian Palker (Ed.): *Challenges for cultural Policy and Management in Central and Eastern Europe*. Proceedings of an International Symposium, Zittau 13 -

- 15 September 1996. Council of Europe, Culture Committee, Strasbourg 1997. S. 11 – 28.
- (1997e) *Kultur und Region in Europa. In: Simone Wesner (Hrsg.), Herausforderungen an Kulturpolitik und Kulturmanagement in Mittel- und Osteuropa. Protokolle des Internationalen Symposiums Zittau 13.-15.09.1996. Leipzig, 1997. S. 15 – 36. [dt. Fassung von (1997d)]*
- (1998a) Was soll ein Bundeskulturminister tun? Perspektiven der Kulturpolitik in Deutschland. Dresden 1998 [Sonderdruck].
- (1998b) *Perspektiven der Kulturpolitik in Deutschland [Nachdruck von 1998a]. In: Netzwerk Kulturarbeit, Kognos-Verlag Augsburg 12/1998. S. 561 – 574.*
- (1998c) *Perspektiven der Kulturpolitik in Deutschland [Nachdruck von 1998a]. In: Bühnengenossenschaft. Hrsg.: Hans Herdlein im Auftrag der Genossenschaft der Deutschen Bühnenangehörigen. Hamburg. Teil I Heft 6-7/1998. S. 15 – 21; Teil II Heft 5/1999, S. 16 – 18; Teil III Heft 6-7/1999, S. 15 – 17.*
- (1998d) *Perspektiven der Kulturpolitik in Deutschland [Nachdruck von 1998a]. In: Kulturpolitische Umschau. Hrsg. Jörg-Dieter Gauger im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung. St. Augustin. Teil I Heft 2-3 / Juni 1998, S. 74 – 84; Teil II Heft 4-5 / März 1990 S. 90 – 105.*
- (1999a) Fragen zur Effizienz des sächsischen Kulturraummodells. In: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Hrsg.), Kulturräume in Sachsen. Zwischenbericht 1999. Aus Anlaß der ersten Sächsischen Kulturraumkonferenz. Dresden, 1999. S. 89 – 92.
- (1999c) Vorbemerkung. In [1999b]: Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur im politischen Spannungsfeld. Bericht über die Tagung Dresden. Teilvorabdruck Görlitz zum 15. Mai 1999. S. 1 -2.
- (1999d) Nachbemerkung. In [1999b]: Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur im politischen Spannungsfeld. S. 107 – 115.
- (2000b) Beitrag der Kultur zur Wohlfahrt. In [2000a] Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Kulturelle Infrastruktur Band VIII. Leipzig, 2000.
- (2000e) *La contribución de la cultura al bienestar de la Sociedad. Breve comentario del borrador adjunto. Spanische Fassung von [2000b] für die Universität Salamanca von : Beitrag der Kultur zur Wohlfahrt. In: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Kulturelle Infrastruktur VIII. Universitätsverlag Leipzig, 2000. (on-line).*
- (2002) Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik in der Wissensgesellschaft als Ertüchtigung des Imaginärsinnes. Aus dem Bericht über den ersten Jahrgang 2002 des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. Görlitz, 2002. [on-line].
- (2003a) Historischer Anspruch und Potential der Europastadt Görlitz/Zgorzelec als möglicher Sitz des Europäischen Zentrums gegen Vertreibungen. In:

- Dieter Bingen, Wlodzimierz Borodziej, Stefan Troebst (Hrsg.): Historische Erfahrungen -Vergangenheitspolitik – Zukunftskonzeptionen. Wiesbaden 2003. S. 293 – 299.
- (2003b) *Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik in der Wissensgesellschaft als Ertüchtigung des Imaginärsinnes. [Nachdruck von 2002]. In: bühnengenossenschaft. Hrsg. von Hans Herdlein im Auftrag der Genossenschaft der Deutschen Bühnenangehörigen. Hamburg 2003.*
- (2003c) *Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik in der Wissensgesellschaft als Ertüchtigung des Imaginärsinnes. [Nachdruck von 2002]. In: Im Gespräch. Kulturpolitische Umschau. Hrsg. Jörg-Dieter Gauger im Auftrag Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. St. Augustin 2003.*
- (2003d) Einführung in die Kulturprovinz. In: Klaus Winterfeld (Hrsg.): Kultur und Wirtschaft in Mittelsachsen. Kulturraumtagung Freiberg, 25.10.2002. Universitätsverlag Leipzig 2003. S. 24 – 31.
- (2003f) Eulers Königsberger Brückenproblem oder: Wenn man in einen Stadtteil hineingeht. Zur Eröffnung des Collegium Pontes 2003. In [2003e als 2003e02 | online] und in [2005b | Print]: Matthias Theodor Vogt et al. (Hrsg.): Kulturen in Begegnung. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2003. Breslau Görlitz 2005. S. 33 – 37.
- (2004c) Ubi Leones - Peripherie in der Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik zur Überwindung von Grenze und Provinzialität. In [2004b]: Matthias Theodor Vogt et al. (Hrsg.): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium Pontes 2004. [2004b01 | on-line].
- (2004d) „Ubi bene, ibi Sorabia“. Zum Abschluß der Präsenzphase des Collegium Pontes 2004. In (2004b): Matthias Theodor Vogt et al. (Hrsg.): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium Pontes 2004 [2004b22 | on-line].
- (2005a) Statt des einen großen Mittelpunktes zehn Mittelpunkte, sagt Goethe. Deutscher Kulturföderalismus und Europas Kulturhauptstadt 2010. [on-line].
- (2005c) Kulturpolitik in der Ära Kohl aus der Sicht der Wissenschaft. In: Historisch-Politische Mitteilungen. Archiv für Christlich-Demokratische Politik. Im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung herausgegeben von Günter Buchstab und Hans-Otto Kleinmann, 12. Jahrgang, 2005. Köln, Weimar, Wien. S. 273 – 283.
- (2005f) Ein Neunter Mai. Friedrich Schillers 200. Todestag am 60. Jahrestag des Endes des II. Weltkrieges und dem 20. Europatag. [in Vorbereitung].
- (2006a) „Ja - dürfen s' denn das?“. Strategien der Kulturpolitik zur Überwindung von Grenze und Provinzialität. (on-line)
- (2006e) Grundlagen europäischer Solidarität. Eine Standortbestimmung. In [2006d]: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Grundlagen europäischer Solidarität. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2006 [2006d02 | on-line].

- (2006d) Interkulturalität im heutigen Europa. In: Europa-Haus Görlitz / Geschäftsstelle Kulturhauptstadt Europas 2010 (Hrsg.): Via Regia kontrovers - Dialog der Horizonte. Dokumentation zum Internationalen Workshop in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Görlitz 2006. S. 31 – 36.
- (2007a) Görlitz-Zgorzelec - Stadt auf der Grenze. In: Deutsches Polen-Institut (Hrsg.): Jahrbuch Polen 2007. Darmstadt 2007. S. 134 – 145.
- (2007d) *O optanda infirmitas*. Ist das Prinzip Schwäche grundlegend für das Konzept Europa? In [2007c] Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Die Stärke der Schwäche. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2007 [2007c01 | on-line].
- (2007g) The heritage of the Cold War has gone, and yet two concepts of Europe remain. In: Jacek Purchla (Hrsg.): Cultural heritage in the 21st century. Opportunities and challenges. Krakau 2007.
- (2008b) Überlegungen zur Gestaltung des akademischen Jahres. In: Anton Sterbling (Hg.): Internationale Zusammenhänge und Erfahrungen der Weiterentwicklung der Polizeiausbildung Beiträge zum X. Hochschuldidaktischen Kolloquium an der Hochschule der Sächsischen Polizei. Rothenburger Beiträge – Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe Band 47. Rothenburg/Oberlausitz 2008. S. 131 – 138.
- (2008c) Kulturökonomische Aspekte der kirchlichen Kulturarbeit. In: Knut Kammholz u.a. (Hg.): Solo verbo. Festschrift für Bischof Dr. Hans Christian Knuth. Kiel 2008. S. 486 – 503.
- (2008g) Der Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zum kulturellen Leben in Deutschland. Gutachten des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages vorgelegt von Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Görlitz. Publiziert im Anhang zu: Deutscher Bundestag (Hg.): Kultur in Deutschland. Schlußbericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages. Regensburg 2008 (auf CD).
- (2009e) Matthias Theodor Vogt unter Mitarbeit von Philipp Bormann und Vladimir Kreck: Kann Kultur grenzüberschreitende Solidarität evozieren? Potentiale und Problematik eines trinationalen Kulturverbundes Neiße | Nisa | Nysa. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrg.): Bedingungen europäischer Solidarität. Schriften des Collegium PONTES Band I. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009. S. 151-198.
- (2009f) Ubi Leones / Wo nichts als Löwen hausen Zu Begriff und Problem der Peripherizität. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrg.): Peripherie in der Mitte Europas. Schriften des Collegium PONTES Band II. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009. S. 9-50.
- (2009g) Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik als Ertüchtigung des Imaginärsinnes. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrg.): Die Stärke der Schwäche. Schriften des Collegium PONTES Band III. Bern,

- Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien, 2009. S. 219-232.
- (2009h) Europäisierung jenseits von Hymnen und Beflagung. Eine Herausforderung. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrg.): Europäisierung im Alltag. Schriften des Collegium PONTES Band IV. Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien, 2009. S. 9-22.
- (2009i) Bálint Balla, Malte Brosig, Klaudia Köhn, Imre Ludánszki, Reiner Marcowitz, Anja Opitz, Matthias Theodor Vogt: Europäisierung der Diplomatie. Curriculare Überlegungen für ein gemeinsames Graduiertenkolleg Diplomatie der Länder Mitteleuropas. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrg.): Europäisierung im Alltag. Schriften des Collegium PONTES Band IV. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009. S. 63-108.
- (2009n) Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas. In: Kazuo Fujino et al. (Hrsg.): Kulturpolitik im Zeitalter der regionalen Autonomie. Bericht über die Gründungskonferenz der Kulturpolitischen Gesellschaft Japan, Tokyo Dezember 2006. Tokyo 2009. S. 142-152.
- (2009o) Matthias Theodor Vogt, Peter Dürsch: Kulturentwicklung Erlangen. Stadt Erlangen, 2009.
- (2009p) Making the Sorbonne Process Transparent. In: European Network of Cultural Administration Training Centers (Hrsg.): The Bologna Process in Practice – Perspectives for Culture Management Courses. Brüssel 2008.
- (2009r) Mehrwert durch Minderheiten? Das VIII. Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen Vol. 2 No. 2, 2009, S. 55-71.
- (2010c) De favore peregrinorum. Fremdenfreundlichkeit am Wiederbeginn europäischer Staatlichkeit. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr (Hrsg.): Der Fremde als Bereicherung. Schriften des Collegium PONTES. Band V. Verlag Peter Lang Frankfurt am Main etc. 2010. S. 33-50.
- (2010d) *De favore peregrinorum. Minderheiten- und Fremdenfreundlichkeit am Wiederbeginn europäischer Staatlichkeit. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen Vol. 2 No. 4, 2010, S. 164-176.*
- (2010e) *De favore peregrinorum. Fremdenfreundlichkeit am Wiederbeginn europäischer Staatlichkeit. In: Eötvös József Főiskola (Hrsg.): A Kultúráért és a Felnötképzésért. Ünnepi kötet Sári Mihály 60. születésnapjára [Festschrift für Mihály Sári]. Baja 2010, S: 197-210.*
- (2010f) Innere Sicherheit am Berg der Sprachen. Rahmenbedingungen von Mehrheitspolitik im Kaukasus. In: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr (Hrsg.): Der Fremde als Bereicherung. Schriften des Collegium PONTES. Band V. Verlag Peter Lang Frankfurt am Main etc. 2010. S. 199-216.

- (2010g) Mehrwert durch Minderheiten? Zu einer Forschungsfrage des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. In: Minderheiten als Mehrwert. Schriften des Collegium PONTES, Band VI. Herausgeber: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr. Verlag Peter Lang Frankfurt am Main etc. 2010. S. 11-27.
- (2010h) Über die »Empfehlungen zur Stärkung der sorbischen Minderheit«. Ein Gesamtkonzept zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen Vol. 2 No. 4, 2010, S. 196-199.
- (2010i) *Kulturpolitik in der Ära Kohl aus der Sicht der Wissenschaft.*
In: *Die Ära Kohl im Gespräch. Eine Zwischenbilanz.* Hrsg. von Günter Buchstab, Hans-Otto Kleinmann und Hanns Jürgen Küsters. Weimar, Wien, 2010. S. 279–292. [Nachdruck von 2005c].
- (20xx) *Das deutsche Kulturhauptstadtjahr Europas 2010 und seine möglichen Weiterungen für ein Projekt „Kulturstädte Japans“.* In: *Fujino Kazuo u.a.: Die freie Entfaltung der Persönlichkeit. Einführung in Auftrag und Struktur der deutschen Kulturpolitik. Tokyo 2009 [in Vorbereitung]*
- (20xx) *Zur Strategie von Konzept und Durchsetzung des Sächsischen Kulturraumgesetzes.* In: *Fujino Kazuo u.a.: Die freie Entfaltung der Persönlichkeit. Einführung in Auftrag und Struktur der deutschen Kulturpolitik. Tokyo 2009 [in Vorbereitung]*

2.3 Populärwissenschaftliche Artikel, Musikeinspielungen, Filme

- (1986c) Beiträge in den Programmheften der Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth. Bayreuth 1986 [1986b].
- (1986d) Die Tugend, nicht aufhören zu können. Gespräch mit Thomas Sanderling und Peter Ruzicka über Allan Petterssons Achte Symphonie. In: Allan Pettersson Jahrbuch 1986. Herausgegeben Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft von Matthias Theodor Vogt. Wuppertal 1986. S. 43 – 49.
- (1987a) Die mißverstandene Utopie. Zu zwei Festspielhausentwürfen von Albrecht Michler. In: Sylvia Habermann (Hrsg.), Was aus Bayreuth hätte werden können. Ungebaute Bauwerke 1886 – 1925. Schriftenreihe des Stadtmuseums Bayreuth, Heft 2, 1987. S. 51 – 63.
- (1987b) Gregor [und Matthias] Vogt: Zum Schauen bestellt. In: Angela Otto, Friedrich Ostermann: Guckräume. Theater- und Konzertsäle fotografiert von A.O. und F.O. Münchner Stadtmuseum 1987.
- (1987d) Beiträge in den Programmheften der Bayreuther Festspiele 1987. Bayreuth 1987 [1987c].
- (1988c) Beiträge in den Programmheften der Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth. Bayreuth 1988 [1988b].
- (1989f) Beiträge in den Programmheften der Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth. Bayreuth 1989 [1989e].

- (1991a) Zwei Männer, ein Meer. In: Hamburgische Staatsoper: Giuseppe Verdi, Simon Boccanegra, 1991 [zuletzt abgedruckt (1995): Theater Essen, 1995].
- (1994b) Kinder, schafft Neues! Eine Einführung in das Sächsische Kulturraumgesetz. In: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a, 1996e, 1997h]. S. 18. – 27.
- (1994c) Vorläufige Gebrauchsanweisung für den Kulturraum M. In: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a, 1996e, 1997h]. S. 39 – 43.
- (1994d) Der regionale Kulturlastenausgleich. Modellberechnung der Kulturumlage. In: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a, 1996e, 1997h]. S. 45 – 50.
- (1994e) Der interregionale Kulturlastenausgleich nach § 6 SächsKRG (Modellberechnung). In: Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a, 1996e, 1997h]. S. 53 – 57.
- (1995) Zwei Männer, ein Meer. Theater Essen: Giuseppe Verdi, Simon Boccanegra, 1995.
- (2000f) O virga ac diadema. Oratorium in adventum redemptoris. Aus Anlaß der Uraufführung des Adventsoratoriums von Ingmars Zemzaris, Kompositionsauftrag des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Sankt Marienstern. Mitschnitt Marienthal und Riga [Texte und CD].
- (2004a) Film „Zehn Jahre Kulturräume in Sachsen“. Regie: Marek Beneš unter Mitarbeit von Bedřich Glaser und Pavel Koutský. Dramaturgie: Jiří Silný. Idee: Joachim Mühle. Künstlerische Gesamtleitung und Produktion: Matthias Theodor Vogt.
- (2005h) Soll die Kunst Europa feiern? In: Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger (Hrsg.): bühnen-genossenschaft 08-09/05 [on-line unter <http://www.buehnen-genossenschaft.de/redevogt.htm>].
- (2006b) Über den feinen Unterschied zwischen deutscher Kultur und Deutschlands Kultur. In: Friesenrat (Hrsg.) unter http://friesenrat.de/cms/upload/pdf/Vogt_Deutsche_Kultur_und_Deutschlands_Kultur_Minderheitenrat_Berlin_060308.pdf.
- (2006c) dasselbe. In: Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (Hrsg.) unter: http://www.fuen.org/pdfs/20060320vogt_goerlitz.pdf.
- (2006h) *Film „Zehn Jahre Kulturräume in Sachsen“. [Nachdruck von (2004a)] Regie: Marek Beneš unter Mitarbeit von Bedřich Glaser und Pavel Koutský. Dramaturgie: Jiří Silný. Idee: Joachim Mühle. Künstlerische Gesamtleitung und Produktion: Matthias Theodor Vogt. DVD-Beilage zu: Klaus Winterfeld: Das sächsische Kulturraumgesetz – eine Bilanz nach elf Jahren. Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Studie. Dresdner Studien zur Kultur, Bd. 5. Leipzig 2006.*
- (2007i) Arvo Pärt zu ehren. Ansprache im Konzert zu Ehren des Brückepreisträgers 2007 der Europastadt Görlitz/Zgorzelec am 10.

November 2007 im Theater Görlitz.

www.brueckepreis.de

- (2008d) Ansätze einer Kirchenkulturökonomie. Der Beitrag der Kirchen für das kulturelle Leben in Deutschland. In: Deutscher Kulturrat (Hrsg.): Politik und Kultur. Heft 02-08, März-April 2008. Berlin 2008, S. 12.
- (2008e) SächsKRG II (2008). Gesetz über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – SächsKRG) vom 20. Januar 1994, rechtsbereinigt mit Stand vom 25. November 2007; Änderungen: Entwurf der Staatsregierung Sächsischer Landtag DS 4/10733, 19.12.2007; Anmerkungen Vogt 29.03.2008. Gedruckt in: Sächsischer Landtag, Ausschuß für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien: Stenographisches Protokoll zur Anhörung zu Drs 4/10733 am 03.04.2008. Dresden 11.04.2008, S. 51-116.
- (2008f) Mut zum freien Juni! Eine Ermutigungsstrategie für eine neue Gestaltung des akademischen Jahres. In: Forschung & Lehre 7/2008. Hg. vom Deutschen Hochschulverband, Bonn 2008. S. 448 – 450.
- (2008i) Vorwort zu: Eliana Paola di Stefano: Il Monastero di Santa Chiara a Napoli e Il Klosterstift Sankt Marienthal ad Ostritz due contesti monumentali i culturali a confronto (Das Kloster Santa Chiara in Neapel und der Klosterstift Sankt Marienthal in Ostritz; Veröffentlichung der Doppeldiplom-Bachelor-Arbeit. Neapel, Associazione Premio Internazionale „Guido Dorso“ Napoli, 2008.
- (2009l) Kulturhauptstadt Europas – eine Idee hat Erfolg. In: Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien (Hrsg.): Evaluierung der Bewerbung von Görlitz-Zgorzelec um den Titel der Kulturhauptstadt Europas. Görlitz 2009, S. 5-13.
- (2009m) Ist die Kulturhauptstadtbewerbung Görlitz-Zgorzelec erfolgreich gescheitert? In: Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien (Hrsg.): Evaluierung der Bewerbung von Görlitz-Zgorzelec um den Titel der Kulturhauptstadt Europas. Görlitz 2009, S. 87-96.
- (2009s) Das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. In: Europäisches Journal für Minderheitenfragen Vol. 2 No. 2, 2009, S. 89-90.

2.4 Beiträge in Zeitungen, Publikumszeitschriften, Rundfunk

[nicht verzeichnet]

2.5 Redigierte Bände als Herausgeber

- (1986a) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1986. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1986.
- (1987e) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1987. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1987.

- (1988a) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1988. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1988.
- (1991b) Das Gustav-Mahler-Fest Hamburg 1989. Bericht über den Internationalen Gustav-Mahler-Kongreß. Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, London, New York 1991. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter [http://books.google.de/books?q="+bibliogroup:%22Das+Gustav-mahler-fest:+Hamburg,+1989:+Bericht+%C3%BCber+den+internationalen+Gustav-mahler-kongress%22&source=gbs_metadata_r&cad=5](http://books.google.de/books?q=)]
- (1991d) Programmheft des 2. Internationalen Musikfest am Tegernsee. Dem Andenken seines Gründers Oleg Kagan gewidmet. Wildbad Kreuth 1991.
- (1994a) Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation. Mit einer photographischen Annäherung von Bertram Kober und dem Rechtsgutachten von Fritz Ossenbühl. Kulturelle Infrastruktur Band I, Universitätsverlag Leipzig, 1. Aufl. 1994, 2. erw. Aufl. 1996 [1996e], 3. Aufl. 1997 [1997h].
- (1996e) *Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a]. 2. Auflage. Leipzig 1996. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter <http://books.google.de/books?id=2Zxmxk9rebAC&printsec=frontcover&q=vogt+kulturr%C3%A4ume+in+sachsen&cd=1#v=onepage&q&f=false>]*
- (1997c) Ansprachen anlässlich der Vorstellung der Studie Kultur und Wirtschaft in Dresden am 08.04.1997. Mit Beiträgen von Jörg Stüdemann, Wolfgang Zeller, Hartmut Paul. Dresden, 1997 [Zu 1997b].
- (1997h) *Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation [1994a]. 3. Auflage, Leipzig 1997.*
- (1999e) Fünf Jahre Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Görlitz 1999 [Sonderdruck].
- (2000a) Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Kulturelle Infrastruktur Band VIII. Leipzig, 2000. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter <http://books.google.de/books?id=oHW1AAAAIAAJ&q=vogt+kultur+mittelsachsen&dq=vogt+kultur+mittelsachsen&cd=1>]
- (2001) *Peter Bendixen: Wprowadzenie do ekonomiki kultury i sztuki. Konsultacje: Matthias Theodor Vogt. Tytuł oryginału niemieckiego: Einführung in die Kulturökonomie [Westdeutscher Verlag. Opladen, Wiesbaden 1998]. Kraków 2001.*
- (2005e) Matthias Theodor Vogt (Hrsg.): Zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen. Der Beitrag der Kirchen zum kulturellen Leben in Deutschland im Spiegel der Stellungnahmen der deutschen Bistümer und Landeskirchen zur Umfrage des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Görlitz 2005 [Sonderdruck].

2.6 Redigierte Bände als Mitherausgeber

- (1996b) Udo Bermbach, Ulrich Müller, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Individuum versus Institution. Bericht über das Tannhäuser-Symposium Ustí nad Labem. Kulturelle Infrastruktur Band VII. Leipzig 1996.

- (1996c) Reiner Zimmermann, Matthias Theodor Vogt, Hartmut Häckel (Hrsg.), Hans Joachim Meyer: Lehrlinge im eigenen Land. Reden über Kultur 1991 - 1996. Kulturelle Infrastruktur Dokumente Band I, Leipzig 1996.
- (1996d) Hubert Lücker, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Die Zukunft unserer Zoos. Haltungs- und Marketingstrategien. Kulturelle Infrastruktur Band IV, Leipzig 1996.
- (1997a) Ulrich Blum, Stefan Müller, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur und Wirtschaft in Dresden. Im Auftrag des Sächsischen Kultursenates. Kulturelle Infrastruktur Band VI. Leipzig 1997. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter <http://books.google.de/books?id=42GHAAAIAAJ&q=vogt+matthias+theodor&dq=vogt+matthias+theodor&cd=4>]
- (1997f) Hans Herdlein, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Soziale Sicherheit von Berufsmusikern. Bericht über die Tagung Bad-Elster. Kulturelle Infrastruktur Band II, Leipzig 1997.
- (1997g) Peter Schowtka, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.): Erich Iltgen, Eine Stadt braucht eine Seele. Zum Kulturauftrag der sächsischen Gemeinden und Landkreise. Ansprache des Landtagspräsidenten zur Auftaktveranstaltung von "Kultur Zwo Vier. Perspektiven des Kulturauftrags der sächsischen Kommunen", Görlitz 26.09.1997. Dresden, 1997.
- (1998e) Ulrike Behrendt, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Heinrich August Marschner. Bericht über das erste Marschner-Symposium Zittau [21. - 24. September 1995] in Zusammenarbeit des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen mit der Hochschule für Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz, der Hochschule für Musik Carl-Maria-von-Weber Dresden und der Universität Brno. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Kulturelle Infrastruktur Band V. Leipzig 1998. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter <http://books.google.de/books?id=zRoZAQAIAAJ&q=vogt+matthias+theodor&dq=vogt+matthias+theodor&cd=6>]
- (1999b) Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Kultur im politischen Spannungsfeld. Bericht über die Tagung Dresden. Teilvorabdruck Görlitz zum 15. Mai 1999.
- (1999f) Marc Fumaroli, Erwin Scheuch, Matthias Theodor Vogt (Hrsg.), Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich. Bericht über die Tagungen Görlitz und Dresden. Kulturelle Infrastruktur Band III. Teilvorabdruck Leipzig zum 15. Mai 1999.
- (2003e) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Kulturen in Begegnung. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2003 [on-line; jeweils eigene DOI-Nummer].
- (2003e01) Ansprachen Ulf Großmann, Nobert Lammert, Monika Griefahn, Erika Steinert, Walter Schmitz.
- (2003e02) Vogt, Matthias Theodor: Eulers Königsberger Brückenproblem oder: Wenn man in einen Stadtteil hineingeht.
- (2003e03) Thümmel, Hans-Wolf: Wem gehört die Oberlausitz? Anmerkungen aus verfassungsgeschichtlicher Sicht.
- (2003e04) Sterbling, Anton: Gedächtniskultur, Migration, Integration. Ausgangspunkte.

- (2003e05) Pater, Józef: Die Neubesiedelung Niederschlesiens im Kontext der Neugründung des Bistums Breslau in den Jahren 1945 bis 1951.
[Nachdruck in: Edward Białek et al. (Hrsg.): Ad mundum poetarum et doctorum cum deo. Festschrift für Bonifacy Miązek zum 70. Geburtstag. Beihefte zum Orbis Linguarum, Bd. 39. Wrocław 2005. S. 95 – 100.]
- (2003e06) Wóycicki, Kazimierz: Görlitz-Zgorzelec: Geschichte imaginaire. Essay.
- (2003e07) Sterbling, Anton: Görlitz-Zgorzelec – Identitätsbezüge, Identitätsverwerfungen, Identitätsbrüche (in) einer europäischen Stadt.
- (2003e08) Rus, Dorin: Der Görlitzer Volksaufstand vom 17. Juni 1953, widergespiegelt in der Sächsischen Zeitung.
- (2003e09) Rak, Martin / Sterbling, Anton: Denken und Nachdenken über die Geschichte. Zu Ergebnissen einer Befragung tschechischer Studenten der Geschichtswissenschaft.
- (2003e10) Szegedi, Edit: Die Geschichte Prags in den Stadtführern.
- (2003e11) Sokol, Jan: Was ist Geld?
[in tschechischer Sprache erschienen als: Co jsou peníze? Sociologický ústav AV ČR, Praha 2004. S. 509 – 518].
- (2003e12) Bendixen, Peter: Sinn- und Wertbeziehungen zwischen Ökonomie und Kultur.
- (2003e13) Wąsiewicz, Edward: Wertbeziehungen zwischen Ökonomie und Kultur aus kybernetischer Sicht.
- (2003e14) Szafarz, Jolanta: Intermediale Kunstformen im Schlesien des 17. Jahrhunderts.
- (2003e15) Sokol, Jan: The Market as a Place of Rules.
- (2003e16) Tomiczek, Eugeniusz et al.: Deutsch-polnische Grammatik der Höflichkeit.
- (2003e17) Szegedi, Edit: Klausenburg als Modell? Reformation und Konfessionalisierung in einem ethnisch und konfessionell gemischten Kontext.
- (2003e18) Szegedi, Edit: Die katholische Autonomie in Siebenbürgen.
- (2004b) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2004 [On-line; jeweils eigene DOI-Nummer].
[zu den Texten (2004b13, 15-19) siehe auch Edward Białek, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) Orbis Linguarum vol. 27. Wrocław 2004. Collegium Pontes Görlitz - Zgorzelec – Zhořelec 2004. S. 23 – 146].
[zum Text (2004b20) siehe auch: Orbis Linguarum VI. 28. Wrocław 2005. s. 95 – 120].
[vgl. auch die am CP 2004 verfaßte Monographie Hubert Orłowski: Die Lesbarkeit von Stereotypen. Der deutsche Polendiskurs im Blick historischer Stereotypenforschung und historischer Semantik. Wrocław, Görlitz ¹2004, ²2005].
- (2004b01) Vogt, Matthias: Ubi Leones - Peripherie in der Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik zur Überwindung von Grenze und Provinzialität.
- (2004b02) Sokol, Jan: Peripherie und Grenze.
- (2004b03) Havelka, Miloš: Wo liegt also die Mitte?! Mitteleuropäische mental maps von Mitteleuropa.
- (2004b04) Tomaszewski, Andrzej: Ist der Kulturraum Mitteleuropa eine Peripherie der Kunstgeschichte?
- (2004b05) Wagner, Richard: Symbolische Konstruktionen (insbesondere der Identität) in Mittel- und Südosteuropa.
- (2004b06) Czapliński, Marek: Symbolische Konstitution der Region Schlesien. Versuch einer Synthese aus der Sicht polnischer Historiker.
- (2004b07) Assmann, Aleida: Vom Zentrum zur Peripherie und wieder zurück. Reisen ins Herz der Finsternis.
- (2004b08) Schmitt, Arbogast: Das Selbst als Maß der Welt. Historisches Denken und Provinzialität.
- (2004b09) Beelitz, Günther: Wie viel Provinz und wie viel Globalisierung braucht das deutsche Theater?
- (2004b10) König, Gudrun M.: Warenhorizonte: Urbanität in der Provinz.

- (2004b11) Weiske, Christine: Absicht und Gelegenheit. Politische Konzepte regionaler Entwicklungen.
- (2004b12) Weiske, Christine et al: Über die Grenze. Die integrative Kraft des Lebensalltags in der Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec.
- (2004b13) Sterbling, Anton: Stalinismus in den Köpfen. Zur kommunistischen Gewaltherrschaft in Rumänien.
- (2004b14) Knigge, Volkhard: Erinnerungskultur. Zum geschichtlichen Gedenken in Deutschland.
- (2004b15) Dalberg, Dirk: Der Dichter und die Politik. Gerhart Hauptmanns Politikbegriff vor dem Hintergrund seiner Äußerungen zum oberschlesischen Plebiszit im Jahre 1921.
- (2004b16) Birtsch, Nicole: Schreiben über nicht-erlebte Geschichte: Darstellung von Flucht und "Vertreibung" in der deutschen Gegenwartsliteratur am Beispiel von Jörg Bernigs Roman "Niemandszeit".
- (2004b17) Rokicka, Aleksandra: Das Bild des Riesengebirges in der Prosa von Paul Keller.
- (2004b18) Kochanowska-Nieborak, Anna: Der Legitimierungsdiskurs zu Polen in der deutschen Historiographie vor und nach den Teilungen Polens sowie in der Teilungszeit.
- (2004b19) Kończal, Kornelia: Ausgrenzungsstrategien der "schlechten Europäer". Zur Analyse des deutschen Kerneuropadiskurses seit dem Habermas-Papier.
- (2004b20) Grausam, Udo: Waldemar von Grumbkow (1888-1959). Ein Recherchebericht.. [Ebenfalls erschienen in: Orbis Linguarum Vol. 28. Wroclaw 2005. s. 95 – 120].
- (2004b21) Zeller, Irma: Terminologie in Vergangenheit und Gegenwart.
- (2004b22) Vogt, Matthias Theodor: „Ubi bene, ibi Sorabia“. Zum Abschluß der Präsenzphase des Collegium Pontes 2004.
- (2005b) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Kulturen in Begegnung. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2003. Beihefte zum Orbis Linguarum, Band 33. Publikationen des Collegium Pontes. Herausgegeben von Matthias Theodor Vogt, Dieter Bingen, Miloš Havelka, Zdzisław Latajka, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek Gutachter: Edward Białek. Redaktionelle Bearbeitung: Anja Lietzmann und Agnieszka Mazur. Umschlagbild: Bedřich Glaser. Oficyna Wydawnicza ATUT Wrocław und Görlitz 2005. [im Internet ohne Nutzungsgenehmigung eingestellt unter <http://books.google.de/books?id=xWOKAAAACAAJ&dq=vogt+matthias+theodor&cd=5>]
- (2005g) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Europäisierung im Alltag. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2005.
[auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2005g01) Vogt, Matthias Theodor: Europäisierung im Alltag. Eine Herausforderung.
- (2005g02) Luschny, Waltraud: Europäisierung am Beispiel Strasbourg/Kehl
- (2005g03) Hahn, Hans-Joachim: Jenseits des Konstrukts der Nation. Aus dem Alltag transnationaler Kulturarbeit
- (2005g04) Groenendijk, Jan: Europeanization of quotidian life in Human Geography's perspective. Reflections on the SilBoSax region
- (2005g05) Leuenberger, Stefan: Europäisierung im Alltag der Schweizer Armee?
- (2005g06) Balla, Bálint: Die Europa-Bewegung und die Christen
- (2005g07) Sterbling, Anton: EU-Osterweiterung. Gesellschaftliche Veränderungen und Auswirkungen auf die Polizei

- (2006d) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Grundlagen europäischer Solidarität. Bericht über das Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2006.
[auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2006d01) Böckenförde, Ernst-Wolfgang: Die Bedingungen europäischer Solidarität
- (2006d02) Vogt, Matthias Theodor: Grundlagen europäischer Solidarität. Eine Standortbestimmung.
- (2006d03) Huber, Wolfgang: Solidarität in einem größer werdenden Europa.
- (2006d04) Sokol, Jan: Projekt Penelope: Erziehung als Bedingung europäischer Solidarität
- (2006d05) Bramke, Werner: Vorwärts und nicht vergessen, worin unsre Stärke besteht. Solidarität als historische Kategorie
- (2006d06) Voigt, Stefan: Die Situation der EU-Verfassung ist verfahren - Ausweg durch Verfahren?
- (2006d07) Strachwitz, Rupert Graf: Bürgerschaftliches Engagement als Beitrag zur Innovation in Europa
- (2006d08) Patzelt, Werner: Europas Verfassung: eine Baustelle – was sonst?
- (2006d09) Wagener, Hans-Jürgen: Zwischen Solidarität und Subsidiarität: Was ist die soziale Kompetenz der Europäischen Union?
- (2006d10) Hahn, Hans-Joachim: Solidarität und Entsolidarisierung - Themen der Literatur (wissenschaft)?
- (2006d11) Johanning, Antje: Regionalität und Solidarität – ein Widerspruch?
- (2006d12) Aschauer, Wolfgang: Aspekte grenzüberschreitender Kulturbeziehungen.
- (2006d13) Konter, Erich: Möglichkeiten und Grenzen trinationaler Kulturarbeit in der Grenzregion Neiß.
- (2006d14) Munkwitz, Matthias: Wie weiter? Kulturökonomische Überlegungen zu Modellen grenzüberschreitender Solidarität in der Kultur.
- (2006d15) Zimmermann, Reiner: Solidarische Kulturpolitik in der Grenzregion unter den Bedingungen von Kulturräumgesetz und EU-Osterweiterung.
- (2007c) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Die Stärke der Schwäche. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 2007.
[auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2007c01) Vogt, Matthias Theodor: *O optanda infirmity*. Ist das Prinzip Schwäche grundlegend für das Konzept Europa?
- (2007c02) Creveld, Martin van: Power in War. When the strong fights the weak.
- (2007c03) Havelka, Milos: Die Stärke des Wissens und die Schwäche des Gedächtnisses.
- (2007c04) Neau, Patrice: Vom Umgang mit den «Parteiorganen der Kulturpolitik» der DDR. Strategien, um die Zensur zu unterlaufen, am Beispiel der Leipziger Schule.
- (2007c05) Fujino, Kazuo: Über latente koreanische Einflüsse in der japanischen Gegenwartskultur.
- (2007c06) Markovic, Katarina: The Strength of the Weak in Music – Power Structures and their Subversion.
- (2007c07) Vill, Susanne: Strategien der Machtunterwanderung in den performativen Künsten
- (2007c08) Gogiltan, Anca: Mining histories - mining communities and local museums at Baia Mare (Nagybanya, Frauenbach) in Northern Romania.
- (2007c09) Mikolajczyk, Beata: Grammatik der Unhöflichkeit.
- (2007c10) Antos, Gerd: „Das Schreiben und das Lesen ist nie mein Fach gewesen“. Die Zukunft der Schriftlichkeit im digitalen Zeitalter.
- (2007c11) Lang, Reinhard: Spezifika mitteleuropäischer Unternehmenskultur im Vergleich Deutschland-Polen-Tschechien.

- (2007c12) Heß, Ullrich: Die Wiedergeburt der Totgesagten. Kleinere und mittlere Unternehmen in der heutigen Unternehmensgeschichtsschreibung.
- (2007c13) Munkwitz, Matthias: Effektivität und Effizienz. Die Stärken von Klein- und Mittelunternehmen
- (2007c14) Kolta, Zoltan: Die Veränderung der ungarischen Unternehmenskultur.
- (2007c15) Varnagy, Peter: Die Regelung der Kultur im ungarischen Rechtssystem.
- (2007c16) Reise, Heike und John Hutchinson: Groß und klein aus zoologischer Sicht. Genital- und Körpergröße bei hermaphroditischen Schnecken.
- (2007c17) Akino, Yuki: Empirische Analyse der subversiven Machtunterwanderung in den Medien. Bericht der Fallstudie Das Fahnenmeer bei der WM 2006 in Deutschland - Auflösung der symbolischen Kraft der Nationalfahne.
- (2007c18) Lück, Manuela: Lachen über Hitler?! Satire, Grotteske, Ironie und Farce als Formen der Erinnerung an den Nationalsozialismus und Holocaust.
- (2007c19) Luster, Juliane: Zur Demontage des Heldenmythos in der Stuttgarter Inszenierung des „Ring des Nibelungen“ (1998/1999 – 1999/2000).
- (2007c20) Melnyk, Lydia: Triviale Motive als musikalische Machtsymbole.
- (2007c21) Fialová, Lydie: The Music of Gideon Klein: To forget and to remember - Verschmerzen und Erinnern in der Musik von Gideon Klein.
- (2007c22) Hübner, Stephanie: Der Finger in der Wunde. Tendenzen im deutschen Gegenwartstheater.
- (2007c23) Koishi, Katsura: Ein Komponist in der früheren bürgerlichen Gesellschaft. Die Verbreitung der gedruckten Noten und die Entstehung der Konzert-Ouvertüre als neue Gattung.
- (2007c24) Takaoka, Tomoko: Vergleich zwischen früher Filmmusik in Hollywood und Filmmusik der DDR-Zeit.
- (2007c25) Poźlewicz, Agnieszka: Sprache als Waffe: Analyse sprachlicher Unhöflichkeit in politischen Fernsehdiskussionen am Beispiel von Maybrit Illner.
- (2007c26) Tkocz, Ilona: Sprache als Waffe oder Ausdruck der Ratlosigkeit? Die Unhöflichkeit in der polnischen Gegenwartsprosa der jüngsten Schriftstellergeneration.
- (2007c27) Tsurko, Jelena N.: Phraseologie als Waffe: Gestaltungskonzeptualisierung der Emotionen im Deutschen und im Russischen.
- (2007c28) Waliszewska, Karolina: Verbales und nonverbales Kommunikationshandeln im Dienste der Unhöflichkeit am Beispiel der Oliver Geissen Show.
- (2007c29) Aulbach, Jochen: Andere Zeiten, andere Geschichten? Die Waggonbauwerke Görlitz in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts.
- (2007c30) Capcarová, Daniela: PR als Teil des Marketingmix in mittelosteuropäischen Unternehmen. Vergangenheit und Gegenwart.
- (2007c31) Konečná, Zdenka: Die Rolle der Führungskräfte in multinationalen Unternehmen. Managementkultur in tschechisch-österreichischen Gemeinschaftsunternehmen.
- (2007c32) Matiyuk, Lesya: Vom Wahrnehmen zum Handeln. Zum Investitionsklima in der Ukraine und seiner Wahrnehmung in Deutschland.
- (2008g) Anton Sterbling, Hubert Orłowski, Matthias Theodor Vogt (Hg.)
Demokratiefragen, politische Kultur und intellektuelle Reflexion im europäischen Horizont. Rothenburger Beiträge. Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe Band 42. Rothenburg/Oberlausitz 2008.
- (2009a) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beate Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrsg.): Bedingungen europäischer Solidarität. Schriften des Collegium PONTES I. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009.
[auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2009a01) Norbert Lammert: Geleitwort des Bundestagspräsidenten zur Schriftenreihe des Collegium PONTES

- (2009a02) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beata Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk: Vorwort der Herausgeber
- (2009a03) Ernst-Wolfgang Böckenförde: Die Bedingungen europäischer Solidarität
- (2009a04) Wolfgang Huber: Solidarität in einem größer werdenden Europa
- (2009a05) Jan Sokol: Projekt Penelope. Erziehung als Bedingung europäischer Solidarität
- (2009a06) Werner Bramke: ›Vorwärts und nicht vergessen, worin unsere Stärke besteht‹. Solidarität als historische Kategorie
- (2009a07) Hans-Jürgen Wagener: Zwischen Solidarität und Subsidiarität. Was ist die soziale Kompetenz der Europäischen Union?
- (2009a08) Werner Patzelt: Europas Verfassung: Eine Baustelle – Was sonst? Evolutionstheoretische Perspektiven eines ›Parlamentarismus
- (2009a09) Stefan Voigt: Die Situation der EU-Verfassung ist verfahren – Ausweg durch Verfahren?
- (2009a10) Rupert Graf Strachwitz: Bürgerschaftliches Engagement als Beitrag zur Innovation in Europa
- (2009a11) Reiner Zimmermann: Solidarische Kulturpolitik in der Grenzregion unter den Bedingungen von Kulturraumgesetz und EU-Osterweiterung
- (2009a12) Matthias Theodor Vogt unter Mitarbeit von Philipp Bormann und Vladimir Kreck: Kann Kultur grenzüberschreitende Solidarität evozieren? Potentiale und Problematik eines trinationalen Kulturverbundes Neiße | Nisa | Nysa
- (2009a13) Matthias Munkwitz: Wie weiter? Kulturökonomische Überlegungen zu Modellen grenzüberschreitender Solidarität in der Kultur
- (2009a14) Wolfgang Aschauer: Aspekte grenzüberschreitender Kulturbeziehungen
- (2009a15) Erich Konter: Der grenzüberschreitenden Kultur ihr Recht geben Möglichkeiten grenzüberschreitender Solidarität in der trinationalen Grenzregion Neiße
- (2009a16) Antje Johanning: Regionalität und Solidarität – ein Widerspruch? Anmerkungen zu Regionalitäts- und Solidaritätsdiskursen in Literatur und Literaturgeschichtsschreibung Schlesiens
- (2009a17) Hans-Joachim Hahn: Solidarität und Entsolidarisierung – Themen der Literatur(wissenschaft)
- (2009b) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beate Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrsg.): Die periphere Mitte Europas. Schriften des Collegium PONTES II. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009.
- [auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2009b01) Matthias Theodor Vogt: Ubi Leones / Wo nichts als Löwen hausen. Begriff und Problem der Peripherizität
- (2009b02) Jan Sokol: Peripherie und Grenze
- (2009b03) Aleida Assmann: Vom Zentrum zur Peripherie und zurück. Reisen ins Herz der Finsternis
- (2009b04) Andrzej Tomaszewski: Ist der Kulturraum Mitteleuropa eine Peripherie der Kunstgeschichte?
- (2009b05) Miloš Havelka: Wo also liegt die Mitte? *Mental maps* von Mitteleuropa
- (2009b06) Marek Czaplinski: Symbolische Konstitution der Region Schlesien. Versuch einer Synthese aus Sicht polnischer Historiker
- (2009b07) Richard Wagner: Symbolische Konstruktionen (insbesondere Identität) in Mittel- und Südosteuropa
- (2009b08) Vladimir Kreck: Demokratie, Subsidiarität und Marktwirtschaft im Postsozialismus am Beispiel von Bulgariens Kunst und Kultur
- (2009b09) Anton Sterbling: ›Wir hocken und schaffen im finsternen Schacht‹. Zur kommunistischen Gewaltherrschaft in Rumänien
- (2009b10) Volkhard Knigge: Erinnerungskultur. Zum geschichtlichen Gedenken in Deutschland

- (2009b11) Arbogast Schmitt: Antike Bildung und moderne Wissenschaft. Zu den geistesgeschichtlichen Voraussetzungen der Spezialisierung und Provinzialisierung des Wissens in der ›Moderne‹
- (2009b12) Gudrun M. König: Warenhorizonte. Urbanität in der Provinz
- (2009b13) Christine Weiske, Katja Schucknecht, Mariusz Ptaszek: Über die Grenze. Die integrative Kraft des Lebensalltages in der Doppelstadt Görlitz-Zgorzelec
- (2009b14) Bernd Kauffmann: Peripherizität oder zur kulturellen Verfasstheit dieser Republik
- (2009b15) Günther Beelitz: Wieviel Provinz und wieviel Globalisierung braucht das deutsche Theater?
- (2009c) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beate Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrsg.): Die Stärke der Schwäche. Schriften des Collegium PONTES III. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009.
- [auch on-line; hier jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2009c01) Ulf Großmann: Geleitwort des Kuratoriumsvorsitzenden des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen
- (2009c02) Miloš Havelka: Die Stärke des Vergessens und die Schwäche der Erinnerung. Einige Bemerkungen zum ›Gedächtnis-Utraquismus‹
- (2009c03) Patrice Neau: Vom Umgang mit den »Parteiorganen der Kulturpolitik« der DDR. Strategien, um die Zensur zu unterlaufen, am Beispiel der Leipziger Schule
- (2009c04) Kazuo Fujino: Über latente koreanische Einflüsse in der japanischen Gegenwartskultur
- (2009c05) Martin van Creveld: Power in War. When the Strong Fights the Weak
- (2009c06) Susanne Vill: Strategien der Machtunterwanderung in den performativen Künsten
- (2009c07) Juliane Luster: Zur Demontage des Heldenmythos in der Stuttgarter Inszenierung des *Ring des Nibelungen* (1998 – 2000)
- (2009c08) Manuela Lück: Das Lachen der Schwachen über das Schreckliche?
- (2009c09) Stefanie Hübner: Der Finger in der Wunde. Tendenzen im deutschen Gegenwartstheater
- (2009c10) Katarina Markovic: The Strength of the Weak in Music. Power Structures and their Subversion
- (2009c11) Lydie Fialová: To forget and to remember. The Music of Gideon Klein in the context of his life in Terezín
- (2009c12) Lidia Melnyk: Triviale Motive als musikalische Machtsymbole
- (2009c13) Anca Gogîltan: Mining Museums, Mining Communities. The Weak and the Strong in Museum Narrative at Baia Mare, District of Maramureş in Romania
- (2009c14) John Hutchinson, Bartłomiej Goldyn, Tereza Kořínková, Heike Reise: Groß und klein aus zoologischer Sicht. Genital- und Körpergröße bei hermaphroditischen Schnecken
- (2009c15) Matthias Theodor Vogt: Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik als Ertüchtigung des Imaginärsinnes
- (2009d) Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Beate Ociepka, Detlef Pollack, Beata Mikołajczyk (Hrsg.): Europäisierung im Alltag. Schriften des Collegium PONTES IV. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main etc. 2009.
- [on-line in Vorbereitung; jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2009d01) Matthias Theodor Vogt: Europäisierung jenseits von Hymnen und Beflagung. Eine Herausforderung
- (2009d02) Waltraut Luschny: Leben am Rhein. Europäisierung im Alltag am Beispiel Strasbourg / Kehl
- (2009d03) Ulf Großmann: Die Brückenstadt. Europäisierung im Alltag am Beispiel Görlitz-Zgorzelec
- (2009d04) Bálint Balla: Ideen des Christentums als Kern der Europabewegung
- (2009d05) Hans-Joachim Hahn: Jenseits des Konstrukts der Nation. Aus dem Alltag transnationaler Kulturarbeit

- (2009d06) Bálint Balla, Malte Brosig, Klaudia Köhn, Imre Ludánszki, Reiner Marcowitz, Anja Opitz, Matthias Theodor Vogt: Europäisierung der Diplomatie. Curriculare Überlegungen für ein gemeinsames Graduiertenkolleg Diplomatie der Länder Mitteleuropas
- (2009d07) Anton Sterbling: EU – Osterweiterung. Gesellschaftliche Veränderungen und Auswirkungen auf die Polizei
- (2009d08) Stefan Leuenberger: Europäisierung im Alltag der Schweizer Armee?
- (2009d09) Jan Groenendijk: Europeanization of Quotidian Life in Human Geography's Perspective. Reflections on the SilBoSax Region (Silesia –Bohemia –Saxony)
- (2009d10) Bernardo Bádiz-Lazo, Robert R. Locke, Kristine Müller: Perceptions of Rhineland Capitalism on the Görlitz-Zgorzelec Border. A Retail Banking Perspective
- (2009d11) Ulrich Heß: Die Wiedergeburt der Totgesagten. Kleine und mittlere Unternehmen in der heutigen Unternehmensgeschichtsschreibung
- (2009d12) Matthias Munkwitz: Subventionsrentabilität. Effektivität und Effizienz von Non-Profit-Unternehmen im Vergleich Deutschland – Polen – Tschechien
- (2009d13) Reinhart Lang: Besonderheiten mitteleuropäischer Unternehmenskultur im Vergleich Deutschland – Polen – Tschechien
- (2009d14) Zdeňka Konečná: Die Rolle der Führungskräfte in multinationalen Unternehmen Managementkultur in tschechisch-österreichischen Gemeinschaftsunternehmen
- (2009d15) Zoltán Koltai: Veränderungen in der ungarischen Unternehmenskultur
- (2009d16) Daniela Capcarová: Unternehmenskultur der Firma Baťa bis 1939 und ihr Abbild in der Unternehmenskommunikation
- (2009d17) Jochen Aulbach: Andere Zeiten, andere Geschichten? Die Waggonbauwerke Görlitz in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts
- (2010a) Der Fremde als Bereicherung. Schriften des Collegium PONTES. Band V. Herausgeber: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr. Verlag Peter Lang, Frankfurt etc. 2010
[on-line, jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2010a01) Hans Joachim Meyer, Berlin: Brücken über Grenzen. Festrede zum 15jährigen Bestehen des Instituts für kulturelle Infrastruktur und zur Eröffnung des Collegium PONTES 2009
- (2010a01) Marek Prawda, Berlin: Polen und seine Nachbarn – Erfahrungen, Probleme, Strategien
- Teil I: Die Inklusion von Funktionseleiten im Alten Europa**
- (2010a03) Matthias Theodor Vogt, Görlitz: De favore peregrinorum. Fremdenfreundlichkeit am Wiederbeginn europäischer Staatlichkeit
- (2010a04) Peter Pernthaler, Innsbruck: Mit dem Fremden als Nachbar leben lernen. Erfahrungen des multinationalen Gemeinwesens der Habsburger Monarchie
- (2010a05) Vladimír Goněc, Brünn: Brünn und Mähren im Spannungsfeld der Ethnien
- (2010a06) Jurko Prochasko, Lemberg: Einladung von Funktionseleiten von außen am Beispiel von Halytsch-Rotreußen-Galizien
- (2010a07) Regina Wonisch, Wien: Die tschechische Minderheit in Wien
- (2010a08) Jana Pospíšilová, Brünn: Zur Ethnologie der tschechischen Minderheit in Serbien (Vojvodina)
- (2010a09) Jürgen Heyde, Halle-Wittenberg: Juden im Königreich Polen im späten Mittelalter. Erfahrungen in einem multikonfessionellen Kommunikationsraum
- (2010a10) Peter Bendixen, Wien und Istanbul: Jüdische Minderheiten unter Türken. Zur Immigration aus Spanien nach 1492 und aus Deutschland nach 1933
- (2010a11) Eva-Maria Auch, Bonn und Berlin: Die Einladung deutscher Funktionseleiten, Handwerker und Bauern im Kontext russischer Kolonialpolitik am Beispiel Südkaukasiens.
- (2010a12) Peter-Michael Hahn, Potsdam: Herrschaftssicherung und kulturelle Modernisierung. Einwanderung in Brandenburg während der Vormoderne

Teil II: Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit. Fragen an die Minderheitenpolitik Georgiens in Geschichte und Gegenwart

- (2010a13) Matthias Theodor Vogt, Görlitz: Innere Sicherheit am Berg der Sprachen. Rahmenbedingungen von Mehrheitspolitik im Kaukasus
- (2010a14) Uwe Halbach, Berlin: Georgien zwischen staatsbürgerlicher Nationsbildung und ethnischem Mosaik
- (2010a15) Natia Gogoladze-Hermani, Essen: Minderheitenschulen in Georgien als Hindernis der Integration. Eine Bestandaufnahme
- (2010a16) Rasim Mirzayev, Bonn: Integrations- und Identitätsprobleme der aserbajdschanischen Minderheit in Georgien
- (2010a17) Tessa Hofmann, Berlin: „Aus Tränen baut man keinen Turm“. Dschawacheti, Südossetien, Abchasien: Porträts der (vorläufig) gescheiterten Integration
- (2010a18) Ingrid Oswald und Archil Malanija, Berlin: Zur Flüchtlings- und Remigrationsrealität in Georgien
- (2010a19) Swietłana Czerwonaja, Thorn: Achillesfersen der jüngeren Brüder. Warum gelangen die Staaten des postsowjetischen Raumes gegenüber ihren eigenen nationalen Minderheiten nicht zu einer Präventivpolitik der positiven Diskriminierung?
- (2010a20) Mariami Parsadanishvili, Konstanz: Georgiens konfliktreiche Abkoppelung von Rußland. Einige Überlegungen zu den hegemonialen Ansprüchen Moskaus und den Verirrungen des georgischen Nationalismus
- (2010a21) Silke Kleinhanß, München: Rußland als »kin-state« georgischer Minderheiten. Außenpolitik als Instrument zur Überwindung des gescheiterten nation-building Georgiens
- (2010b) Minderheiten als Mehrwert. Schriften des Collegium PONTES, Band VI. Herausgeber: Matthias Theodor Vogt, Jan Sokol, Dieter Bingen, Jürgen Neyer, Albert Löhr. Verlag Peter Lang Frankfurt am Main etc. 2010 [on-line; jeweils eigene DOI-Nummer]
- (2010b01) Matthias Theodor Vogt, Görlitz: Mehrwert durch Minderheiten? Zu einer Forschungsfrage des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec

Teil I: Grundsatzfragen

- (2010b02) Wolfgang Schulze, München: Sprache – Kultur – Ethnie: Eine kritische Reflexion
- (2010b) Jurko Prochasko, Lemberg: Mehrwert durch Metapher. Ein Umformulierungsangebot an Deutsche, Sorben, Polen, Tschechen, Schlesier, Böhmen, Wenden, Preußen und die Sachsen
- (2010b03) Reetta Toivanen, Helsinki: Mehrwert durch Minderheiten und die Konstruktion von Ethnizität
- (2010b04) Gunnar Heinsohn, Bremen und Danzig: Von der Vertreibung nationenfremder Eliten zum Krieg um ausländische Talente
- (2010b05) Rupert Graf Strachwitz, Berlin: Bürgerengagement: ein politisches Konzept?
- (2010b06) Gerhard Besier, Dresden: Brücken durch Religion? Migration – Religion – Integration – Partizipation
- (2010b07) Ralf Thomas Göllner, München: Minderheitenschutz als Kooperationsstrategie
- (2010b08) Eduard Werner, Leipzig: Über die politische Verantwortung der modernen Philologie
- (2010b09) Stefan Oeter, Hamburg: Mehrsprachigkeit als Last oder als Bereicherung?
- (2010b10) Vladimir Kreck, Görlitz: Vom ökonomischen Mehrwert von Minderheiten – Thesen, Fakten, Fragen

Teil II: Modelle der Minderheitenförderung in Japan, Sibirien und Europa

- (2010b11) Kimura Goro Christoph, Tokyo: Minderheitenförderung in Japan am Beispiel der Stiftung zur Förderung der Aïnu-Kultur

- (2010b12) Elena Plavskaya, Novosibirsk: Stilisierung oder Revitalisierung? Kultur der Altaier in der Gegenwart
- (2010b13) Christoph Pan, Bozen: Südtirols Regionalentwicklung als Erfolgsbilanz. Vom Konfliktfall durch modernen Minderheitenschutz zum Mehrwert
- (2010b14) Karl Rainer, Bozen: Regionale Selbstverwaltung als Erfolgsgeschichte. Das Fallbeispiel Südtirol
- (2010b15) Thede Boysen, Berlin: Minderheitenförderung als Teil der Grenzlandpolitik. Dänen, Deutsche und Friesen im sogenannten Minderheitenmodell Schleswig
- (2010b16) Jan Diedrichsen, Kopenhagen: Von der Belastung zum Mehrwert. Die Deutsche Minderheit in Nordschleswig / Dänemark
- (2010b17) Joseph Dries, Eupen: Die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien – ein zeitgemäßes Modell der Minderheitenförderung?
- (2010b18) Monika Ambach, Budapest: Die Förderung der Ungarndeutschen und das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum
- (2010b19) Anton Sterbling, Rothenburg: Kulturelle Identitätsfragen und Minderheitenlagen. Das Beispiel der Banater Schwaben in Rumänien
- (2010b20) Heinrich Kroll, Oppeln: Die deutsche Minderheit in Polen und deren Förderung
- (2010b21) Ewa Chylinski, Flensburg: Effektivität in der Minderheitenverwaltung
- (2010b22) Steffen Reiche MdB, Cottbus: Für einen frischen Wind der Offenheit und der Wahrhaftigkeit

Teil III: Überlegungen zu einer Politik im Interesse der sorbischen Zivilgesellschaft

- (2010b23) Maria Michalk MdB, Berlin: Za maľeho su maľe wěcki wulke wěcy. Das Ringen um die Bundeszuständigkeit für die Förderung der sorbischen Kultur seit der Wiedervereinigung
- (2010b24) Ludwig Elle, Bautzen: Sorben – demographische und statistische Aspekte
- (2010b25) Jens Baumann, Dresden: Der Raum des Minderheitenschutzes. Parameter in Regionalwissenschaft und Regionalverwaltung
- (2010b26) Martin Walde, Bautzen: Wie man seine Sprache hassen lernt. Überlegungen zum deutsch-sorbischen Konfliktverhältnis in Schule, Kirche und Medien
- (2010b27) Susanne Hose, Bautzen; Herbert Schirmer, Mühlrose; Katharina Elle, Bautzen: Kulturelle Kompetenz im Ehrenamt. Über Akteure der sorbischen Zivilgesellschaft
- (2010b28) Jana Schulz, Bautzen und Leipzig: Mehrwert durch Minderheiten? Aktuelle Probleme des sorbischen Bildungswesens
- (2010b29) Stefan Oeter, Hamburg: Konzeptpapier zur Frage der Neuordnung von Forschung und Lehre zu Sprache und Kultur der Sorben
- (2010b30) Peter Pernthaler, Innsbruck: Gutachten über die Errichtung einer Körperschaft als öffentlichrechtliche Vertretung der Sorben (Wenden)
- (2010b31) Gunnar Heinsohn, Bremen und Danzig: Ein kanadischer Joker im Ärmel der Sorben

2.7 Redigierte Bände als Redakteur

- (1986b) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1986. Bayreuth 1986.
- (1987c) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1987. Bayreuth 1987.
- (1988b) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1988. Bayreuth 1988.
- (1989e) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1989. Bayreuth 1989.

2.8 Editorial board

The Romanian Journal of European Studies, Timisoara (seit 2002).

Culture management. Kulturmanagement. Zarządzanie kulturą, Krakau (seit 2008).

Europäisches Journal für Minderheitenfragen EJM, Springer-Verlag Wien (seit 2010).

3. Teilnahme an Konferenzen

3.1 Nationale Konferenzen

- 25.09.1985 Berlin [West] 25. September: Luigi Nono – D. W. Griffith: "Intolleranza 1960" und "Intolerance (1916)".
Veranstalter: Arsenal. Kino der Freunde der deutschen Kinemathek.
Beitrag M. Vogt: Der Gegenstand Intoleranz. Luigi Nonos "Intolleranza 1960" (UA 1961) und D[avid] W[ark] Griffith's "Intolerance" (USA 1916). (Ungedruckt).
- 02.07.2001 Görlitz, Ost-West-Kolleg
Confoederatio Europea Centralis. Skizze einer möglichen Alternative zum EU-Beitritt der Visegrad-Staaten.
- 12.11.2001 Università degli Studi di Napoli Federico II, 12. November 2001
Vortrag: „Lo spirito europeo della gestione del patrimonio culturale“.
- 13.11.2001 Università degli Studi di Napoli Federico II, 13. November 2001
Vortrag: "Prometeo. Tragedia dell'Ascolto' di Luigi Nono".
- 20.11.2001 Kunstakademie Vilnius, 20. November 2001
Vortrag: "Decentralisation and Questions of Quality".
- 16.04.2002 West University of Timisoara, 17. April 2002
Lecture: "The Art of Performance and its Institutions in Germany".
- 17.04.2002 West University of Timisoara, 17. April 2002
Vortrag: "The Organization and Management of Culture by State, Local Authorities and Privates. The Case of Germany".
- 19.04.2002 West University of Timisoara, 19. April 2002
Public Lecture: "Strategies in Cultural Policies: Is Clausewitz's Vom Kriege Useful for Today's Ministers?"
- 20.04.2002 West University of Timisoara, 20. April 2002
Lecture : "Görlitz/Zgorzelec within the Process of the European Unification. Elements of a Vector Theory of European Cultural Identity."
- 22.10.2003 Eberhards-Karls-Universität Tübingen, 22. Oktober 2003
Vortrag: „Struktur und Gegenstand des Collegium PONTES Görlitz“.
- 10.12.2003 Fachhochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg 10. Dezember 2003
Fachtagung zum Bologna-Prozeß.
Beitrag Vogt: Modernisierungshieroglyphen im Bologna-Prozeß. (ungedruckt).

- 07.05.2004 Konrad-Adenauer-Stiftung, Bonn 7. Mai 2004
Die Ära Kohl im Gespräch. Vortragsreihe
Beitrag M. Vogt: Kulturpolitik der Ära Kohl aus der Sicht der Wissenschaft.
Publiziert in [2005c]: Konrad Adenauer-Stiftung (Hrsg.): Die Ära Kohl im Gespräch. Die Kulturpolitik nach 1982. Bonn 2005.
- 14.05.2004 Theater Görlitz, 14. Mai 2004
Jahrestagung der Vorsitzenden der Musik- und Theaterfördergesellschaften (MUTHEA).
Beitrag M. Vogt: Die identitätsstiftende Bedeutung der Theater in einem Europa der Regionen. (Ungedruckt).
- 24.05.2004 Sächsischer Landtag Dresden, Dresden 24. Mai 2004
Öffentliche Anhörung zum Thema Sächsisches Kulturraumgesetz durch die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages.
Beitrag M. Vogt: Stellungnahme zum Sächsischen Kulturraum-Gesetz (SächsKRG vom 24. Januar 1994, SächsGVBl. 175)
Publiziert in den Akten der Enquete-Kommission (Protokoll-Nr. 15/15, Materialband, K.-Drs. 15/531, Anhang 1; Schriftliche Stellungnahmen K.-Drs. 15/108 -15/110 und 15/120a Materialband).
K.-Drs. 15/531 on-line
http://www.bundestag.de/parlament/gremien/kommissionen/archiv15/kultur_deutsch/bericht/materialband/22matband/Protokoll-15-Plenum-Teil2-_04-05-24_.pdf
K.-Drs. 15/108 on-line
http://www.bundestag.de/parlament/gremien/kommissionen/archiv15/kultur_deutsch/bericht/materialband/22matband/K_-Drs__15-108.pdf
K.-Drs. 15/109 on-line
http://www.bundestag.de/parlament/gremien/kommissionen/archiv15/kultur_deutsch/bericht/materialband/22matband/K_-Drs__15-109.pdf
K.-Drs. 15/110 on-line
http://www.bundestag.de/parlament/gremien/kommissionen/archiv15/kultur_deutsch/bericht/materialband/22matband/K_-Drs__15-110.pdf
K.-Drs. 15/120a on-line
http://www.bundestag.de/parlament/gremien/kommissionen/archiv15/kultur_deutsch/bericht/materialband/22matband/K_-Drs__15-120a.pdf
- 24.05.2004 Villa Tiberius Dresden, 24. Mai 2004
Öffentliche Anhörung zum Thema Interkommunale Zusammenarbeit und Umlandfinanzierung durch die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages.
Beitrag M. Vogt: Stellungnahme zur Qualitätskontrolle von flächendeckenden Pflichtzweckverbände
Publiziert in den Akten der Enquete-Kommission (Protokoll-Nr. 15/15, Materialband, K.-Drs. 15/531, Anhang 1; Schriftliche Stellungnahmen K.-Drs. 15/108 -15/110 und 15/120a Materialband). [on-line wie oben].
- 23.11.2004 Technische Universität Chemnitz, 23. November 2004
Veranstalter: Sächsisch-Tschechisches Hochschulzentrum (STHZ).

- Vortrag: „Die Spannung zwischen Peripherie und Zentrum als Herausforderung der Regionalentwicklung“. (Ungedruckt).
- 01.04.2005 Staatl. Museum für Naturkunde, Görlitz 1. April 2005
Vortrag: „Die Wahrheit über die Kreisfreiheit von Görlitz“. Im Rahmen der Vorlesungen zum 1. April. (Ungedruckt).
- 25.05.2005 Nürnberg 25. Mai 2005
Tagung der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.
Beitrag M. Vogt: „Soll die Kunst Europa feiern?“
Publiziert in: Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger (Hrsg.):
bühnengenossenschaft 08-09/05 und unter
<http://www.buehnen-genossenschaft.de/redevogt.htm>.
- 28.09.2005 Hochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg 28. September 2005
Vortrag: „Modularisierungserfahrungen aus den Kulturwissenschaften“. Im Rahmen der Fachtagung „Modularisierung“.
[Vgl. Anton Sterbling (Hrsg.): Handlungsorientierte Lehr- und Lernformen und Probleme der Modularisierung : didaktische und fachdidaktische Fragen. Fachhochschule für Polizei Sachsen (Rothenburger Beiträge 26). Rothenburg 2006.]
- 22.10.2005 Görlitz, 22. Oktober 2005
„Kultur europäisch denken – Kultur in Europa stärken! Perspektiven für Kulturstiftungen“. 7. Tagung des Arbeitskreises Kunst- und Kulturstiftungen.
Beitrag M. Vogt: Panelmoderation „Was ist europäisch in Kunst und Kultur“.
- 08.03.2006 Landesvertretung Schleswig-Holstein, Berlin, 8. März 2006
Vortrag: „Über den feinen Unterschied zwischen deutscher Kultur und Deutschlands Kultur“.
Im Rahmen des Parlamentarischen Abends der nationalen Minderheiten.
Publiziert durch den Friesenrat unter:
http://friesenrat.de/cms/upload/pdf/Vogt_Deutsche_Kultur_und_Deutschlands_Kultur_Minoritaetenrat_Berlin_060308.pdf und durch die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen unter: http://www.fuen.org/pdfs/20060320vogt_goerlitz.pdf
- 03.04.2006 Università degli Studi di Napoli Federico II,
Vortrag: „Le due Europa: l’Europa dell’Unitarismo e l’Europa della Polimorphia“.
- 09.05.2006 Folkwang-Museum Essen, 9. Mai 2006
Vortrag und Podiumsdiskussion: „Kulturhauptstadt Europas 2010 Essen und Vize-Kulturhauptstadt Europas 2010 Görlitz? Ein Vorschlag.“
- 01.06.2006 Ost-West-Kolleg, Görlitz,
Solidarität als Parameter der Sozialethik.
- 08.06.2006 Haus Klingewalde Görlitz, 8. Juni 2006
Vortrag: „Europäisierung als kultureller Prozess“
Im Rahmen des Seminars „Grenzen überschreiten – Europäisierung als kultureller Prozeß. Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas: Görlitz-

- Zgorzelec als Modell für europäisches Zusammenwachsen.
Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung.
- 17.10.2006 Universität Nantes, 17. Oktober 2006
Vortrag: «Les transferts culturels, fondements de l'identité européenne».
- 18.10.2006 Universität Nantes 18. Oktober 2006
Vortrag: "Comment devenir une capitale culturelle européenne?"
- 28.11.2006 EU Institute at Japan, Kansai 28. November 2006
Vortrag: „Einführung in die Kulturpolitik Deutschlands“.
- 30.11.2006 Kulturtempel Outenin Osaka 30. November 2006
Vortrag und Podiumsdiskussion: „Kulturpolitik und Religion“
Veranstalter: Universität Kobe und Goethe-Institut Osaka.
- 03.12.2006 Richard Wagner-Gesellschaft Tokyo, 3. Dezember 2006
Vortrag: „Den ‚Fliegenden Holländer‘ inszenieren“.
- 06.12.2006 Universität Kohnan, 6. Dezember 2006
Vortrag: „Der Heilige Nikolaus und die Entwicklung des europäischen Bildungssystems“.
- 08.12.2006 EU Institute at Japan, Kansai 8. Dezember 2006
Vortrag: „Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas“.
- 08.12.2006 Richard-Wagner-Gesellschaft Osaka, 08. Dezember 2006
Vortrag: „Den ‚Fliegenden Holländer‘ inszenieren“.
- 01.03.2007 Friedrich-Schiller-Universität Jena, 1.März 2007
Vortrag: „Methodenfragen der Kulturpolitik“.
Im Rahmen der Studienakademie „Methoden und Probleme interkultureller Südosteuropaforschung“ des Graduiertenkollegs 1412 „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungssysteme in Südosteuropa“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- 24.05.2007 Haus Klingewalde
Vortrag: „Die neue Teilung Europas: die Easy-Jet-Stadtkultur und die anderen Räume“.
- 31.05.2007 Thüringischer Landtag, Erfurt
Anhörung zur Diskussion eines ThürKRG – Gesetz über die Kulturräume in Thüringen.
Stellungnahme zum Vorhaben.
- 10.12.2007 Mihály-Pollack-Fakultät für Ingenieurwissenschaften., Universität Pécs (Fünfkirchen), DLA-Doktorprogramm
Drei Vorlesungen zum Thema *signum dare* (1. Die Sprache der Glocken; 2. Sind die Südquerhausfenster von Gerhard Richter im Kölner Dom „Entartete Kunst“? Zur Diskussion um die Kommentare von Joachim Kardinal Meisner; 3. *In varietate concordia*).
- 11.01.2008 Rathaus Köln, Spanischer Bau
Köln-Fraktion (MdL, MdB aller Fraktionen)
Vortrag: Kulturraum Köln? Modelle für eine „Umlandkulturabgabe“

- 17.01.2008 Diplomatische Akademie Warschau:
Vortrag: Ist ein trinationaler Theaterverbund Neiße machbar?
- 22.01.2008 Adam-Mickiewicz-Universität Posen, Fakultät für Neuphilologie
Vortrag: Kultur in der Ultraperipherie. Grenzüberschreitende Theaterarbeit am Beispiel der Euroregion Neiße. Bericht über ein Forschungsprojekt 12/2005 – 12/2007 am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
- 23.01.2008 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Frankfurter Institut für Transformationsforschung, Doktorandenkolloquium
Vortrag: Ansätze einer Kirchenkulturökonomie
- 01.02.2008 Kinderakademie Görlitz 7. Semester
Vortrag: Wozu Theater? Eine Lehrstunde zum Unterschied von Ziel und Zweck für Kinder und Oberbürgermeister
- 27.02.2008 Cottbus, Katholische Akademie
Vortrag: Wer ist ein Deutscher? Über innere und äußere Migration.
- 28.02.2008 Kassel, Evangelisches Forum an der Lutherkirche
Vortrag: Kulturraum Kassel? Empfehlungen der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages vom 11.12.2007.
- 03.04.2008 Sächsischer Landtag, Ausschuß für Kultur und Wissenschaft, Öffentliche Anhörung zur Revision des SächsKRG
Stellungnahme (vgl. auch 2008e)
- 12.04.2008 2. Görlitzer Symposium für Gesundheitspolitik.
Vortrag: Der Mensch im Mittelpunkt. Kultur als Dritte Säule im Studienfach „Management im Gesundheitswesen“.
- 15.04.2008 Universität Breslau, Fakultät für Sozialwissenschaften
Vortrag: Ansätze einer Kirchenkulturökonomie
- 24.04.2008 Kamenz, Tagung des Arbeitskreises Kulturämterkonferenz Sachsen
Vortrag: Regionale Identität
- 28.04.2008 Universität Pécs (Fünfkirchen), Fakultät für Erwachsenenbildung und Human Resources Management und Mihály-Pollack-Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Vortrag: Umgebindehäuser
- 06.05.2008 Erlangen, Stadtrat
Vortrag: Mut für Erlangen!
- 07.05.2008 Cottbus, Stiftungsrat der Stiftung für das sorbische Volk
Der Archimedische Punkt eines Konsolidierungskonzepts der Stiftung für das sorbische Volk
- 09.05.2008 Università degli Studi del Sannio, Benevent, Facoltà di Scienze Economiche e Aziendali
Vortrag: *nobilificandus est cives sic metropolitanus*
[Raumordnungskonzepte Christaller und Veredelungstheorien Brecht u.a.]
- 15.05.2008 Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen
Vortrag: Sachsen – Böhmen – Niederschlesien. Nachbarschaft durch Kultur?

- 15.05.2008 Fachhochschule Potsdam, Studiengang Kulturarbeit, Ringvorlesung
Vortrag: Provinz voller Leben?
- 02.10.2008 Alanus Hochschule, Bonn, Festakt zur Übergabe der Diplome an die
Schauspielklasse
Vortrag: Entwicklungen in der Kulturpolitik (für junge Künstler)
- 23.10.2008 Université de Nantes, Philologische Fakultät
Vortrag: Capitale culturelle de l'Europe: enjeux culturels, économiques et
politiques
- 04.11.2008 Internationales Hochschulinstitut Zittau, Doktorandenkolleg
Vortrag: Dschebel al-alsun sive Confoederatio caucasica
- 10.11.2008 Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Lehrstuhl für
Europastudien
Vortrag: Zur Komplexität von Europastudien am Beispiel des Kaukasus
- 19.11.2008 Югозападният университет "Неофит Рилск" Благоевград – Blagoevgrad
Vortrag: Territoriale Kulturfinanzierung
- 13.01.2009 Universität Leipzig, Institut für Sorabistik
Vortrag: Der Berg der Sprachen. Zur Komplexität von Europastudien
am Beispiel des Kaukasus
- 06.03.2009 Fachforum Aktive Innenstadt Altötting
Vortrag: Ex caritate pax.
- 10.03.2009 Ost-West-Kolleg Görlitz.
Vortrag: Ist die Kulturhauptstadt-Bewerbung von Görlitz/Zgorzelec
erfolgreich gescheitert?
- 19.03.2009 Hochschule Zittau/Görlitz, Studium fundamentale: Europa heute –
Aspekte des europäischen Einigungsprozesses
Vortrag: Der Berg der Sprachen. Zur Komplexität von Europastudien
am Beispiel des Kaukasus
- 02.04.2009 Stiftungsrat der Założba za serbski lud / Stiftung für das sorbische Volk,
Bautzen / Budyssin
Vortrag: Přichod. Zum Strukturgutachten des Instituts für kulturelle
Infrastruktur Sachsen
- 18.04.2009 Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Veranstaltungsreihe „Kultur
in Deutschland“, Podiumsdiskussion in Görlitz: Kultur sichern - Kultur
entwickeln
- 22.04.2009 Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät
Vortrag: Publizieren im Internet – Die Schriftenreihe des Collegium
PONTES
- 25.05.2009 Pontificia Facoltà Teologica Dell'Italia Meridionale Napoli già Facultas
Theologica S. Aloisii ad Pausilypum
Vortrag: Chiesa ed Arte in Germania. Una prima valutazione
di un contributo sconosciuto
- 19.11.2009 Görlitz, St.Otto-Stift
Der Beitrag der Kirchen zum kulturellen Leben in Deutschland

- 09.12.2009 Internationales Hochschulinstitut Zittau,
Vortrag: Süditalien und Ostdeutschland: zwei Mezzogiorni?
- 14./15.04.2010 Tagungszentrum Niederbobritzsch, Vortrag auf Arbeitskonferenz der
Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg und des Sächsischen
Staatsministerium des Inneren
Arbeitszeitmodelle bei Polizistinnen und Polizisten
- 9./19.10.2010 Gemeinde Gundelsheim, Interdisziplinäres Fachforum
Generationsübergreifende Siedlungsentwicklung
Vortrag: Ruralität als Chance für das 21. Jahrhundert?

3.2 Internationale Konferenzen

- 25.11.1984 Ravenna (Italien) 24. – 25. November: Convegno di Studi internazionale
Pucciniani "La Produzione non operistica di Giacomo Puccini".
Veranstalter: Comune di Ravenna, Assessorato alla Cultura e Spettacolo,
Associazione Musicale Angelo Marini, Ravenna.

Beitrag M. Vogt: Come si fa fare semplice? Zur Mikromelodik der
Streichquartette Giacomo Puccinis [Tre Minuetti WV 17 A (a), c. 1892;
Menuett in Manon Lescaut; Crisantemi. Alla memoria di Amedeo di
Savoja Duca d'Aosta. WV 16, 1890). (Ungedruckt).
- 15.05.1985 Prag (CSSR) 14. – 16. Mai 1985: Opera po roce 1945 – umělecké a
společenské zdroje. Jehího vývoje a proměn / Musiktheater nach 1945 –
künstlerische und gesellschaftliche Voraussetzungen und Entwicklungen.
Veranstalter: Internationales Musikfestival Prager Frühling, Verband der
tschechoslowakischen Komponisten, Theaterinstitut Prag.

Beitrag M. Vogt: Kaleidoskop der Hörformen. Einige Hinweise und ein
Gedanke zu „Un Re in Ascolto“ von Luciano Berio und Italo Calvino.

Gedruckt: ??? [Ein englischsprachiger Beitrag zu Berio erschien unter
(1989d)].
- 06.10.1987 Brno (CSSR) 5. – 7. Oktober: Romantismus a realismus / Romantik und
Realismus. Hudebněvědné Kolokvium / Colloquium musicologicum.
Veranstalter : J.E.Purkyně Universität Brno, Tschechoslowakische
Akademie der Wissenschaften, Slowakische Akademie der Wissenschaften
u.a.

Beitrag M. Vogt : Zum Wandel des Romantischen zwischen 1801 und
1850 (oder: Warum Richard Wagner Schillers Romantische Tragödie «Die
Jungfrau von Orleans» nicht vertonen konnte).

Publiziert als [1992d].
- 14.12.1987 Lille (Frankreich) 14. Dezember:
Veranstalter : Université de Lille.

Beitrag M. Vogt: [Quelques remarques sur la version originale inédite de
l' «Histoire du Soldat» du Charles-Ferdinand Ramuz et Igor].
(unpubliziert)

- 03.02.1989 Châtenay-Malabry (Frankreich) 3. Februar: Débat sur le thème « Musique et Théâtre ».
- Veranstalter : Théâtre du Campagnol – Centre Dramatique Nationale de la Banlieue Sud.
- Beitrag M. Vogt: [Quelques remarques sur la version originale inédite de l' « Histoire du Soldat » du Charles-Ferdinand Ramuz et Igor Stravinsky]. (Ungedruckt).
- 08.12.1989 Eisenstadt (Österreich) 8. – 10. Dezember: Joseph Haydn und die Oper seiner Zeit. Musikwissenschaftliches Symposium.
- Beitrag M. Vogt: Rezension in Österreichische Musikzeitschrift, Jg. 44, Heft 2/1989. S. 99.
- 20.11.1994 Roma (Italien) 30. Novembre – 2. Dezember: Cambiare musica. Per una nuova teoria e prassi della musica contemporanea. Convegno im Rahmen des 31° Festival di Nuova Consonanza.
- Veranstalter: Goethe-Institut Rom, Istituto Italiano per gli Studi Filosofici di Napoli, Nuova Consonanza.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 31.05.1996 Spoleto (Italien) 31. Mai – 1. Juni: New Frontiers for Employment in Europe. The Heritage, the Arts and Communication as a Laboratory for New Ideas.
- Veranstalter: Presidenza del Consiglio della Repubblica Italiana nell'ambito della Presidenza Italiana del Consiglio dell'Unione Europea.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 17.01.1997 Venedig (Italien) 17.-18. Januar: La nuova Ricerca sull'opera di Luigi Nono.
- Veranstalter: Archivio Luigi Nono, Fondazione Giorgio Cini, Università di Venezia – Ca' Foscari.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 19.01.1997 Venedig (Italien) 19. Januar: Bernardo Bellotto. Dresda, Veinna, Munich.
- Veranstalter: Regione Veneto, Università di Venezia – Ca' Foscari.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 01.03.1997 Brüssel (Belgien) 1. – 2. März: L'art – est-il prométhéen? Kolloquium aus Anlaß der belgischen Erstaufführung des « Prometeo » von Luigi Nono.
- Veranstalter: La Monnaie / De Munt dans le cadre du festival Ars Musica.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 12.06.1997 Breslau (Polen) 12. Juni: Schlesien im Dialog. Kolloquium deutscher und polnischer Historiker zur Geschichte Schlesiens.
- Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 21.11.1997 Wien (Österreich) 21. – 23. November: Management Tasks in the Process of Cultural Integration in Europe. Conference.

- Veranstalter: Kulturkontakte Austria.
Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 10.08.1998 Salzburg (Österreich) 10. – 15. August: Himmlisches Jerusalem, modernes Babylon. De Stadt als Sujet und Herausforderung des (Musik)Theaters.
Veranstalter: Universität Salzburg, Internationale Salzburg Association in Zusammenarbeit mit den Salzburger Festspielen.
Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 17.09.1998 Krakau (Polen) 17. – 20. September. Internationale Konferenz Heritage and Tourism.
Veranstalter: Internationales Kulturzentrum Krakau, Jagiellonen-Universität Krakau.
Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 06.12.2000 Bistritza, 6. Dezember 2000: Decentralisation: Investing in Culture in the Regions. Internationaler Workshop.
Veranstalter: Europäische Kulturstiftung, Bulgarisches Kulturministerium u.a.
Beitrag M. Vogt: „Cultural Federalism. Terms, Connotations, Conditions“. [Druck: ??]
- 10.06.2002 Sebnitz, 10. Juni 2002
Educating World Citizens: A Transnational Project in Curriculum Development. Internationales Kolloquium.
Veranstalter: Deutsche UNESCO-Nationalkommission.
Beitrag M. Vogt: Learning communities. Demands and Limits.
- 06.12.2002 Deutsches Polen-Institut Darmstadt, 6. Dezember 2002:
Ein Europäisches Zentrum gegen Vertreibungen. Historische Erfahrungen – Erinnerungspolitik – Zukunftskonzeptionen.
Internationales Wissenschaftliches Kolloquium
Beitrag M. Vogt: Historischer Anspruch und Potential der Europastadt Görlitz/Zgorzelec als möglicher Sitz des Europäisches Zentrum gegen Vertreibungen.
Publiziert in [2003a]: Dieter Bingen, Włodzimierz Borodziej, Stefan Troebst (Hrsg.): Historische Erfahrungen – Vergangenheitspolitik – Zukunftskonzeptionen. Wiesbaden 2003.
- 30.06. 2003 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, 30. Juni 2003
Erinnerung und Aufklärung. Das Erbe der Vertreibungen im heutigen vereinten Europa. Internationale Konferenz.
Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge
- 19.07.2003 Haus Klingewalde Görlitz, 19. Juli 2003
Wrocław University International Summer School "Conflict and Cooperation in Central Europe." The Case of Lower Silesia".
Veranstalter: Universität Breslau.

- Beitrag M. Vogt: Cultural Conflicts and Cooperation in Central Europe.
- 14.10.2003 Brücke/Most-Stiftung Dresden, 14. Oktober 2003
Grenzen durch Bildung überwinden. Politische Bildungsarbeit in der deutsch-polnisch-tschechischen Region. Kolloquiums.
Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Brücke/Most-Stiftung, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung u.a.
Beitrag M. Vogt: Potentiale und Probleme transnationaler tertiärer Bildung in der deutsch-polnisch-tschechischen Grenzregion. (Ungedruckt).
- 10.10.2002 Karls-Universität Prag, 10. Oktober – 16. Dezember 2002
Vorlesungsreihe: „Strategien der Kulturpolitik“ (gemeinsam mit Prof. Miloš Havelka).
- 11.20.2002 Jagiellonen Universität Krakau, 11. März 2002
New Tendencies in European Cultural Management. Internationale Konferenz.
Beitrag M. Vogt: "How to study Arts & Management at Goerlitz-Dresden-Naples".
- 24.02.2003 Universität Breslau, 24. Februar – 2. Juni 2003
Vorlesungsreihe: "Strategien der Kulturpolitik".
- 28.04.2003 Eröffnung des Collegium Pontes 2003.
Beitrag Vogt: „Eulers Königsberger Brückenproblem oder: Wenn man in einen Stadtteil hineingeht.“ [2003f].
- 28.07.2003 Abschluß des Collegium Pontes 2003.
Beitrag Vogt: Zusammenfassung der Forschungsergebnisse [vgl. 2003e].
- 01.02.2004 Karls-Universität Prag, 01.02. – 31.05.2004
Vorlesungsreihe: „Mitteleuropa“ (gemeinsam mit Prof. Havelka).
- 02.06.2004 Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden, 2. Juni 2004:
Vertreibung gemeinsam erinnern? Anstoß zu einer gesamteuropäischen Diskussion. Symposium
Beitrag M. Vogt: „Ist eine europäische Geschichte der Vertreibung möglich? (Ungedruckt).
- 04.06.2004 Görlitz, Eröffnungskonferenz des Collegium PONTES 2004
Ubi Leones / Wo die Löwen hausen. [2004c].
- 29.07.2004 Görlitz, Wissenschaftskloster zum Abschluß des Collegium PONTES 2004
„Ubi bene, ibi Sorabia“. Kulturpolitische Strategien zur Überwindung von Grenze und Provinzialität [2004d].
- 18.08.2004 Diplomatische Akademie des Tschechischen Außenministeriums, Horažďovice 18. August 2004
European Summer School "The European Union after 2004 Enlargement".
Beitrag M. Vogt: „Europe of Regions“.

- 28.01.2005 Gyula Andrassy Universität, Budapest 28. Januar 2005
Die Transformation nationaler Politik: Europäisierungsprozesse in Mitteleuropa. Erstes Mitteleuropa-Forum-Budapest.
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin; Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Budapest; Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart; Gyula Andrassy Universität.
Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge.
- 14.03.2005 Diplomatische Akademie Warschau, 14. März 2005
Vortrag: „Periphericity and Provinciality“.
- 16.03.2005 Jagiellonen-Universität Krakau, 16.03.05
Vortrag und Podiumsdiskussion: „Parameters of Europeanization“.
- 06.06.2005 Görlitz, Collegium PONTES 2005
Europäisierung im Alltag
- 16.08.2005 Diplomatische Akademie des Tschechischen Außenministeriums, Horazdovice 16. August 2005
European Summer School 2005
Beitrag M. Vogt: „Europe of Regions“.
- 18.11.2005 Budapest, 18 .November 2005
Diskussionsbeiträge zur Definition des „Europäischen“ in der kulturellen Leistung der Städte und Regionen Europas.
Im Rahmen der zweiten Nachfolgekonferenz zur Berliner Konferenz der Initiative „Europa eine Seele geben“, Cities and Regions Project.
- 10.12.2005 Technische Universität Kaliningrad, 10. Dezember 2005
Vortrag: „Intentionenwiderstreit in der Kulturpolitik“
im Rahmen des Masterstudiengangs Europäische Studien (erster Jahrgang 2005/06) am Europainstitut Klaus Mehnert an der Technischen Universität Kaliningrad Eine Initiative der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen aus Anlaß der 750-Jahrfeier von Königsberg 1255 / Kaliningrad 2005.
Gefördert von der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen, und der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart.
- 26.01.2006 Gyula Andrassy Universität, Budapest 26. Januar 2006
Vortrag: „Die Schwierigkeiten historischer Erinnerung in Mitteleuropa“
Im Rahmen des Zweiten Mitteleuropa-Forum, Budapest „Gegenwart der Vergangenheit? Die politische Aktualität historischer Erinnerung in Mitteleuropa“.
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin; Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Budapest; Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart; Gyula Andrassy Universität.
- 13.02.2006 Karls-Universität Prag, 13. Februar 2006
Diskussionsbeiträge zur Internationalen Konferenz: „Migrationspolitik im europäischen Kontext. Gesellschaftliche und ethische Herausforderungen“.
Veranstalter: Centre for Migration Studies der Fakultät für katholische Theologie der Karls-Universität Prag u.a.

- 20.03.2006 Schlesisches Museum Görlitz, 20. März 2006
Vortrag: „Interkulturalität im heutigen Europa“.
Im Rahmen des Internationalen Workshops „Via Regia kontrovers. Dialog der Horizonte“.

Veranstalter: Geschäftsstelle Görlitz-Zgorzelec „Kulturhauptstadt Europas 2010“ und die Museen der Europastadt Görlitz-Zgorzelec - Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur, Schlesisches Museum zu Görlitz, Staatliches Museum für Naturkunde.

Publiziert in: Europa-Haus Görlitz e.V./ Geschäftsstelle Kulturhauptstadt Europas 2010 (Hrsg.): Via Regia kontrovers - Dialog der Horizonte. Dokumentation zum Internationalen Workshop in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Görlitz 2006.
- 24.05.2006 Internationales Kulturzentrum, Krakau 24. Mai 2006
Vortrag: "The heritage of the Cold War has gone, and yet two concepts of Europe remain".
Im Rahmen der Internationalen Konferenz „Cultural heritage in the 21st century. Opportunities and challenges“.
Publikation in [2007b] Jacek Purchla (Hrsg.): Cultural heritage in the 21st century. Opportunities and challenges. Cracow 2007 [in Vorbereitung].
- 23.11.2006 Fachhochschule Potsdam, 23. November 2006
Vortrag: "Making the Sorbonne Process Transparent".
Im Rahmen der Internationalen Konferenz „The Bologna Process in Practice – Perspectives for Culture Management Courses“.

Veranstalter: European Network of Cultural Administration Training Centers, Brüssel.

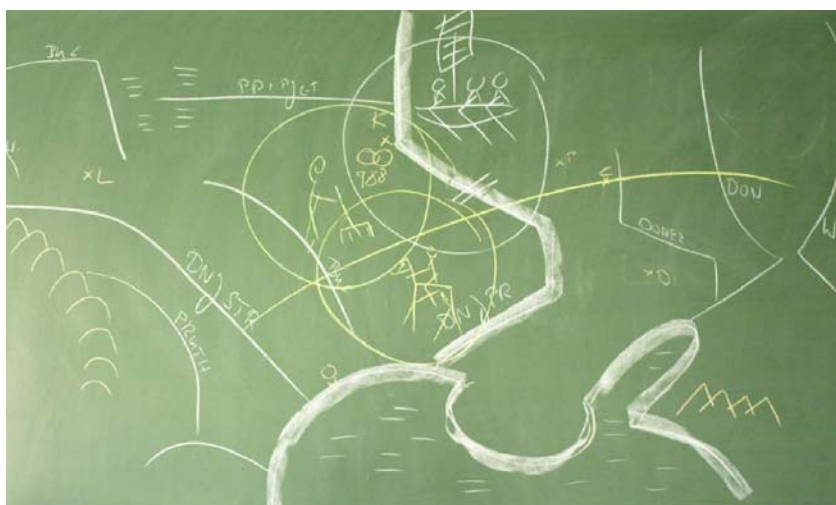
Publikation [2007e] in Vorbereitung.
- 01.12.2006 Goethe-Institut Tokyo, 2. Dezember 2006
Vortrag: "Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas"
Im Rahmen der Konferenz „Kulturpolitik im Zeitalter der regionalen Autonomie – Betrachtungen zur Kulturvielfalt gewährleistenden Kulturpolitik Deutschlands“

Veranstalter: Japanische Vereinigung für die Förderung der Wissenschaften, New Research Initiatives for Humanities and Social Sciences; Tokyo Universität, Graduate School of Humanities and Sociology, Faculty of Letters; in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Tokyo und der Japan Foundation.

Publikation [2007f] [in Vorbereitung].
- 11.04.2007 la rencontre de Görlitz 11.-13. April 2007. Begegnung deutscher und europäischer Kulturpolitiker in Görlitz während Deutschlands Ratspräsidentschaft der Europäischen Union. Gesprächsrunde: Die kulturellen Herausforderungen der deutschen EU Ratspräsidentschaft, und die Unesco-Konvention für kulturelle Vielfalt in ihrer Europa-politischen Bedeutung. Moderation: Matthias Theodor Vogt.

- 27.04.2007 Haus Klingewalde, 27. April 2007
Im Rahmen des Seminars „Demokratiefragen und politische Kultur – deutsch-polnische Sichtweisen im europäischen Horizont“ anlässlich des Erscheinens des Bandes von M. Rainer Lepsius: O kulturze politycznej w Niemczech (Politische Kultur in Deutschland) in der Reihe Posener Deutsche Bibliothek, Posen 2006. Veranstalter: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Hochschule Zittau/Görlitz (Studiengang WKm), Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und Internationales Hochschulinstituts Zittau.
Vortrag: „Fünf Begriffe der politischen Kultur. M. Rainer Lepsius zu Ehren“.
- 30.06.2007 Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn
Tagung „10 Jahre Gastdozentenprogramm des DAAD“
Impulsreferat: „Der Beitrag der Gastdozenten zur Internationalisierung des Studiums an deutschen Hochschulen oder: Wie erreicht man den mobilitätsresistenten Teil der Studierenden? Das Beispiel des European Universities' Consortium für Arts and Management.“
- 10.11.2007 Arvo Pärt zu ehren. Ansprache im Konzert zu Ehren des Brückepreisträgers 2007 der Europastadt Görlitz/Zgorzelec am 10. November 2007 im Theater Görlitz.
- 28.11.2007 Trinationale Konferenz zum Abschluß des Forschungsprojekt 12/2005 – 12/2007 am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen
Hauptvortrag: „Ist ein trinationaler Theaterverbund Neißa machbar?“
- 16.01.2008 Warschau, Sejmkanzlei – Sala Kolumnowa
Deutsch-polnische Konferenz des Institut Sobieskiego „Das Zentrale Industriegebiet (COP): Entwicklungschancen und Zukunftsherausforderungen“ unter der Schirmherrschaft des Sejmvorsitzenden der Republik Polen
Vortrag: „Von der Peripherie zur Ultraperipherie. Die politische, demographische und kulturelle Situation im Zittauer Dreiländereck Niederschlesien – Nordböhmen – Sachsen im Hinblick auf eine mögliche Förderung der polnischen Dreiländerecke durch das EFRE-Programm 2014 – 2020“.
- 19.06.2008 5. Sächsischer Mittel- und Osteuropatag in Görlitz-Zgorzelec, „Das Dom Kultury Zgorzelec als Dokument bürgerlicher Rebellion gegen staatlichen Nationalismus“
- 04.09.2008 Görlitz, Haus Klingewalde, Symposium „Zeitgemäße Modelle der Minderheitenförderung in Europa
Tagung vom 4.9.-6.9.2008“
Einführung in die Thematik
- 10.09.2008 Interdisziplinäre Sommerschule des Deutschen Polen-Instituts 2008 „Bilanzen der Transformation in Polen“ 5. bis 14. September 2008, Darmstadt und Görlitz
Vortrag: Forschen an der Grenze, Forschen über die Grenze.
- 01.10.2008 Technische Universität Dresden: Tagung „Minderheiten für Europa?!“

- Vortrag: Parameter der Wahrnehmung von Minderheiten in Europa: Binnenperspektive, Außenperspektive, die Sicht der Wissenschaft
- 16.10.2008 Breslau, Universität, Mitteleuropaforum 2008 - Dresden, Breslau, Lemberg: Vergangenheit und Zukunft. Panel: Multikulturpersonalität als neues Europäertum
- Vortrag: Nächtlich am Busento klopft es. Multikulturpersonalität als altes Europäertum
- 05.11.2008 DAAD, Jahrestagung der IAESTE 5. bis 7.11.2008 in Oybin und Zittau
Vortrag: Am Berg der Sprachen
- 28.11.2008 Görlitz, Haus Klingewalde, Symposium „Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit. Fragen an die Minderheitenpolitik Georgiens in Geschichte und Gegenwart“, 28. - 30.11.2008 im Rahmen des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec.
Vortrag: Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit
- 27.02.2009 Schlesisches Museum zu Görlitz. Tagung: Lebenswege ins Ungewisse. Tagung über Migration und Bevölkerungswandel in Görlitz und Zgorzelec seit 1933
Vortrag: Ein Sächsisch-Polnisches Studienzentrum Zwangsmigration Görlitz/Zgorzelec?
- 23.-26.04.2009 Geschichte, Instrumentalisierung von Geschichte und Europäische Integration. Deutschland, Polen, Tschechien und die Ukraine in Europa. Ein gemeinsames Doktoranden- und Studierendenseminar von Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Europastudien; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Jagiellonen-Universität Krakau, Lehrstuhl für Deutschlandstudien; Universität Brno, Lehrstuhl für Geschichte der europäischen Integration; Universität Rivne, Lehrstuhl für Philosophie. Görlitz 23.-26.04.2009
Eröffnungsvortrag Ukraine



- 16.07.2009 Le Forze Civiche. Indagini sul Sistema Non Profit nel territorio beneventano ed avellano. Veranstalter: Facoltà di Scienze Economiche ed Aziendali, Università degli Studi del Sannio, in collaborazione con Provincia di Benevento. Benevento: Rocca dei Rettori.

- 23.09.2009 Haus Klingewalde, Vortrag anlässlich der Eröffnung der VII. Internationalen Sommerschule der Künste: MusikMaschinenMusik. Zur Interpretation der Ouvertüre zu Elverhøj von Friedric Kuhlau (1828) im Film „Olsen banden ser rødt“ (1976)
- 10.05.2010 Eötvös József Hochschule Baja, Internationales Symposium
Vortrag: Kann Kunst Brücken zwischen Kulturen schlagen?
- 9.-16.05.2010 Universität Pécs, Internationale studentische Forschungswoche Pécs-Görlitz-Potsdam-Nantes in der Kulturhauptstadt 2010
Vortrag: Kann Kunst Brücken zwischen Kulturen schlagen?
- 22.10.2010 Technische Universität Liberec, Konferenz Demokratie als Wert und Problem aus Anlaß des zwanzigjährigen Bestehens der Pädagogischen Fakultät der TU Liberec
Eröffnungsvortrag: Demokratie als Wert und Problem?
- 26.11.2010 Europa Universität Viadrina, Frankfurter Institut für Transformationsstudien, Conference Promoting Polish-German Cooperation in European Studies
Vortrag: What Are Arts' Policies?

4. Veranstaltung von Konferenzen, Vorträgen und wissenschaftlich-künstlerischen Projekten

4.1 Nationale Konferenzen

- 10.12.1992 Freiberg 10. Dezember: Vorstellung der Grundsatzempfehlungen für die Neustrukturierung der sächsischen Theater und Orchesterlandschaft.
Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Sächsischer Städte- und Gemeindetag, Sächsischer Landkreistag, Landesverband Sachsen im Deutschen Bühnenverein.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung; Bericht des Sprechers und Geschäftsführers der Naumann-Kommission. (Ungedruckt).
- 23.11.1994 Bad Elster 23. November 1994: Tagung zu Aspekten der sozialen Sicherheit von Berufsmusikern.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Herausgabe des Berichtes. [1997e].
- 12.02.1995 Dresden 12. Februar 1995: Kultur und Wirtschaft in Dresden.
Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und Technische Universität Dresden.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Herausgabe des Berichtes. [1997c].
- 15.05.1995 Dresden 15. Mai 1995: Tagung zum bürgerschaftlichen Engagement im Kulturbereich.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Herausgabe des Berichtes. [1999e].

- 06.1995 Kamenz: Zur Situation der Kirchenmusik in Sachsen.
Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Evangelische Landeskirche.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung.
- 17.11.1995 Dresden 17. November 1995: Tagung zu den neuen Rahmenanforderungen für Zoologische Gärten.
Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Technische Universität Dresden, Zoologischer Garten Dresden, Bundeslandwirtschaftsministerium, BBVL Leipzig.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Redaktion und Mitherausgabe des Berichtes. [1996d]
- 26.09.1997 Görlitz 26. September: Der Kulturauftrag der Sächsischen Gemeinden und Landkreise. Perspektiven für den Kulturauftrag der sächsischen Kommunen in der dritten Legislaturperiode
Veranstalter: Sächsischer Landtag und Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Vorlage für den Landtagspräsidenten [1997f].
- 03.11.1997 Görlitz: 2. Tagung zu den neuen Rahmenanforderungen für Zoologische Gärten in Zusammenarbeit mit den sächsischen Wildtierhaltungen und dem Sächsischen Sozialministerium.
Beitrag M. Vogt: Mitarbeit am Gesamtkonzept; Eröffnungsvortrag.
- 08.01.1998 Görlitz 8. Januar 1998: Die sächsische Theater- und Orchesterlandschaft auf dem Weg in ein neues Jahrtausend. Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Eröffnungsvortrag.
- 26.03.1998 Mendelssohn-Haus Leipzig 26. März 1998
Heinrich August Marschner (Zittau 1795 - 1861 Hannover)
Vorstellung des Tagungsberichtes Zittau 1995.
Empfang des Regierungspräsidenten zur Leipziger Buchmesse.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Eröffnungsvortrag.
- 16.05.1998 Neue Synagoge Görlitz 16. Mai 1998
Prof. Dr. Robert Freeman, New England Conservatory Boston MA.
Fiskus und Kunst - Öffentliche Kulturförderung im kommenden Jahrhundert.
Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Moderation.
- 06.12.2005 Haus Klingewalde Görlitz, 6. Dezember 2005
Symposium „Energie und Kultur“.
Veranstalter: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Hochschule Zittau/Görlitz.

Referenten:

Prof. Dr. sc. Peter Hedrich, Berlin;
 Prof. Dr. phil. Eckehard Binas, Görlitz;
 PD Dr. habil. Maik Hosang, Zittau und Pommritz;
 Prof. Dr. oec. Matthias Munkwitz MAS, Görlitz;
 Dipl.-Ing. ökon. Norbert Kalz, Rothenburg.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Moderation, Redaktion.

4.2 Internationale Konferenzen

- 03.09.1989 Hamburg 3. – 7. September: Internationaler Gustav-Mahler-Kongreß.
 Veranstalter: Philharmonisches Orchester Hamburg.
 Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Herausgabe des Kongreß-Berichtes. [1991c]
- 21.09.1995 Zittau 21. – 24. September 1995: Internationales Heinrich-August-Marschner-Symposium.
 Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Hochschule für Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz, Hochschule für Musik Carl-Maria-von-Weber Dresden, . Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.
 Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Redaktion und Mitherausgabe des Berichtes. [1998d]
- 09.05.1996 Görlitz 9. – 12. Mai: Dilettantismus und Professionalität. Internationales Symposium.
 Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz.
 Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Redaktion, Herausgabe des Berichtes [Drucklegung noch offen].
- 24.05.1996 Rom (Italien) 24. – 25. Mai 1996: Verso una nuova legislazione culturale.
 Veranstalter: Goethe-Institut Rom, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, CIDIM Roma, Centro Lombardi, Marino.
 Beitrag M. Vogt: Die Krise der Neuen Musik aufgrund ihrer Förderung in den Dritten Programmen des deutschen Rundfunks. (Ungedruckt).
- 13.09.1996 Zittau (Deutschland.) 13. – 15.09.1996: Herausforderungen an Kulturpolitik und Kulturmanagement in Mitteleuropa. Europäisches Symposium.
 Veranstalter: European Network of Cultural Administration Centres Kopenhagen, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
 Beitrag M. Vogt: Gesamtkonzept; Eröffnungsvortrag.
- 21.10.1998 Wichernhaus Görlitz, 21. Oktober 1998
 Grand Prix Local. Lokalfernsehen in Europa als Akteur der Zivilgesellschaft. Internationales Symposium.
 Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Hochschule Zittau/Görlitz, Universität Debrecen, Audicoscope Aue.

Referenten: Vija Beinerte, Riga; Jozsef Szabo, Debrecen; Manfred Müller, Aue; Günter Rötzer, Köln.

Beitrag Vogt: Mitkonzeption, Mitorganisation, Moderation.

29.04.1999 Kulturrathaus Dresden, 29. April 1999

Kultur im politischen Spannungsfeld. Tagung.

Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Technische Universität Dresden, Institut für Soziologie; Universität Leipzig, Historisches Seminar.

Referenten: Jörg Stüdemann, Dresden; Karl-Siegbert Rehberg, Dresden; Matthias Theodor Vogt, Dresden und Görlitz; Werner Bramke, Leipzig; Thomas Adam, Leipzig; Götz Schneiderat, Dresden; Johannes Frackowiak, Leipzig; Stefan Noethen, Brühl; P. Prof. Dr. Egard Nawroth O.P., Dominikanerkloster Vechta; Bernd Wagner, Bonn; Hermann Glaser, Roßtal; Norbert Lammert, Bochum; Hans Herdlein, GDBA Hamburg.

Beitrag Vogt: Konzeption, Organisation, Mitherausgabe des Berichtes.

Vortrag: Zum Forschungsstand.

Publiziert: Vorabdruck zum fünfjährigen Bestehen des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen 15. Mai 1999. [1999f].

15.05.1999 Görlitz 15. Mai: Neue Anforderungen an die Kulturausbildung in Europa. Internationale Tagung.

Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.

Beitrag Vogt: Gesamtleitung.

30.04.2002 Collegium PONTES 2002 (1. Jahrgang) 30. April bis 2. August 2002.

Kulturpolitik für die Wissensgesellschaft.

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej; Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung.

Senior Fellows:

Prof. Dr. Dumitru A. Gaspar, Mathematik, West-Universität Timisoara;

Prof. Dr. Matthias Munkwitz, Kulturökonomie, Hochschule Zittau/Görlitz;

Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Kulturpolitik, Hochschule Zittau/Görlitz und Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.

Visiting Fellows:

Dr. Dieter Bingen, Zeitgeschichte, Deutsche Polen-Institut Darmstadt

Dr. Enrique Cabero Morán, Geographie, Universität Salamanca

Hans Herdlein, Theaterpolitik Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger

Prof. Dr., Ferdinand Graf Kinsky Föderalismustheorie University of Southern Europe, Monaco

Prof. Dr., Victor Neumann, Zeitgeschichte Universität Timisoara

Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Soziologie, Technische Universität Dresden

Prof. Dr. Mircea Paul Silasi, Wirtschaftswissenschaften, School of Comparative European Studies / Timisoara

Prof. Dr. Jan Sokol, Anthropologie, Karls-Universität Prag

Prof. Dr. Anton Sterbling, Soziologie, Fachhochschule für Polizei Sachsen.

17.05.2002 Görlitz, 17. Mai 2002

Symposium "Schlesien - eine Konstruktion von Identitäten - Ist Schlesien polnisch?". Im Rahmen des Subkulturhauptstadtfestivals. Mit Prof. Zyburka (Wroclaw), Prof. Hosang (Berlin), Dr. Bauer (Görlitz), Dr. Ostermann (Dresden), A. Theigen (Görlitz), Fr. Paul (Niesky).

Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.

28.04.2003 Collegium PONTES 2003 (2. Jahrgang) 28. April bis 1. August 2003.
Interkulturelle Kommunikation.

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für
kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
[2007c].

Senior Fellows:

Prof. Dr. Peter Bendixen, Kulturökonomie, Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg;
Prof. Dr. Matthias Munkwitz, Kulturökonomie, Hochschule Zittau/Görlitz;
Prof. Dr. Anton Sterbling, Soziologie Fachhochschule für Polizei Sachsen,;
Dr. Edit Szegedi, Neuere Zeitgeschichte, Universität Babes-Bolyai, Klausenburg,
Prof. Dr. Eugeniusz Tomiczek, Linguistik, Universität Breslau, Intytut Filologii Germanskiej,
Dr. Edward Wasiewicz, Kybernetik, Institut für kulturelle Infrastruktur Breslau,
Dr. Kazimierz Wóycicki, Zeitgeschichte, Polnisches Institut Leipzig ;

Visiting Fellows:

Dr. Dieter Bingen, Zeitgeschichte, Deutsche Polen-Institut Darmstadt
M.A. Dirk Heinze, Kulturmanagement, Kulturmanagement Network, Weimar
Prof. Jan Hora, Musikwissenschaft, Musische Akademie Prag
Prof. Dr. Ferdinand Graf Kinsky, Föderalismustheorie, University of Southern Europe, Monaco
Ptof. Dr. Edgar Nawroth OP, Christliche Gesellschaftswissenschaft, Theologische Fakultät
Trier
Prof. Dr. Jozef Pater, Kirchengeschichte, Päpstliche Theologische Fakultät Breslau
Direktor a.D. Peter Reitz, Auswärtige Kulturpolitik, Goethe-Institut Bukarest
Dr. Krzysztof Ruchniewicz, Zeitgeschichte, Universität Breslau, Willy-Brandt-Zentrum
Prof. Dr. Walter Schmitz, Literaturwissenschaften, Technische Universität Dresden
Prof. Dr. Jan Sokol, Anthropologie, Karls-Universität Prag
Dr. Direktor a.D. Rüdiger Stephan, Stiftungswesen, Europäische Kulturstiftung Amsterdam
Dr. Jolanta Szafarz, Emblematik, Institut für Germanistik, Breslau
Dr. Hans Wolf Thümmel, Rechtsgeschichte, Görlitz
Prof. Dr. Hans Joachim Veen, Politikwissenschaften, Universität Trier
Dr. Wolfgang Vehse, Wirtschaftswissenschaften, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft
und Arbeit, Dresden.

16.02.2004 Leipzig 16. Februar: Die periphere Mitte Europas. Strategien der
Kulturpolitik für die Überwindung von Grenzen und Provinzialität.
Veranstalter: Der Generalkonsul der Tschechischen Republik, Der
Generalkonsul der Republik Polen, Polnisches Institut Leipzig, Institut für
kulturelle Infrastruktur Sachsen.

Beitrag M. Vogt: Die periphere Mitte Europas (später umgearbeitet).

04.06.2004 Collegium PONTES 2004 (3. Jahrgang) 4. Juni bis 29. Juli 2004.
Die periphere Mitte Europas

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für
kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
[2007c].

Senior Fellows:

Dr. Hermann Ansorge, Populationsökologie, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz;
 Prof. Dr. Edward Białek, Philologie, Universität Breslau, Polen
 Prof. Dr. CSc. Miloš Havelka, Historische Soziologie, Karls-Universität Prag, Tschechien
 Dr. Gudrun König, Empirische Kulturwissenschaft, Eberhard-Karls-Universität Tübingen;
 Prof. Dr. Hubert Orłowski, Stereotypenforschung, Adam Mickiewicz-Universität Posen, Polen
 Prof. Dr. Ravchig Saamja, Populationsbiologie, Universität der Mongolei Ulan Baator, Mongolei
 Prof. Dr. Christine Weiske, Stadtsoziologie, Technische Universität Chemnitz.

Visiting Fellows:

Prof. Dr. Aleida Assman, Literaturwissenschaften, Universität Konstanz
 Dr. Franziska Becker, Soziologie, Philipps-Universität Marburg
 Generalintendant a.D. Günter Beelitz, Theaterökonomie, Düsseldorf
 Dr. Guido Belkner, Zoologie, Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Präsident Hartmut Biele, Landesplanung, Statistisches Landesamt Kamenz
 Dr. Dieter Bingen, Zeitgeschichte, Deutsche Polen-Institut Darmstadt
 Dr. Dietrich Borchardt, Zoologie, Universität Kassel
 Prof. Dr. Marek Czapliński, Schlesienkunde, Universität Breslau
 Dr. Christian Czychewski, Rechtswissenschaften, Berlin
 Dipl.-Biol. Frank Drygala, Zoologie, Technische Universität Dresden
 Prof. Dr. Wolfgang Geierhos, Soziologie, Fachhochschule für Polizei Sachsen
 Dr. Silke Hauer, Umweltwissenschaften, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie
 Dr. Dietrich Heidecke, Zoologie, Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Generalbevollmächtigten Bernd Kauffmann, Kulturpolitik, Stiftung Schloß Neuhausen
 Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Kulturpolitik, Detusche Stiftung Denkmalschutz, Wiesbaden
 Prof. Dr. Volkhard Knigge, Totalitarismusforschung, Universität Jena
 Prof. Dr. Gottfried Korff, Museumswissenschaften, Eberhards-Karl-Universität Tübingen
 Gabriele Köster, Landesplanung, Statistisches Landesamt Kamenz
 Prof. Dr. Albert Löhr, Sozialwissenschaften, Internationales Hochschulinstitut Zittau
 PD Dr.habil. Matthias Middell, Historische Komparatistik, Universität Leipzig (Historische Komparatistik)
 Prof. Dr. Georg Milbradt, Finanzwissenschaften, Technische Universität Dresden, z.Zt. Sächs. Ministerpräsident
 Prof. Dr. Vladimir Monakhov, Zoologie, Academy of Science of Russia, Ural Department, Institute of Plant and Animal Ecology Ekaterinburg
 Generalkonsul a.D. Dr. Peter Ohr, Auswärtige Politik, Breslau
 Prof. Dr. Mechthild Roth, Zoologie, Technische Universität Dresden
 Prof. Dr. Matthias Schaefer, Zoologie, Georg-August-Universität Göttingen
 Prof. Dr. Arbogast Schmitt, Altphilologie, Philipps-Universität Marburg
 Prof. Dr. Walter Schmitz, Literaturwissenschaften, Dresden
 Frank Seibel, Journalistik, Görlitz
 Prof. Dr. Jan Sokol, Anthropologie, Karls-Universität Prag
 Prof. Dr. Boris Solongo, Zoologie, National University of Ulan-Bator
 Prof. Dr. Anton Sterbling, Soziologie, Fachhochschule für Polizei Sachsen
 Dipl.-Ing. Norman Stier, Zoologie, Technische Universität Dresden
 Dr. Ingo Stürmer, Zoologie, Georg-August-Universität Göttingen
 Dipl. - Biol Cordula Tittmann, Zoologie, Georg-August-Universität Göttingen
 Prof. Dr. Andrzej Tomaszewski, Kunstgeschichte, Warschau
 Prof. Dr. Aleksander Valenzov, Zoologie, Academy of Science of Russia, Kamshatka Department Petropavlovsk
 Richard Wagner, Südosteuropakunde, Berlin
 Prof. Dr. Cornelius Weiss, Theoretische Chemie, Leipzig
 Prof. Dr. Wilfried Westheide, Zoologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
 Dipl.-Biol. Marten Winter, Zoologie, Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg
 lic. phil. Marius Winzeler, Kunstgeschichte, Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz
 Hans-Georg Wolff, Kulturpolitik, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Stuttgart
 Dr. Kazimierz Wóycicki, Zeitgeschichte, Polnisches Institut Leipzig
 Prof. Dr. Willi Xylander, Biologie, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz.

[siehe auch: Hubert Orłowski: Die Lesbarkeit von Stereotypen. Der deutsche Polendiskurs im Blick historischer Stereotypenforschung und historischer Semantik. Wrocław, Görlitz ¹2004, ²2005].

[siehe auch: Edward Białek, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) Orbis Linguarum vol. 27. Wrocław 2004. S. 23 – 146. Collegium PONTES Görlitz - Zgorzelec – Zhořelec 2004

Anton Sterbling (Rothenburg/O.L.) - Stalinismus in den Köpfen. Zur kommunistischen Gewaltherrschaft in Rumänien...23 (PDF)
 Dirk Dalberg (Dresden) - Der Dichter und die Politik. Gerhart Hauptmanns Politikbegriff vor dem Hintergrund seiner Äußerungen zum oberschlesischen Plebiszit im Jahre 1921...39 (PDF)
 Nicole Birtsch (Köln) - Schreiben über nicht-erlebte Geschichte: Darstellung von Flucht und ‚Vertreibung‘ in der deutschen Gegenwartsliteratur am Beispiel von Jörg Bernigs Roman Niemandszeit...61 (PDF)
 Aleksandra Rokicka (Wrocław) - Das Bild des Riesengebirges in der Prosa von Paul Keller...75 (PDF)
 Anna Kochanowska-Nieborak (Poznań) - Der Legitimierungsdiskurs zu Polen in der deutschen Historiographie vor und nach den Teilungen Polens sowie in der Teilungszeit...85 (PDF)
 Kornelia Kończal (Poznań) - Ausgrenzungsstrategien der "schlechten Europäer". Zur Analyse des deutschen Kerneuropadiskurses seit dem Habermas Papier...113 (PDF]

- 27.08.2004 27. und 28. August 2004 Görlitz
 Symposium, Workshop, Festakt „Zehn Jahre Kulturräume in Sachsen“
 aus Anlaß des Decenars des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen
 (SächsKRG vom 20. Januar 1994, inkraftgetreten am 1. August 1994).
 Veranstalter: Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und Institut für
 kulturelle Infrastruktur Sachsen in Kooperation mit der Stadt Görlitz, der
 Hochschule Zittau/Görlitz, Studiengang „Kultur und Management“, und
 dem Theater Görlitz.
 Beitrag M. Vogt: Konzeption, Gesamtleitung, Festvortrag.
- 14.04.2005 Haus Klingewalde Görlitz, 14. April 2005
 Diskussionsbeiträge zur Internationalen Arbeitstagung
 „Migrationsprozesse, Probleme von Abwanderungsfragen,
 Identitätsfragen“.
 Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion Ost- und
 Ostmitteleuropa-Soziologie; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
 Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge. Mitveranstaltung.
 [Vgl. Anton Sterbling (Hrsg.): Migrationsprozesse. Probleme von
 Abwanderungsregionen, Identitätsfragen . Beiträge zur
 Osteuropaforschung, Band 12. Hamburg 2006.]
11. Mai 2005 Universität Pécs (Ungarn)
 Symposium „Kulturföderalismus pro oder contra Kulturhauptstadt“
 Veranstalter: Universität Pécs, Institut für kulturelle Infrastruktur
 Sachsen, Hochschule Zittau/Görlitz.
 Beitrag M. Vogt: Diskussionsbeiträge. Mitveranstaltung.
- 06.06. 2005 Collegium PONTES 2005 (4. Jahrgang) 6. Juni bis 21. Juli 2005.
 Europäisierung im Alltag (Europeanization in Daily Life)
 Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
 Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für
 kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich
 Wirtschaftswissenschaften
 Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
 [2007f)
 Senior Fellows:
 Prof. Dr. Bálint Balla, Soziologie, Technische Universität Berlin;
 Dr. Bernardo Bátis-Lazo, Wirtschaftswissenschaften, Bristol Business School London, United
 Kingdom

Dr. Hans-Joachim Hahn, Literaturwissenschaften, Gerhart-Hauptmann-Haus Agnetendorf, Polen
 Prof. Dr. Wojciech Kunicki, Literaturwissenschaften, Universität Wrocław (Breslau), Polen
 Prof. Dr. Robert Locke, Wirtschaftswissenschaften, University of Hawaii, USA
 PD Dr. habil. Reiner Marcowitz, Zeitgeschichte, Technische Universität Dresden;
 Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann, Theologie, Karls-Universität Prag, Tschechien
 Pater Dr. Vaclav Umlauf MTh, SJ, Theologie, Philosophisch-Theologische Hochschule München;
 Dr. MinDir a.D. Reiner Zimmermann, Musikwissenschaften, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Visiting Fellows:

Pfr. Frank Ahlmann, Theologie, Evangelische Akademie Görlitz
 Dipl-Theol. Harald Baer, Theologie, Katholische Sozialethische Arbeitsstelle, Referat Sekten- und Weltanschauungsfragen, Hamm
 Prof. Dr. Dr. Ernst Wolfgang Böckenförde, Verfassungsrichter a.D., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Mag. Danuta Glondys, Kulturpolitik, Villa Decius, Krakau
 Prof. Dr. Jan Groenendijk, Humangeographie, Universität Utrecht
 Prof. Dr. Rainer Hampel, Prozessteuerung, Hochschule Zittau/Görlitz
 lic. iur. Margit Kempgen, Kirchenrecht, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
 Prof. Dr. Ferdinand Graf Kinsky, Föderalismustheorie, University of Southern Europe, Monaco
 Mag. Stefan Leuenberger, Philosophie, Eidgenössisches Militärdepartement, Bern
 Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Meyer, Literaturwissenschaften, Zentralrat der Katholiken in Deutschland, Berlin
 Dr. med. Jaroslava Moserova, Dermatologie, Präsidentin der tschechischen UNESCO-Nationalkommission
 Bischof Dr. Hans-Wilhelm Pietz, Theologie, Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
 Bodo Rau, Bildende Kunst, Universität Salamanca
 Dr. Ute Scheuch, Soziologie, Köln
 Prof. Dr. Rolf Schieder, Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin
 Prof. Dr. Anton Sterbling, Soziologie, Fachhochschule für Polizei Sachsen
 Dr. Cyril Svoboda, Rechtswissenschaften, Außenminister der Tschechischen Republik
 Dr. Edit Szegedi, Neuere Zeitgeschichte, Universität Babes-Bolyai, Klausenburg.

- 12.09.2005 Haus Klingewalde Görlitz, 12. September 2005
 Internationales Symposium „Kultur. Macht. Verantwortung. Luca Lombardi zum Auftakt seines sechsten Schaffensjahrzehnts gewidmet.“
 Referenten: Luca Lombardi, Rom; Gerhard Roth, Delmenhorst, Präsident der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Eckhart Altenmüller, Hannover, Hans-Klaus Jungheinrich, Frankfurt am Main, Friedrich Christian Delius, Berlin.
 Beitrag Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung.
- 16.05.2006 Haus Klingewalde Görlitz, 16. Mai 2006
 Europäisches Atelier für junge Festivalmanager in Görlitz-Zgorzelec
 Veranstalter: European Festivals Association, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Geschäftsstelle Kulturhauptstadt 2010 Görlitz-Zgorzelec
 Referenten: Gerard Mortier, Direktor der Opéra National de Paris, früherer Generaldirektor der Salzburger Festspiele und erster Intendant der Ruhrtriennale; Bernard Faivre d'Arcier, ehemals langjähriger Direktor des Festival d'Avignon; Nele Hertling, Sprecherin der Berliner Konferenz und Direktorin des "Berliner Künstlerprogramms" des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst); Gavin Henderson, Rektor des Trinity College of Music in London, Künstlerischer Direktor der Dartington International Summer School und ehemaliger EFA-Präsident; Darko Brlek, EFA-Präsident sowie künstlerischer und ausführender Direktor des Ljubljana Festivals; Rose Fenton, Mitbegründerin von LIFT – London International

Theatre Festival und vormalig langjährige Direktorin von IIFt; Brian McMaster, langjähriger Direktor des Edinburgh International Festivals; Tom Stromberg, Direktor des Kulturprogramms der EXPO 2000 in Hannover; Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Direktor des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen (IKS) und Professor an der Hochschule Zittau/Görlitz; Steve Austen, Initiator verschiedener internationaler Kulturorganisationen, Institutionen und der Felix Meritis Stiftung.

Beitrag Vogt: Mitkonzeption, Mitorganisation, Vortrag: „Culture, Globalization. Local Settings“.

12.06. 2006 Collegium PONTES 2006 (5. Jahrgang) 12. Juni bis 27. Juli 2006.
Bedingungen europäischer Solidarität

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
[2007h].

Senior Fellows:

Prof. Dr. Wolfgang Aschauer, Länderstudien Ostmitteleuropa, Technische Universität Chemnitz;
Prof. Dr. Werner Bramke, Zeitgeschichte, Universität Leipzig;
Dr. Hans-Joachim Hahn, Literaturwissenschaften, Universität Leipzig;
Dr. Antje Johanning, Literaturwissenschaften, Vitutis-Magnus-Universität Kaunas;
Prof. Dr. Erich Konter, Soziologie, Technische Universität Berlin;
Prof. Dr. Matthias Munkwitz, Kulturökonomie, Hochschule Zittau/Görlitz (FH);
Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Politikwissenschaften, Technische Universität Dresden;
Prof. Dr. Stefan Voigt, Wirtschaftswissenschaften, Universität Kassel;
Prof. Dr. Hans Jürgen Wagener, Wirtschaftswissenschaften, Europa-Universität Viadrina Frankfurt an der Oder;
MinRat a.D. Ingo Weber, Verwaltungswissenschaften, Senatsverwaltung Berlin.

Visiting Fellows:

Prof. Dr. Friedrich Albrecht, Sozialwissenschaften, Hochschule Zittau/Görlitz
Generalintendant a.D. Günter Beelitz, Theaterökonomie, Theatre-Communication
Prof. Dr. Dieter Bingen, Zeitgeschichte, Deutsche Polen-Institut Darmstadt
Präsident Hans Herdlein, Theaterpolitik, Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger
Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber, Theologie, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands, Berlin
Dr. Michael Parak, Schlesienkunde, Schlesisches Museum zu Görlitz
Prof. Th Dr. Ing. PhLic. Miloš Raban, Theologie, Technische Universität Liberec
Prof. Dr. Fania Salzberger, Kulturgeschichte, University of Haifa
Prof. Dr. Eli Salzberger, Rechtswissenschaften, University of Haifa
Prof. Dr. Jan Sokol, Anthropologie, Karls-Universität Prag
Graf Rupert Strachwitz, Stiftungswesen, Humboldt-Universität Berlin
Mag. Tobias Weger, Schlesienkunde, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg
MinDir a.D. Dr. Reiner Zimmermann, Musikwissenschaften, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

12.03.2007 Görlitz 12.–17. März 2007, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Gemeinsame Studienwoche „Transformation“
Master-Studenten der Skoda-Autohochschule Mlada Boleslaw
Master-Studenten „Kultur und Management“ der Hochschule
Zittau/Görlitz

26.04.2007 Haus Klingewalde Görlitz, 26. bis 27. April 2007
Seminar „Demokratiefragen und politische Kultur – deutsch-polnische
Sichtweisen im europäischen Horizont“ anlässlich des Erscheinens des

Bandes von M. Rainer Lepsius: O kulturze politycznej w Niemczech (Politische Kultur in Deutschland) in der Reihe Posener Deutsche Bibliothek, Posen 2006

Veranstalter: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Hochschule Zittau/Görlitz (Studiengang WKm), Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und Internationales Hochschulinstitut Zittau.

Referenten: Hubert Orłowski, Universität Poznań/Posen; Anton Sterbling, Hochschule der Sächsischen Polizei, Rothenburg/OL; Johannes Weiß, Universität Kassel; M. Rainer Lepsius, Universität Heidelberg; Dieter Bingen, Deutsches Polen Institut Darmstadt; Walter Schmitz, Mitteleuropa-Zentrum, Technische Universität Dresden; Georg Vobruba, Universität Leipzig; Maurizio Bach, Universität Passau; Albert Löhr, Internationales Hochschulinstitut Zittau; Matthias Theodor Vogt.

18.06. 2007 Collegium Pontes 2007 (6. Jahrgang) 18. Juni bis 31. Juli 2007.
Die Stärke der Schwäche

Schirmherren: S. E. Außenministerin Anna Fotyga (Warschau)
S. E. Außenminister Frank-Walter Steinmeier (Berlin)
S. E. Außenminister Karel Schwarzenberg (Prag)

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Team I: Strategien der Machtunterwanderung in den Künsten

Team II: Sprache als Waffe - Grammatik der Unhöflichkeit

Team III: Spezifika der mitteleuropäischen Unternehmenskultur im Vergleich: Deutschland-Polen-Tschechien

Team IV: Groß und Klein aus zoologischer Sicht - sexuelle Selektion der Größe von Genitalorganen

Senior Fellows:

Susanne Vill, Universität Bayreuth (Theaterwissenschaft)

Kazuo Fujino, Universität Kobe (Kulturgeschichte)

Beata Mikołajczyk, Adam-Mickiewicz-Universität Posen (Germanistik)

Katarina Markovic-Stokes, New England Conservatory Boston, Massachusetts (Musikwissenschaft)

Anca Gogîltan, Universität "Babeş-Bolyai" Cluj-Napoca (Museologie)

Matthias Munkwitz, Hochschule Zittau/Görlitz (Kulturökonomie)

Miloš Havelka, Karls-Universität Prag (Hist. Soziologie)

Ulrich Heß, Wurzen (Unternehmensgeschichte)

Heike Reise, Staatl. Museum für Naturkunde Görlitz (Malakologie)

John M.C. Hutchinson, Bristol, derzeit Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin (Evolutionbiologie)

Visiting Fellows:

Patrice Neau, Université Nantes (Literaturwissenschaft)

Martin van Creveld, Hebrew University of Jerusalem (Strategiewissenschaft)

Gerd Antos, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Germanistische Sprachwissenschaft)

Rainhart Lang, Chemnitz (Wirtschaftswissenschaften)

Dozent rer. Oec. Zoltán Koltai, Universität Pécs (Mikroökonomie)

Adjunkt jur. Peter Varnagy, Universität Pécs (Recht)

Dipl.-Biol. Katrin Schniebs, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde

Junior Fellows:

Yuki Akino, Japan | Lydie Fialová, Tschechien | Stephanie Hübner, Deutschland | Katsura

Koishi, Japan | Juliane Luster, Deutschland | Manuela Lück, Deutschland | Lydia Melnyk, Ukraine | Tomoko Takaoka, Japan | Agnieszka Poźlewicz, Polen | Ilona Tkocz, Deutschland | Jelena N. Tsurko, Ukraine | Karolina Waliszewska, Polen | Jochen Aulbach, Deutschland | Daniela Capcarová, Slowakei | Zdeňka Konečná, Tschechien | Lesya Matiyuk, Ukraine | Bartłomiej Goldyn, Polen | Tereza Kořínková, Tschechien

Gäste u.a.:

Gesine Schwan, Koordinatorin für die deutsch-polnische Zusammenarbeit

Jan Sokol, Prag, Staatsminister a.D.

Johann Komusiewicz, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Brandenburg

Sławomir Tryc, Botschaftsrat der Republik Polen

Zbigniew Zaręba, Generalkonsul der Republik Polen

Tomás Podivínský, Generalkonsul der Tschechischen Republik in Deutschland

Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen Instituts Darmstadt

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition. [2007h].

- 01.10.2007 Internationales Symposium „Stadtkultur. Strategien der Kulturpolitik in Mitteleuropa“. Görlitz, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen und Hochschule Zittau/Görlitz. Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1. – 2. Oktober 2007

Referenten:

Emil Orzechowski, Jagiellonen-Universität Krakau;

Peter Bendixen, Wien und Istanbul;

Mihály Sári, Universität Pécs;

Rosemary Statelova, Bulgarische Akademie der Wissenschaften, Sofia;

Levan Khetaguri, Staatliche Universität Tiflis;

Tatiana Stoitchkova, West-Universität Blagoevgrad;

Elka Tschernokoshewa, Sorbisches Institut Bautzen;

Ivars Bērziņš, Kulturakademie Riga;

Péter Várnagy, Universität Pécs.

- 28.11.2007 Trinationale Konferenz zum Abschluß des Forschungsprojekt 12/2005 – 12/2007 am Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Hauptvortrag.

- 19.06.2008 Görlitz, 5. Sächsischer Mittel- und Osteuropatages (Best practice East – Was kann Sachsen von Polen lernen?) im Auftrag des Konsortiums der Akademischen Einrichtungen der Oberlausitz (Hochschule Zittau/Görlitz, Internationales Hochschulinstitut Zittau, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen mit Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec, Sorbisches Institut Bautzen, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz und Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften).

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Moderation.

- 04.09.2008 Collegium PONTES 2008 (7. Jahrgang)
4. September bis 30. November 2008
Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit.

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;

Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Adam-Mickiewicz-

Universität Posen, Fakultät für Neuphilologie; Europa-Universität Viadrina

Frankfurt/Oder; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule

Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
[2010a].

Visiting Fellows:

Monika Ambach, Ungarndeutsches Kultur- und Informationszentrum, Budapest
 Dr. Lascha Bakradse, European School of Management Tiflis
 Dr. Jens Baumann, Sächsisches Staatsministerium des Innern
 Prof. Dr. Dr. Gerhard Besier, Technische Universität Dresden
 Prof. Dr. Dieter Bingen, Deutsches Polen Institut Darmstadt
 Philipp Bormann, Hochschule Zittau/Görlitz
 Thede Boysen, Minderheitensekretariat, Berlin
 Eva Chylinski, European Centre for Minority Issues, Flensburg
 Prof. dr hab. Swietlana Czerwonnaja, Universität Thorn
 Jan Diedrichsen, Sekretariat der Deutschen Volksgruppe in Kopenhagen
 Joseph Dries, Regierung der Deutschen Gemeinschaft Belgiens
 Dr. Ralf Thomas Göllner, Ungarisches Institut München
 Dr. Uwe Halbach, Stiftung Wissenschaft und Politik
 Dr. Tessa Hofmann, Freie Universität Berlin
 Gregor Hummel, Hochschule Zittau/Görlitz
 Prof. Alexander Kartosia, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
 Teresa Kionczyk, Bezirksvorstand der Deutschen Minderheit in Schlesien
 Dipl.-Pol. Silke Kleinhanß, München
 Heinrich Kroll, Sozial-Kulturelle Gesellschaft der Deutschen im Opperler Schlesien
 Joanna Łojek, Fremdsprachenlehrerkolleg Walcz
 Ekkehard Maaß, Deutsch-Kaukasische Gesellschaft e. V.
 Maria Michalk MdB, Bautzen
 Dr. Rasim Mirzayev, Universität Bonn
 PD Dr. Ingrid Oswald, Humboldt-Universität Berlin
 M.A. Mariam Parsadanishvili, Universität Konstanz
 Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen
 Dr. Karl Rainer, Präsidium der Südtiroler Landesverwaltung
 Steffen Reiche MdB, Berlin
 LL.M. Bronisław Rzeszotarski, Kozminski University Warschau
 Dipl. Phil. Brigitta Schrade, Berliner Georgische Gesellschaft
 Prof. Dr. Rolf Schrade, Berliner Georgische Gesellschaft
 Prof. Dr. Anton Sterbling, Deutsche Gesellschaft für Soziologie
 Dr. Katarzyna Stokłosa, Technische Universität Dresden
 Dr. Zbigniew Zaręba, Generalkonsul der Republik Polen, Leipzig

Permanent Fellow:

Una Sedleniece, Riga

25.08.2009 Collegium PONTES 2009 (8. Jahrgang)

25. August bis 25. September 2009.

Mehrwert durch Minderheiten?

Veranstalter: Uniwersytet Wrocławski, Instytut Filologii Germańskiej;
 Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií; Adam-Mickiewicz-
 Universität Posen, Fakultät für Neuphilologie; Europa-Universität Viadrina
 Frankfurt/Oder; Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen; Hochschule
 Zittau/Görlitz, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Organisation, Gesamtleitung, Edition.
[2010b].

Senior Fellows:

Dr. Katarína Elle, Sorbisches Institut Bautzen
 Prof. Dr. Gunnar Heinsohn Universität Bremen
 Prof. Dr. Susanne Hose Sorbisches Institut
 Dr. Zoltán Huszár, Universität Pécs
 Prof. Dr. Stefan Oeter. Universität Hamburg
 Prof. em. Dr. Peter Pernthaler, Universität Innsbruck

Jurko Prochasko, Universität Lemberg
 Prof. Dr. Herbert Schirmer, Beeskow
 Prof. Dr. Jana Schulz, Sorbisches Institut Bautzen und Universität Leipzig
 Prof. Dr. Reetta Toivanen, Universität Helsinki

Visiting Fellows:

Prof. Dr. Eva-Maria Auch, Universität Bonn
 Dr. Jens Baumann, Technische Universität Chemnitz
 Prof. em. Dr. Peter Bendixen, Universität Hamburg
 Prof. Dr. Dieter Bingen, Detusches Polen-Institut Darmstadt
 Dr. Albrecht Buttolo, Sächsischer Staatsminister des Inneren
 Maestro Roberto Fabricciani, Florenz
 Prof. Dr. Vladimír Goněc, Universität Brunn
 Prof. Dr. Martin Haase, Universität Bamberg
 Prof. Dr. Peter-Michael Hahn Universität Potsdam, Historisches Institut Lehrstuhl
 Brandenburgische Landesgeschichte
 Prof. Dr. Miloš Havelka, Karlsuniversität Prag
 Dr. Jürgen Heyde, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Prof. dr hab. Ryszard Kaczmarek, Instytut Historii, Wydział Nauk Społecznych, Uniwersytet
 Śląski
 Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Meyer, Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft und
 Kunst a.D.
 Prof. Dr. Christoph Pan, Südtiroler Volksgruppen-Institut
 Dr. Jana Pospisilova, Etnologický ústav Akademie věd České republiky
 Prof. Dr. Christian Prunitsch, Technische Universität Dresden^
 Prof. Dr. Wolfgang Schulze, Ludwig-Maximilians-Universität München
 Graf Rupert Strachwitz, Humboldt-Universität Berlin
 Prof. Dr. Eduard Werner, Institut für Sorabistik der Universität Leipzig
 Dr. Jan Wielgohs, Viadrina Europauniversität Frankfurt an der Oder
 Mag. Regina Wonisch, Forschungszentrale für historische Minderheiten Wien
 Dr. Józef Zaprucki, Universität Breslau

Junior Fellows:

Dr. Timofey Agarin, University of Aberdeen/Schottland
 M.A. Yuliana Bachynska, Staatliche Musikakademie "Mykola Lyssenko" zu Lemberg
 M.A. Klára Brožovičová, Masaryk-Universität Brunn
 M.A. Agnieszka Dudek, Universität Breslau
 M.A. Damian Hutsch, Universität Oppeln
 PhD Elena Plavskaya, TU Novosibirsk
 M.A. Viktor Zakar, Universität Leipzig

4.3 Veranstaltung von Vorträgen Dritter

Beitrag Vogt: Einladung, Organisation, Finanzierung, in der Regel Moderation, gegebenenfalls Edition der Beiträge.

- 01.09.1997 Prof. Dr. Klaus Hüfner, Berlin
 Präsident der Deutschen UNESCO-Nationalkommission,
 Freie Universität Berlin, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre.
 Zur Verbindung von Kultur und Management.
 Aus Anlaß der Eröffnung des UNESC-Studienganges Kultur und
 Management Görlitz.
- 02.10.1997 Dr. Uwe Grüning MdL,
 Kulturfinanzierung aus landespolitischer Sicht
- 28.01.1998 Zbigniew Indyk, Krakau,
 Freier Komponist und Lehrbeauftragter der Jagiellonen-Universität Krakau
 Der Künstler als Kulturmanager.

- 08.04.1998 Prof. Karl-Siegbert Rehberg, Dresden,
Technische Universität Dresden, Institut für Soziologie.
Umbruch der Künste in Ostdeutschland.
- 22.04.1998 Prof. Dr. Georg Milbradt, Dresden,
Sächsischer Staatsminister der Finanzen.
Finanzierung von Kunst und Kultur in Sachsen.
- 06.05.1998 Georg Adalbert, Stuttgart
Geschäftsführer der Wüstenrot-Stiftung deutscher Eigenheim-Verein
Ludwigsburg e.V..
Denkmalschutz in den neuen Bundesländern am Beispiel der Arbeit der
Wüstenrot-Stiftung.
- 20.05.1998 Aivars Gailis, Riga,
Staatssekretär im Lettischen Kulturministerium Riga.
Kommunale und staatliche Kulturpflege im Baltikum.
- 03.06.1998 Arend Flemming, Dresden,
Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden.
Die Bibliothek der Zukunft.
- 17.06.1998 Eckard Heinz, München,
Geschäftsführer des Gasteig München.
Führungsanforderungen bei einem zeitgemäßen großen Kulturbetrieb.
- 01.07.1998 Prof. Emil Orzechowski, Krakau,
Direktor des Institutes für Öffentliche Verwaltung der Jagiellonen-
Universität Krakau.
- 28.10.1998 Prof. Dr. Jan Sokol, Prag,
Minister a. D., Berater des Ministeriums für Erziehung, Jugend und Sport.
Geld - Macht - Recht.
- 11.11.1998 Malcolm L. Richardson, Washington D. C..
The White House Art`s Policy.
- 02.12.1998 Dr. Ewa Labno-Falecka, Köln,
Botschaftsrätin der Republik Polen.
- 16.12.1998 Prof. Rolf Kurth, Leipzig,
Bildender Künstler, Prorektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst
Leipzig.
"Druckgrafik" - Ausstellung und Seminar.
- 20.01.1999 Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt und
Dr. Matthias Munkwitz, beide Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen,
Dr. Jozsef Szabo, Universität Debrecen.
Kulturentwicklung als Beitrag zur Regionalentwicklung am Beispiel der
Burgruine Oybin.
- 03.03.1999 RA Dr. Boy-Jürgen Andresen, Wiesbaden,
Vorsitzender Geschäftsführung, Andersen Consulting.
Zeitgemäße Strukturen der Altersversorgung.
- 10.03.1999 Bernd Wagner, Frankfurt/M.,
Kulturpolitische Gesellschaft.
Die Arbeit der Kulturpolitischen Gesellschaft.

- 14.04.1999 Prof. Dr. jur. Gerhard W. Wittkämper, Münster,
Universität Münster.
- 15.05.1999 Prof. Dr. Alfred Großer, Paris,
Welche Kultur und welche Kulturarbeit braucht das Zusammenwachsen
Europas?
Festvortrag zum fünfjährigen Bestehen des Instituts für kulturelle
Infrastruktur Sachsen.
- 22.06.2000 Prof. Dr. Günther Gillessen, Freiburg,
Redakteur a.D. der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.
Zur Neubelebung des Föderalismus.
- 07.07.2000 Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Institutes.
Deutsch-polnische Beziehungen im Umbruch als Herausforderung für das
Deutsch Polen-Institut Darmstadt.
- 10.05.2001 Prof. Uta Hengelhaupt, Frankfurt Oder,
Leiterin des Master-Studienganges Europäischer Denkmalschutz
Collegium Polonicum und Viadrina-Universität Frankfurt/O.
Europäischer Denkmalschutz.
- 17.05.2001 Prof. Peter Bendixen, Hamburg,
Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg,
und Niels Hansen, Zürich und Hamburg,
Rudolf-Arnheim-Institut für Kunst, Musik und Kulturökonomie, Hamburg.
Kultur- und Kunstökonomie. Zum Forschungsstand.
- 31.05.2001 Dr. Herwig Pöschl, Salzburg,
Leiter des ICCM, Präsident des European Network of cultural
Administration Training Centers.
Das European Network of Cultural Administration Training Center -
Programm und Ansätze.
- 06.06.2001 Dr. Raymond Weber, Straßburg,
Leiter der Kulturabteilung des Europarates Professor für Philosophie
Luxemburg.
Europarat und Kultur.
- 14.06.2001 Vincent Julien Piot, Paris,
Musiker und Politologe.
Nationalbewußtsein und Musik.
- 21.06.2001 Dr. Heinz-Rudi Spiegel, Essen,
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.
Das private Wissenschaftssystem und seine Finanzierung.
- 05.07.2001 Ulrich Meisel, Berlin,
MdVK a. D. (1990) MdEP a. D.
Die freigewählte DDR-Volkskammer 1990.
- 09.04.2002 Dr. Kajo Schommer, Dresden,
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit a.D.
Kultur und Wirtschaft.

- 14.04.2002 Erika Steinbach MdB, Berlin,
Deutscher Bundestag.
Das Zentrum gegen Vertreibungen.
- 23.04.2002 Birgit Linne, München,
Regisseurin.
Probleme des freien Theaters.
- 01.05.2002 Prof. Dr. Ferdinand Kinsky, Nizza.
Europäischer Föderalismus.
- 02.05.2002 Prof. Anton Sterbling, Rothenburg.
Wissensgesellschaft.
- 03.05.2002 Prof. Dr. Ferdinand Kinsky, Nizza.
Die Philosophie des Personalismus.
- 07.05.2002 Dr. Matthias Röbler, Dresden.
Sächsischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst.
Bildungsstrukturen in der Wissensgesellschaft.
- 14.05.2002 Dr. Roland Wöller MdL, Leipzig,
Sächsischer Landtag.
Kultur und Wirtschaft im Spannungsfeld der politischen Möglichkeiten.
- 21.05.2002 Prof. Andreas Spira, Mainz,
Universität Mainz.
Kultur und Rhetorik.
- 27.05.2002 Prof. Dr. Gregori Silasi, Timisoara.
Economic EU Integration of Romania.
- 28.05.2002 Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Institutes.
Aufgaben und Perspektiven des Deutschen Poleninstituts.
- 11.06.2002 Prof. Jan Sokol, Prag,
Karls-Universität Prag.
- 18.06.2002 Prof. Dr. Valentin Cabero Dieguez, Salamanca,
Universität Salamanca.
Salamanca Kulturhauptstadt Europa 2002. Eine gemeinsame Initiative
der Stadt und der Universität Salamanca.
- 19.06.2002 Prof. Dr. Werner Bramke, Leipzig.
- 10.10.2002 Dr. Jana Moserova, Prag,
Mitglied des Tschechischen Senats und Präsidentin der Tschechischen
UNESCO-Nationalkommission.
- 17.10.2002 Prof. Dr. Peter Pachl, Berlin,
Musiktheaterwissenschaftler.
Siegfried Wagner.
- 07.11.2002 Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, München,
Universität Heidelberg.
Der ewige Jude und die verkaufte Braut. Richard Wagners `Fliegender
Holländer.`

- 14.11.2002 Francesca Cantone, Neapel
Università degli Studi Federico II di Napoli.
Informationelle Systeme in der Archäologie.
- 05.12.2002 Dr. Hortensia Völkers, Halle,
Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Halle.
Die Bundeskulturstiftung und ihre kulturpolitischen Ziele.
- 09.01.2003 Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Institutes Darmstadt.
- 16.01.2003 Dr. Wolfgang Vehse, Dresden,
Staatssekretär für Wirtschaft und Arbeit a. D.
- 23.01.2003 Dr. Franziska Nentwig, Eisenach,
Direktorin des Bachmuseums.
Bach ausstellen.
- 30.01.2003 Prof. Dr. Jan Waszkiewicz, Wrocław,
Marschall a. D. der Wojewodschaft Niederschlesien,
Technische Universität Wrocław.
Is culture a service within the GATS definition?
- 11.03.2003 Prof. Giovanni Indelli, Neapel,
Universität Neapel,
Books in the Ancient World
- 27.03.2003 Walter Rotschild, Deutschland,
Rabbiner der liberalen jüdischen Gemeinde In Deutschland,
Interkulturelle Kommunikation im alten Testament?
- 30.03.2003 Wolfgang Schaller, Dresden,
Intendant der Staatsoperette Dresden.
Der Welttheatertag.
- 09.04.2003 Dr. Kazimierz Wóycicki, Leipzig,
Direktor des Polnischen Instituts in Leipzig.
1000 Jahre polnische Geschichte in 45 Minuten.
- 10.04.2003 Landrat Dr. Andreas Schramm,
Landkreis Mittweida.
Kommunen und Finanzen.
- 03.05.2003 Dr. Kazimierz Wóycicki, Leipzig,
Direktor des Polnischen Instituts Leipzig.
Die polnische Konstitution vom 3. Mai 1791.
- 07.05.2003 Prof. Dr. Willi Xylander, Görlitz,
Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz.
Museen an der Grenze - Chancen und Restriktionen grenzübergreifender
Museumsarbeit in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik.
- 12.06.2003 Theater Görlitz, 12. Juni 2003
Kultur und Management. Festrede zum Abschluss eines
Modellstudiengangs in Görlitz.
Ministerialdirigent Dr. Hermann Müller-Solger, Bundesministerium für
Bildung und Forschung.

- 03.07.2003 Pater Prof. Dr. Edgar Nawroth, Vechta
Dominikanerkonvent Vechta.
Menschenwürde und Menschenrecht im Zugriff der `biotechnologischen Revolution`.
- 06.11.2003 Gabriele Zaidyte, Vilnius,
UNESCO-Lehrstuhl für Kulturpolitik an der Kunstakademie Vilnius,
Zur Praxis von Plattformen und Netzwerken am Beispiel der Baltic-Caucasus Cultural Plattform und von Synaxis Baltica.
- 20.11.2003 Dr. Andreas Bednarek, Görlitz,
Planungsatelier Handwerk und Denkmalpflege.
Das Haus Klingewalde im Spiegel der preußischen Baukunst.
- 27.11.2003 Prof. Dr. Willi Xylander, Görlitz,
Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz.
Das Staatliche Museum für Naturkunde Görlitz.
- 04.12.2003 Hans-Jürgen Berenz, Görlitz,
freier Autor.
Das Internetportal www.sachsen-report.de, Görlitz.
- 11.12.2003 Dr. Markus Bauer, Görlitz,
Direktor des Schlesischen Museums zu Görlitz.
Das Schlesische Museum zu Görlitz.
- 18.12.2003 Prof. Eckehard Binas, Görlitz,
Hochschule Zittau Görlitz.
Zur "Begrenztheit" kultureller Ressourcen.
- 08.01.2004 Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Institutes Darmstadt.
Ein Zentrum gegen Vertreibungen. Analyse der aktuellen Diskussion.
- 22.01.2004 Dr. Axel Gebauer, Görlitz,
Direktor des Naturschutztierparks Görlitz.
Der Naturschutz-Tierpark Görlitz.
- 29.01.2004 Marius Winzeler, Görlitz,
Städtische Sammlungen Görlitz.
Die historischen Sammlungen des Kunsthistorischen Museums der Stadt Görlitz.
- 25.03.2004 Ugo Bartella, Köln,
Kulturreferent des Deutschen Städtetages.
Kommunale Kulturpolitik.
- 01.04.2004 Lutz Vogel, Dresden,
Erster Bürgermeister und Beigeordneter Kultur.
Herr Vogel, macht es Spaß, in Dresden Kulturbürgermeister zu sein?
- 15.04.2004 Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Institutes Darmstadt.
Rückführung von Kulturgütern zwischen Deutschland und Polen - jenseits von Besitzstandsdenken.

- 29.04.2004 Ingmars Zemzaris, Riga,
freier Komponist.
Pfingstatorium Görlitz 2005.
- 13.05.2004 Heiner Sandig MdL, Dresden,
Ausländerbeauftragter des Sächsischen Landtags.
Ausländerindifferenz in Sachsen.
- 27.05.2004 Karin Heyl, Berlin,
Geschäftsführerin des Kulturkreises im Bund der Deutschen Industrie.
Thema #
- 10.06.2004 Dr. Hartmut Biele, Kamenz,
Präsident des Statistischen Landesamtes Sachsen Kamenz.
Zur demographischen Situation der Oberlausitz.
- 14.06.2004 Dr. Peter Ohr
Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland zu Breslau.
Rückblick zum Abschied.
- 17.06.2004 Dr. Gudrun König
Ludwig Uhland-Institut für Empirische Kulturforschung der Universität
Tübingen
Erkundung der Sinne. Zur Industrialisierung des Geschmacks
- 17.06.2004 Dr. Gudrun König, Tübingen,
Universität Tübingen.
Erkundung der Sinne. Zur Industrialisierung des Geschmacks.
- 21.06.2004 Prof. Dr. Georg Milbradt
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Dresden.
Wider die Vorurteile. „Peripherie“ aus Sicht eines Landespolitikers.
- 22.06.2004 Dr. Kazimierz Wóycicki
Direktor des Polnischen Instituts Leipzig.
Sprache als politisches Instrument.
- 24.06.2004 Hans-Georg Wolf u.a.
AG Foresight des Baden-Württembergischen Ministeriums für
Wissenschaft und Kunst Stuttgart.
Effiziente Distributionsmodelle für die Kulturförderung in der Fläche.
- 28.06.2004 Gleis Eins; Öffentliche Diskussion
Muß Görlitz provinziell sein?
Moderation: Frank Seibel
Leitender Redakteur Sächsische Zeitung Görlitz.
- 01.07.2004 Prof. Dr. Volkhard Knigge, Jena
Gedenkstätte Buchenwald.
Politische Bedeutung von Erinnerung
Standortbestimmung. Zum geschichtlichen Gedenken in Deutschland.
[wegen Krankheit als Manuskript geschickt].
- 05.07.2004 Prof. Dr. Gottfried Korff, Tübingen
Ludwig Uhland-Institut für Empirische Kulturforschung der Universität
Tübingen.
Dürfen Museen provinziell sein?

- 08.07.2004 Richard Wagner, Berlin.
Symbolische Konstruktionen (insbesondere von Identität) in Mittel- und Südosteuropa.
- 12.07.2004 Prof. Dr. Ravchig Samjaa, Universität der Mongolei Ulan Baator, und Hermann Ansorge, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz.
Fischotter und Marderhund – Provinz gibt's nicht nur bei Menschen.
- 15.07.2004 Günther Beelitz
Intendant des Theaters Heidelberg.
Theater in der deutschen Provinz.
- 19.07.2004 Prof. Dr. Gottfried Kiesow
Präsident der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Wiesbaden.
Forderungen an die Politik aus Sicht der Kultur.
- 22.07.2004 Prof. Dr. Marek Czapliński
Universität Breslau.
Symbolische Konstitution der Region Schlesien aus polnischer Sicht.
Versuch einer Synthese.
- 04.11.2004 Prof. Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Deutsches Polen-Institut Darmstadt.
Bürden der Vergangenheit und der Gegenwart - Deutsche und Polen 2004.
- 11.11.2004 Dr. Katarzyna Stokłosa, Dresden,
Technische Universität Dresden.
- 25.11.2004 Dr. Susanne Binas, Berlin,
Freie Universität Berlin.
- 02.12.2004 Prof. Dr. Bela Bokor, Pecs,
Universität Pécs.
Pécs Kulturhauptstadt Europas 2010. Der Beitrag der Region Baranyia.
- 09.12.2004 Dr. Hans-Joachim Hahn, Agnetendorf/Jagniątków,
Gerhard-Hauptmann Haus.
- 27.01.2005 Krzysztof Czyzewski, Sejny,
Direktor der Stiftung "Pogranicze" (auf der Grenze).
Po granicze.
- 31.03.2005 Frank Weisse, Tschechien.
Unsichtbares Theater
- 27.04.2005 Ph.Dr. Marketa Blazeova, Prag,
Fachhochschule Prag.
Kunstgeschichte Böhmens.
- 19.05.2005 Prof. Ekkehard Paditz, Dresden,
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Technische Universität Dresden.
Total Quality Management. Erfahrungen aus der Medizin für das Kulturmanagement.

- 26.05.2005 Arne Weingard, Dresden
Musik-Agentur Weingard.
Das Ramstein-Management
- 28.05.2005 Bea Be, Berlin,
Filmregisseurin.
Filmvorführung + Diskussion.
- 01.06.2005 Dr. Jakob Johannes Koch, Bonn,
Kulturreferent Deutsche Bischofskonferenz.
Kultur und Kirche.
- 06.06.2005 Dr. Cyril Svoboda, Prag
Außenminister der Tschechischen Republik
Europeanization of the Czech Republic – a task and its realization
- 19.06.2005 Dr. Jiří Silný, Prag
Leiter der Ökumenischen Akademie Prag.
Wie wird in der Öffentlichkeit mit 60 Jahre Kriegsende und
Geschichtsverantwortlichkeit umgegangen?
- 23.06.2005 Waltraud Luschny,
stellvertretende Chefredakteurin von ARTE, Straßburg.
Europäisierung im Alltag am Beispiel Strasbourg/Kehl.
- 04.07.2005 Prof. Dr. Dr.h.c. Bálint Balla (TU Berlin).
Soziologie und Diplomatenausbildung.
- 06.10.2005 Studenten des Masterstudiengangs Neapel.
Kulturen in Neapel.
- 13.10.2005 Prof. Jan Gronendeijk,
Universität Utrecht.
SilBoSax – Silesia/Bohemia/Saxony. Ergebnisse der Feldforschung der
Universität Utrecht.
- 21.10.2005 Nikolas van der Pas, Brüssel,
Generaldirektor Kultur, Europäische Kommission.
Das Programm Kulturhauptstädte Europas.
- 10.11.2005 Prof. Anton Sterbling, Rothenburg,
Fachhochschule für Polizei Sachsen Rothenburg.
Graffiti: Kunst, Gesetz und Bürgermeinung.
- 24.11.2005 Gabriele Zaidyte, Vilnius,
UNESCO chair for cultural policy.
Litauens Kulturpolitik: Transformationen und Kontinuitäten.
- 15.12.2005 Dr. Michael Parak, Görlitz,
Kulturreferent für Schlesien beim Schlesischen Museum zu Görlitz.
Deutsches Kulturerbe im östlichen Europa.
- 16.03.2006 Prof. Dr. Patrice Neau, Nantes,
Institut für Germanistik, Université Nantes.
Traditionen und Wandel in der französischen auswärtigen Kulturpolitik.

- 23.03.2006 Prof. Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt.
Ethik der Solidarität.
- 30.03.2006 Thobias Hipp, Berlin,
MitOst e.V..
Europazug 30. April 2006 in Zgorzelec/Görlitz.
- 06.04.2006 Mirko Sennenwald, Dresden
Musikagentur Transmusic.
New European Sounds - Die Rolle der Alternative Music im kulturellen Integrationsprozeß Europas.
- 20.04.2006 Prof. Dr. Anton Sterbling, Rothenburg,
Professur für Soziologie an der Fachhochschule für Polizei Sachsen.
Eine neue Wissensordnung? Kritische Nachfragen zu den gegenwärtigen Hochschulreformen.
- 25.04.2006 Prof. Dr. Jacek Purchla, Kraków, Direktor des International Cultural Centre (ICC) Kraków.
Culture versus political and economic transformation in Poland.
- 27.04.2006 Dr. Steffen Bruendel, Frankfurt/M.,
Gemeinnützige Hertie-Stiftung.
Stiften als Akt gesellschaftlicher Solidarität.
- 04.05.2006 Dr. Gerhard Müller, Görlitz/Berlin,
Chefdramaturg a.D. Komische Oper Berlin
Dramaturg im Büro Kulturhauptstadt 2010.
Mozart auf Reise.
- 04.05.2006 Ulf Großmann, Görlitz,
Bürgermeister für Kultur und Soziales der Stadt Görlitz.
Vorsitzender des Kulturausschusses im Deutschen Städtetag
Mozart singen.
- 11.05.2006 Prof. Dr. Willy Xylander, Görlitz,
Direktor Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz.
Via Regia - Straße der Arten.
- 20.05.2006 Gerard Mortier, Paris,
Intendant der Oper Paris,
zuvor Intendant der Salzbürger Festspiele und der Ruhr-Triennale.
Artistic and Social Responsibility of the Festival.
- 02.06.2006 Dr. Jasper von Richthofen, Görlitz,
Direktor Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz.
Besunzane, Milzener, Sorben - die slawische Oberlausitz um 1000.
- 08.06.2006 Prof. Dr. Katarina, Markovic-Stokes, Boston MA,
New England Conservatory. Boston MA.
Ten Reasons Why Not To Like The Mozart Hype.
- 14.06.2006 Bischof Prof. Dr. Wolfgang, Huber, Berlin,
Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands.
Solidarität in einem größer werdenden Europa.

- 29.06.2006 Ingo Weber, Berlin,
Berliner Konferenz.
Europa eine Seele geben - die Berliner Konferenz.
- 04.07.2006 Dr. Michael Wieler, Görlitz,
Intendant Theater Görlitz.
Independence Day. Anmerkungen zum Theaterverbund Neisse.
- 17.07.2006 Prof. Dr. Fania Salzberger, Haifa
European Constitution.
- 19.07.2006 Dr. Antje Johanning, Vilnius
Was ist „schlesische Literatur“?
- 24.07.2006 Prof. Dr. Hans-J. Wagener, Frankfurt an der Oder
Überlegungen zu einem neuen EU-Verfassungsvertrag.
- 26.07.2006 Prof. Dr. Matthias Munkwitz, görlitz
Grundlagen der Kulturökonomie im Theaterbetrieb.
- 27.07.2006 Christian Gracza, Leipzig
Kulturtransfer von Ost- und Mitteleuropa nach Westeuropa.
- 20.09.2006 Prof. Dr. Levan Khetaguri, Tbilissi,
Prorektor der Ilia Chavchavadze State University.
The Heritage of Georgia A Management Responsibility.
- 12.10.2006 Prof. Dr. Kazuo Fujino, Kobe (Japan),
Universität Kobe.
Die Strahlkraft der Dresdner Musik im 19. Jahrhundert für Japan.
- 02.11.2006 Prof. Dr. phil. Jörn Rüsen, Essen, Präsident des Kulturwissenschaftlichen
Institutes (Japan).
Humanismus heute Neue Forschungsperspektiven.
- 16.11.2006 Dr. Olga Borozdina, Kostroma (Wolga)
Stellvertretende Direktorin des Lehrstuhls Management an der staatlichen
Nekrassow-Universität Kostroma.
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Lehre in der BRD und Russland
am Beispiel Neuronale Netze.
- 23.11.2006 Dr. Klaus Nikolai, Dresden,
Leiter transNATURALE, Licht-Klang-Festival transNATURALE.
Imagination der Potentiale.
- 12.12.2006, Detlef Wittig, Mlada Boleslaw,
Vorstandsvorsitzender Škoda Auto a.s.
Škoda Auto - eine neue mitteleuropäische Unternehmenskultur?
- 11.01.2007 Dr. sc. phil. Ulrich Heß, Wurzen,
Geschäftsführer Art & Economic History Management.
Geschichte und Markt.
- 18.01.2007 Eckehard Stier, Görlitz,
Generalmusikdirektor des Musiktheaters Oberlausitz-Niederschlesien.
Managementherausforderungen an einen Generalmusikdirektor.

- 15.03.2007 Dr. Anca Gogiltan, Cluj,
Universität Cluj.
Museum Transformations.
- 22.03.2007 Prof. Dr. Mihály Sári, Pécs,
Universität Pécs, Lehrstuhl für Kulturmanagement.
Das Dual-Degree-Programm Görlitz – Pécs.
- 29.03.2007 Tobias J. Knoblich, Dresden,
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V., Vorstandsmitglied der
Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
Was ist Soziokultur in Sachsen?
- 28.04.2007 Prof. Dr. Dieter Bingen, Darmstadt,
Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt.
Demokratiefragen und die deutsch-polnischen Beziehungen.
- 10.05.2007 Rainer Sachs, Breslau,
Kulturreferent des Generalkonsulats Breslau der Bundesrepublik
Deutschlands.
Nostrum, nostrum, est Romanum Imperium. Betrachtungen zur
Frühphase der europäischen Adlerstaatswappen in der ottonischen Zeit.
- 31.05.2007 Prof. Dr. Richard Humphrey, Hochschule Zittau/Görlitz,
Great Britain - the Reluctant European
- 14.06.2007 Prof. Dr. Hardy Geyer, Hochschule Merseburg,
Stadtkultur und Kulturmarketing - Anforderungen, Ausbildungsformen,
aktuelle Exempla.
- 22.11.2007 Drs. Michael Sperber, Weimar
Entwicklung der Lernkultur in peripheren Regionen
- 29.11.2007 Dr. Heike Liebmann, Institut für Regionalentwicklung und Stadtplanung,
Erkner (bei Berlin)
Kriterien der Evaluation der Kulturhauptstadt-Bewerbung von
Görlitz/Zgorzelec
- 10.01.2008 Agnieszka Mazur, Kulturreferentin Theater Görlitz
Fortführung der KHS-Bewerbungsprojekte in der Kulturdekade 2010 –
2019
- 24.01.2008 Ilze Mürniece, Riga, u.a
Ist die Kulturhauptstadtbewerbung von Görlitz-Zgorzelec gescheitert?
- 27.03.2008 Prof. Bingen, Deutsches Polen-Institut Darmstadt
Was ist Politik?
- 10.04.2008 Prof. Dr. Dr. Peter Alheit, Pädagogisches Seminar, Georg-August-
Universität Göttingen
Biographien im Grenzraum
- 17.04.2008 Prof. Dr. Ulrich Schneider, Direktor Universitätsbibliothek Leipzig
Buch und Internet / Buch versus Internet
- 24.04.2008 Prof. Dr. Eckehart Binas, Hochschule Zittau/Görlitz, FB
Wirtschaftswissenschaften
Hypertransformation

- 08.05.2008 Dr. Frank Metasch, Institut für Völkerkunde Dresden
Auf dem Weg zur Toleranz - 300 Jahre Attranstädter Konvention
- 22.05.2008 Dr. Jens Baumann, Sächsisches Ministerium des Innern
Minderheitenschutz in Europa
- 29.05.2008 Bürgermeister Thomas-Erik Junge, Kassel
Kulturstiftung der Städte (ein Projekt)
- 05.06.2008 Maren Matthes, Intendantin Kultursommer Nordhessen
Der Nordhessische Kultursommer
- 11.12.2008 Dr. Karl-Heinz Möller, Chefdramaturg Theater Chemnitz
Mit dem Rücken zum Vorhang, dem Publikum zugewandt. Zur Situation der sächsischen Bühnen
- 08.01.2009 Dr. Thomas Sparr, Geschäftsführer und stellv. verlegerischer Leiter
Suhrkamp-Verlag Frankfurt/M.
Zur aktuellen Verlagspolitik des Suhrkamp-Verlages
- 22.01.2009 Dr. Dettloff Schwerdtfeger, Bach-Archiv Leipzig
Dramaturgie und Marketing - Programmpolitik für Musikfestivals
- 29.01.2009 Anja Nixdorf-Munkwitz, Leiterin Stiftung Technisches Denkmal und
Museum Kraftwerk Hirschfelde
Vom Netzwerk zur Struktur - Die Stiftung als Retter?!
Ideen und Ansätze langfristiger Lösungen für schwierige (Kultur)-Projekte
- 12.03.2009 Agnieszka Mazur, Kulturreferentin am Theater Görlitz
Erfolgreiches Scheitern? Zur Evaluierung der Kulturhauptstadtbewerbung
Görlitz-Zgorzelec 2010
- 26.03.2009 Sigrund von Hasseln-Grindel, Vorsitzende Richterin am Landgericht
Cottbus
Einübung in die Rechtskultur
- 02.04.2009 Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Institut für Philanthropie und
Zivilgesellschaft an der Humboldt Universität zu Berlin
Internationale Aspekte der Zivilgesellschaft und Zivilgesellschaftspolitik
- 23.04.2009 Dirk Heinze, kulturmanagement.net Weimar
Ostbiographie für Kulturmenschen 20 Jahre nach der Wende
- 30.04.2009 Stefanie Grude, Rheingau Musik Festival, Leitung Sponsoring
Sponsoring am Beispiel des Rheingau Musik Festival
- 14.05.2009 Małgorzata Strońska-Zaremba, Wrocławskie Centrum Twórczości Dziecka
(Kinderkunstzentrum Breslau)
The practice of non-formal education through theatrical activities
- 28.05.2009 Heidrun Müller, Dresden, Protokollchefin der Sächsischen Staatsregierung
2000-2006
Programmgestaltung und Regie von offiziellen Veranstaltungen in der
Praxis
- 15.10.2009 Pfarrer Albrecht Naumann, Innenstadtgemeinde Görlitz
20 Jahre nach der Wende

- 22.10.2009 Inga Geierhos, Kunsthistorikerin, Görlitz
Ausstellung: Wendekunst heute
- 29.10.2009 Eberhard Klinger, Galerist Görlitz und Dresden
Aktuelle koreanische Kunst
- 12.11.2009 Prof. Nino Abesadze, Staatliche Universität Tiflis
Die soziale und wirtschaftliche Lage Georgiens vor dem Krieg 2008,
nach dem Krieg und während der Wirtschaftskrise
- 26.11.2009 Ulf Großmann, Kulturbürgermeister Görlitz a.D.
Stefan Waldau, Kulturamtsleiter Görlitz a.D.
Wir waren dabei! 20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit in
Görlitz
- 3.12.2009 Prof. Dr. Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt
Polen 1939-1945 - eine „Nation auf Rädern“
- 4.12.2009 Projektpotentiale zur Thematik Zwangsmigration?
Internationale Tagung und Diskussionsforum
Prof. Stefan Troebst (GWZO Leipzig), Prof. Dieter Bingen (Deutsches
Polen-Institut Darmstadt), Prof. Anton Sterbling (Sächs. Polizeihochschule
Rothenburg), Dr. Piotr Madajczyk (Poln. Akademie der Wissenschaften
Warschau), Prof. Matthias Theodor Vogt (IHI Zittau, Hochschule
Zittau/Görlitz) und andere
- 10.12.2009 Dr. Lars-Arne Dannenberg, Technische Universität Dresden
Schlösser und Herrenhäuser in der Oberlausitz
- 14.01.2010 Christoph Noe, Ministry of Art, Beijing, China
Kunstmanagement aus chinesischer Perspektive
- 18.03.2010 Prof. Dr. Patrice Neau, Universität Nantes
Kommunale Kulturpolitik in Frankreich: das Nanteser Modell
- 25.03.2010 Julia Nickel, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen
Mezzogiorno culturale - Süditalien aus sächsischer Sicht
- 29.04.2010 PD Peter Kroh, Neubrandenburg
Jan Skala – sorbischer Patriot, katholischer Christ, demokratischer
Sozialist. Ein Leben in den Widersprüchen der Zwischenkriegszeit
- 06.05.2010 Philipp Bormann, Theater Görlitz & Hochschule Zittau/Görlitz
Unternehmensfusionen im Kulturbereich
- 03.06.2010 Prof. Dr. Tatjana Stoitchkova, Süd-West-Universität Blagoevgrad
Audience Development als kulturpolitische Aufgabe
- 10.06.2010 Dr. Karl-Heinz Gerstenberg MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag,
Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Hochschule, Kultur und Medien
Gibt es eine GRÜNE Hochschul-Politik?
- 4.11.2010 Carsten Dufner, Mitteldeutscher Rundfunk Leipzig
Können KuMa-Studenten den mdr mit Gedanken unterstützen
und dieser umgekehrt den Studenten weiterhelfen?
- 02.12.2010 Prof. Vaclav Umlauf, Prag
Demokratie als Wert und Problem

13.01.2011 Dr. Jiri Silny, Direktor der Ökumenischen Akademie Prag
Czech Fair Trade

4.4 **Veranstaltung von internationalen wissenschaftlich-künstlerischen Projekten**

28.03.1999 Biblisches Haus Görlitz [1570] 28. März bis 3. April 1999
Uraufführung „Mystisches Haus“ [zum 375. Todestag von Jakob Böhme 1575 – 1624]. Auftragswerk des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen und der Stadt Görlitz aus Anlaß des fünfjährigen Bestehens des Institutes.

Projektgruppe Böhme 99: Mark Behrendt, Philipp Bormann, Jan Doucha, Adina Döring, Katarzyna Gocyk, Anne Gork, Diane Gube, Kerstin Haas, Krzysztof Indyk, Marie Janouskova, Hjördis Kalke, Anita Karacsony, Enrico Kasper, Klara Konecna, Vladimir Alexandrov Kreck, Stefan Kühn, Anne Florence, Swantje Loose, Piotr Maczka, Katja Meier, Anja Nixdorf, Sanita Ogorodova, Krystyna Opatz, Anna Celestyna Oskulska, Mandy Poller, Yvonne Reichelt, Una Sedleniece, Bert Siegel, Viktor Slezak, Viktor Vincze, Anne-Kathrin Werner, Susanne Winkler, Michael Ziesch (Studenten des Matrikels '97 des UNESCO-Studienganges Kultur und Management Görlitz)

Komposition: Ingmar Zemzaris, Riga

Sopran: Kristíne Zemzare, Staatsoper Riga

Glasorgel: Ensemble Sascha Reckert, München

Ensemble vocal micromégas, Gorlitz: Philipp Bormann, Jan Doucha, Anne Gork, Kerstin Haas, Marie Janouskova, Hjördis Kalke, Anita Karacsony, Klara Konecna, Sanita Ogorodova, Mandy Poller, Yvonne Reichelt, Una Sedleniece, Bert Siegel, Viktor Slezak, Susanne Winkler. Gasttenor: Michael Geißler, Kirchenmusikschule Görlitz

Musikalische Leitung: Vincent Julien Piot,

Technik: Michael Ziesch, Görlitz; Piotr Baran, Leipzig

Computertechnik: Mark Behrendt, Görlitz

Mentoren: Vincent Julien Piot, Poitiers: Musik; Piotr Baran, Leipzig: Installationen; Johannes Bönig, Dresden: Choreographie; Matthias Munkwitz, Weimar: Schlagwerk; Artur Zipf, Krakau: Böhme-Lektüre; Andreas Spira, Mainz

Konzept und künstlerische Gesamtleitung: Matthias Theodor Vogt, Görlitz

03.12.2000 Kloster Sankt Marienstern 3. Dezember 2000.
Uraufführung "O virga ac diadema". Oratorium in adventum redemptoris. Aus Anlaß der Uraufführung des Adventsoratoriums von Ingmars Zemzaris, Kompositionsauftrag des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen.

Beitrag M. Vogt: Konzeption, Künstlerische Gesamtleitung.

15.12.2000 Görlitz 15. Dezember 2000.
Uraufführung "ÜberUnterWasser". Modernes Tanztheater nach einer Bearbeitung der Wassermusik von G. F. Händel.

Choreographie: Urmas Pooamets. Musik: Eckehard Binas. Licht: Esa Näyki. Mitwirkende: Aurinkobaletti.

Kompositionsauftrag des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen.

- 18.05.2002 Subkulturhauptstadt-Festival –Görlitz läuft sich warm. Görlitz und Zgorzelec 17. – 19. Mai 2002. Im Rahmen der Bewerbung von Görlitz/Zgorzelec zur Kulturhauptstadt Europas 2010.
- Konzeption: Thorsten Teubl.
- u.a. Robert HP Platz: Brücke (Uraufführung), Auftragswerk;
Symposium "Schlesien - eine Konstruktion von Identitäten - Ist Schlesien polnisch?", mit Prof. Zybura (Wroclaw), Prof. Hosang (Berlin), Dr. Bauer (Görlitz), Dr. Ostermann (Dresden), A. Theigen (Görlitz), Fr. Paul (Niesky); Lesemarathon mit H. Meier-Lautenschläger, Mariusz Grzebalski, Michael G. Fritz, Prof. Hillach, Ralf Günther.
- Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
- 13.07.2003 I. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz / Zgorzelec 13. – 27. Juli 2003. Gewidmet Luigi Nono (1924 – 1990).
- Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Kontext der Bewerbung von Görlitz/Zgorzelec 2003 zur Kulturhauptstadt Europas 2010.
- 17 öffentliche Konzerte, Ausstellungen und Diskussionsveranstaltungen mit 75 musikalischen Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.
- 13 Dozenten: u.a. Roberto Fabbriciani, Florenz (Flöte), Veronica Jochum von Moltke, Boston MA (Klavier), Luca Lombardi, Rom (Komposition), Ichiro Nakayama, Tokio (Bewegung), Sigune von Osten, Mainz (Gesang), Yaron Windmüller, Tel Aviv (Liedgesang), Peter Bendixen, Wien (Kulturökonomie), Peter Zacher, Dresden (Musikkritik).
- 81 studentische Teilnehmer aus 15 Ländern auf 4 Kontinenten.
- Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.
- 22.08.2004 II. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 22. – 29. August 2004. Gewidmet Olivier Messiaen (1908-1992).
- 13 öffentliche Konzerte, Ausstellungen und Diskussionsveranstaltungen mit rund 2.500 Besucher teil.
- Dozenten: Bedřich Glaser, Malerei, Prag; Mathias Heydenbluth, Kulturökonomie, Berlin; Veronica Jochum von Moltke, Klavier, Boston; Józef Markocki, Körperkunst, Breslau; Matthias Munkwitz, Kulturökonomie, Görlitz; Herrmann Rueth, Hain der Biographien, Kempten; Marek Stanielewicz, Graphik, Breslau; Peter Zacher, Musikkritik, Dresden.
- Solisten: Daniela Bechly, Sopran, London; Bert Hildebradt, Klarinette, Berlin; Stuart Krause, Trompete, Berlin; Raminta Lampsatis, Klavier, Vilnius; Anne Müller, Violoncello, Berlin; Detlef Pegelow, Tuba, Berlin; Thomas Schudack, Fügelnhorn, Berlin; Thomas Seyda, Orgel, Görlitz; Sara Wang, Flügelnhorn, Berlin; Attila Wiegand, Trommeln, Berlin.
- Gastreferenten: Ireneusz Aniszkiewicz, Zgorzelec; Andreas Bednarek, Görlitz; Ulf Grossmann, Görlitz; Eberhard Klinger, Görlitz; Johannes Laser, Zittau; Albin Nees, Dresden; Peter Reitz, Hamburg; Swetlana

Scholte, Görlitz; Wolfgang Thierse, Berlin; Stefan Waldau, Görlitz; Willy Xylander, Görlitz.

60 studentische Teilnehmer

Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.

- 28.08.2004 Uraufführung des Films „Zehn Jahre Kulturräume in Sachsen“. Regie: Marek Beneš unter Mitarbeit von Bedřich Glaser und Pavel Koutský. Dramaturgie: Jiří Silny. Idee: Joachim Mühle. Künstlerische Gesamtleitung und Produktion: Matthias Theodor Vogt.
- Produziert im Auftrag der Kulturräume in Sachsen, gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden.
- 11.09.2005 III. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 11. - 25. September 2005. Forschungskolleg der Hochschule Zittau/Görlitz, Sommerakademie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Veranstalter: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
- Die Stadt als Bühne. Kultur. Macht. Verantwortung. Luca Lombardi zum Auftakt seines sechsten Schaffensjahrzehnts gewidmet.
- 6 öffentliche Veranstaltungen in Pécs, 15 öffentliche Veranstaltungen in Görlitz mit 2.472 Besucher.
- 264 Teilnehmer, darunter 35 Dozenten und Referenten. Von den Teilnehmern kamen 87 aus Deutschland, 39 aus Italien, 1 aus Korea, 3 aus den Niederlanden, 1 aus Österreich, 46 aus Polen, 24 aus der Tschechischen Republik, 1 aus der Ukraine, 58 aus Ungarn, 2 aus Uruguay.
- Dozenten: Jan Jan Sokol, Prag, und Erich Konter, Berlin (Seminar Philosophie der Stadt); Luca Lombardi, Rom (Composer in Residence); Roberto Fabbriciani, Florenz (Meisterkurs Flöte); Roberto Prosseda, Latina (Meisterkurs Klavier); Frank Weisse, Brno (Meisterkurs Unsichtbares Theater); Miriam Megnaghi, Rom (Gastsolist); Orchestra Giovane Italiana, Fiesole (Gastensemble); Orchester der Musikschule Waldenburg / Wałbrzych (Gastensemble).
- Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.
- 09.05.2005 Vorkurs Pécs der II. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 9. bis 15. Mai 2005.
- Der Vorkurs Pécs begann am 200 Todestag Friedrich Schillers und dem 60. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges am 9. Mai (NB: die sowjetische Zählung ist historisch richtig).
- Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.
- 09.09.2006 III. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec 9. - 22. September 2006. Dedicated to Onutė Narbutaitė, Vilnius.
- Art. Nature. Responsibility.
- 34 students from: University of Copenhagen, Denmark; Estonian Music Academy, Estonia; Sydvast Polytechnics, Finland; University of Applied Sciences Potsdam, Germany; Institute for Cultural Infrastructure Saxony,

Germany; Latvian Academy of Culture, Latvia; Vilnius Academy of Fine Arts, Lithuania; Telemark University College, Norway; University Jagiellonska, Poland; Interstudio, Russia; Södertörn University College, Sweden;

Tutors: Music | Franz Groborz, Berlin (Germany); Drama | Levan Khetaguri, Tbilissi (Georgia) ; Festival Management | Kestutis Kuizinas, Vilnius (Lithuania) ; Fine Arts | Marek Szymański, Kraków (Poland).

Ensemble in Residence: Barracuda-String Quartet, Pécs
Brass Quintet of the New Lusatian Philharmony
Pimienta Blanca Jazzquartet

Solo artists: Konstantin Manaev, Violoncello; Doris Tuchan, Tuba.

Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.

19.09.2007 V. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec
19.09. – 02.10.2007. György Ligeti gewidmet.

Thema „Durch Raum und Zeit. Kunst und Politik in Mitteleuropa“.

Rund 50 Studenten (Hochschule für Kirchenmusik Görlitz, Hochschule Zittau/Görlitz, Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Karaganda, Universität Regensburg, Universität Pécs), fünf Dozenten und 17 Künstler aus 7 europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten

Dozenten: Prof. Dr. Peter Bendixen, Wien und Istanbul; Prof. Dr. Mihály Sári, Universität Pécs; Prof. Dr. Hermann Voegen, Fachhochschule Potsdam; Prof. Dr. Lothar Auchter, Fachhochschule Kaiserslautern; Prof. Dr. Katarina Markovic-Stokes, New England Conservatory of Music, Boston/MA; Peter Hanslik, Theater Görlitz

Künstler: Bläserquintett der Neuen Lausitzer Philharmonie,
Bläserquintett Ménage à cinq,
Kai Wangler und Johannes Schulin, Akkordeon und Schlagzeug
Harald Oeler, Akkordeon
Konstantin Manaev und Denis Zhdanov, Violoncelli
KMD Prof. Dr. Joachim Dorf Müller, Musikhochschule Köln

Beitrag Vogt: Konzeption und Gesamtleitung.

18.09.2008 VI. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec
18.09. – 01.10.2008. Franz-Jochen Herfert gewidmet.

Thema: „Nachhaltigkeit durch Innovation“.

u.a. Kinderkonzerte mit Jan Weinert (Rezitation) und Philipp Riedel (Komposition und Klavier); Eröffnungskonzert mit Ulrike Reichel (Bratsche) und Johannes Moser (Violoncello); Gesprächskonzert auf der Orgel mit Prof. Dr. Joachim Dorf Müller (Orgel); Kinderkonzert mit Harald Oeler (Akkordeon); Lesung mit Nora Ikstena (Lettland) im Rahmen der Sächsischen Literaturtage 2008; Konzert mit Christoph Kirschke (Saxophon) und Sascha Armbruster (Saxophon); Gesprächskonzerte mit dem Widmungsträger Franz Jochen Herfert

(Sythesizer); Open-Air-Konzert mit Kai Wangler (Akkordeon); Konzert mit dem Kammerchor der Frauenkirche zu Dresden; Abschlußkonzert der Sommerschule 2008 mit Sven Pollkötter (Schlagzeug)

Werke von Philipp Riedel, Benjamin Britten, Witold Lutoslawski, Hans Werner Henze, Luciano Berio, György Ligeti, Sofia Gubaidulina, Arne Nordheim, John Zorn, Franz Jochen Herferth, Paul Hindemith, Karlheinz Stockhausen, Iannis Xenakis, Steve Reich u.a.

60 Studenten aus Italien, Japan, Lettland, Kasachstan, Ungarn, Deutschland. 1000 Besucher der Konzerte und Lesungen.

21.09.2009 VII. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. 21. September bis 1. Oktober 2009. MUSIKMASCHONENMUSIK. Petr Eben (Prag) gewidmet.

U.a. Kids for Contemporary. Veranstaltungen mit Kindern (264 Teilnehmer)

Öffentliches Konzertprogramm u.a. mit Jakob Spahn, Violoncello, Akademie der Berliner Philharmoniker; Prof. Joachim Dorf Müller, Orgel, Universität Münster; Harald Oeler, Akkordeon; Katharina Klinger, Puppenbau und Puppenspiele, Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin. (rund 1.000 Teilnehmer).

5. Studienreisen (außerhalb Europas)

- 09-12/1981 Studienreise in die USA, Kanada, Mexiko.
- 07-09/1983 Studienreise zur römischen Archäologie auf Pantelleria und in Tunesien
- 05-09/1989 Studienreise zu den Theaterbauten des Hellenismus in Bulgarien, Europäischer und Asiatischer Türkei, Syrien, Jordanien, Israel, Ägypten.
- 09-11/1990 Studien- und Vortragsreise in die Volksrepublik China.
- 1995 ff. Mehrfache Studien- und Vortragsreise nach Boston MA
- 12/2007 Studien- und Vortragsreise nach Japan.

6. Ehrenamtliche gesellschaftliche Tätigkeiten

- 1985–1986 zusammen mit Fumikatsu Inoue, Jerusalem, und Martin Sperlich, Berlin, Initiator eines Holocaust-Memorials im Berliner Tiergarten.
Nicht realisiert.
- 1991–1994 Vorstandsmitglied des Internationalen Musikfest am Tegernsee (Künstlerische Leitung: Natalja Gutman).
- 1993–1998 Vorstandsmitglied der e.o.plauen-Gesellschaft Plauen (Präsident: Willi Daume).
- Seit 1998 Mitglied (1999 und 2000 Präsident) der Gesellschaft zur Verleihung des Brückepreises für internationale Verständigung Görlitz:
Preisträger 1998: Jiří Gruša
Preisträger 1999: Freya von Moltke; Laudator: W. Bartoszewski,
Preisträger 2000: Arno Lustiger; Laudator: Wolf Biermann,
Preisträger 2001: Miroslav Kardinal Vlč; Laudator: Joachim Gauck,
Preisträger 2002: Władysław Bartoszewski; Laudator: Arno Lustiger.
Preisträger 2003: Kurt Biedenkopf; Laudator: Hans Weiler.
Preisträger 2004: Valdas Adamkus; Laudator: Georg Milbradt.
Preisträger 2005: Giora Feidman; Laudator: Alfred Grosser.
Preisträger 2006: Günter Grass (Annahme des Preises zurückgezogen).
Preisträger 2007: Arvo Pärt; Laudator: Norbert Lammert.
Preisträger 2008: Fritz Stern; Laudator: Kurt Biedenkopf.
Preisträger 2009: Norman Davies; Laudator: Irina Lipowicz.
Preisträger 2010: Tadeusz Mazowiecki, Laudator: Alfons Nossol.
Preisträger 2011: Gesine Schwan.

7. Auszeichnungen

- 07/1998 Auszeichnung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (für den UNESCO-Studiengang Kultur und Management Görlitz).
- 06/2000 Franz-Kafka-Medaille, Prag.
- 06/2000 Prize for support of culture and arts der European Union of Arts, Brüssel.